

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 237

Juni

Jahrgang 2023



FREIWILLIGE FEUERWEHR
KIEFERSFELDEN E. V.

EINWEIHUNG FEUERWEHRHAUS

FR., 09.06.23

18:00 Uhr **Bieranstich**
mit der Musikkapelle Kiefersfelden

SA., 10.06.23

10:00 Uhr **Tag der offenen Tür**
Besichtigung Feuerwehrhaus
Kinderprogramm mit Hüpfburg & Feuerwehrauto fahren

18:00 Uhr **Stimmungsmusik**
mit den „Sulzberglern“

SO., 11.06.23

08:30 Uhr Ankunft der Vereine
09:15 Uhr Kirchengzug
10:00 Uhr Festgottesdienst im Kurpark
11:15 Uhr Segnung Feuerwehrhaus mit Grußworten
12:00 Uhr Festbetrieb mit Unterhaltung der Musikkapellen
Kiefersfelden, Mühlbach & Oberaudorf
18:00 Uhr Festausklang

WEITERE INFOS:
WWW.FEUERWEHR-KIEFERSFELDEN.DE

THIERSSEESTRASSE 5 | 83088 KIEFERSFELDEN

BEI JEDER WITTERUNG • FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GESORGT

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
KIEFERSFELDEN

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0174/3814567 • E-Mail: manuel@firl.info • www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...

**Wir suchen dringend
Reinigungspersonal / Minijob**



Service und Qualität seit 13 Jahren

Immobilienmanagement Inntal

HAUSVERWALTUNG ■ IMMOBILIENVERKAUF



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52 • 83088 Kiefersfelden
Tel.: 08033 / 497 1983
www.immobilienmanagement-inntal.de

Diaflora

Gärtnerei und Integrationsbetrieb

Sommerpflanzen • Bio-Kräuter
Salatpflanzen • Stauden *und vieles
mehr ...*

Klausfeldweg 18 • Kiefersfelden • Tel. 08033 / 64 17
E-Mail: info@diaflora.de

Öffnungszeiten: *Mittwoch - Samstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch - Freitag 13 bis 17 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen*



**Ihr Vorsorge-
berater**

Ardit Boshnjaku

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden 08033 / 3083-30
Oberaudorf 08033 / 9262-0
Flintsbach 08034 / 9089-60

**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**



www.rb-oberaudorf.de

©www.terme.de

Schreinermeister
Acker
ndreas



Andreas Hacker

Meisterbetrieb im Innenausbau • Akustik & Trockenbau

Mobil: 0170/488 2940

andreas.hacker.schreinerei@t-online.de

Schwaighoferweg 11 • 83088 Kiefersfelden

seit 20 Jahre selbstständig • seit 2013 Schreinermeister • jahrelange Erfahrung im Holzhausbau

Eigenleistungsprojekte - wir unterstützen Sie gern!

Schreinerarbeiten:

Möbel • Stufen und Böden • Türen und Fenster

Trockenbau:

- Trennwände und Deckensystemen
- Wärme- und Schallisolation • Dachgeschoßausbau
- Spachtelarbeiten • Trockenestriche • Akustikdecken
- Brandschutz • Ladenbau • Abriss

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Feuerwehr- und Rettungswesen ist eine der wichtigsten Pflichtaufgaben einer Gemeinde.

In Kiefersfelden liegt diese Aufgabe seit vielen Generationen in den Händen von idealistisch gesonnenen Frauen und Männern, die ihr immer anspruchsvoller werdendes Feuerwehramt ehrenamtlich erfüllen. Die Anerkennung und der Dank der Gemeinde hierfür können gar nicht groß genug sein, und wir sehen es als Verpflichtung der Gemeinde, die ehrenamtlich agierende Feuerwehr bestmöglich auszustatten. Somit war es für die Feuerwehr und die Gemeinde von Anfang an klar, dass wir ein funktionales, nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattetes Feuerwehrhaus bauen wollen, das nicht nur zukunftsfähig sein soll, sondern auch architektonischen Ansprüchen gerecht werden soll, damit sich die Feuerwehr hierin wohlfühlen und die Gemeindeglieder stolz darauf sein können.

Mein großer Dank geht an alle, die sich so engagiert und aktiv am Planungs- und Ausführungsprozess beteiligt und damit zum guten Gelingen dieses wichtigen Bauwerkes beigetragen haben, vor allem der Feuerwehr, allen voran Kommandant und Vorstand mit ihrem „Bau Team“, dem Planungsteam, den beteiligten Firmen, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Nur gemeinsam ist es uns gelungen, in den schwierigen Corona-Zeiten den Zeitplan und den Kostenplan einzuhalten!

Am 11. Juni 2023 dürfen wir die Einweihung unseres neuen Feuerwehrhauses festlich feiern, alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich hierzu eingeladen.

Wir Kiefererinnen und Kieferer können stolz sein auf unsere engagierte und leistungsstarke Feuerwehr und unser neues Feuerwehrhaus!

Ihr Bürgermeister
Hajo Gruber



Inhaltsverzeichnis:

3-14	Gemeindliche Nachrichten
3	Grußwort
5	Impressum, Jubiläen
7	Aus dem Gemeinderat
15	Wichtige Rufnummern
16-21	Alles Wichtige
18-19	Ausbildungsplätze und Stellenausschreibungen
22-24	Abfallwirtschaft
25	Freiwillige Feuerwehren
26	Bergwacht
27-28	BRK Gemeinschaft
29-31	Kaiser-Reich-Information
32	Innsola Nachrichten
33-35	Grund- und Mittelschule
36	Hort
37-40	Kindertageseinrichtungen
41-44	Katholische Kirche
45-46	Evangelische Kirche
47-62	Aus den Vereinen
63-64	Was damals los war
65-67	Was sonst noch interessiert



Die Gemeinde Kiefersfelden trauert um

Herrn Altbürgermeister Josef Danner

der am 5. April 2023 verstorben ist.

Wir nehmen Abschied von einer Persönlichkeit,
die weit über die Gemeinde Kiefersfelden hinaus beliebt und geschätzt war.



Josef Danner war von 1984-1996 Erster Bürgermeister der Gemeinde Kiefersfelden, von 1972 bis 1978 Zweiter Bürgermeister und langjähriger Gemeinderat. In dieser Zeit hat er Kiefersfelden, seiner Heimatgemeinde, in vorbildlichster Weise gedient. Weit über seine Pflicht hinaus hat er sich mit größter Hingabe, mit beispielgebendem Idealismus für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die Feuerwehren, die Ortsvereine und insbesondere die Ritterschauspiele eingesetzt und diese gefördert. In größter Dankbarkeit, höchster Anerkennung und Wertschätzung seines Lebenswerks verneigen wir uns vor dem Verstorbenen. In Ehren werden wir ihm stets gedenken.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den trauernden Hinterbliebenen. Wir trauern mit ihnen.

Im Namen der Gemeinde Kiefersfelden, des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Gemeinde Kiefersfelden.

Hajo Gruber
Erster Bürgermeister

Nachruf von Herrn Altbürgermeister Josef Danner

Unser hochgeschätzter Altbürgermeister Josef Danner verstarb am 5. April 2023. Dass er nicht mehr unter uns ist, erfüllt uns mit großer Trauer.

Für die Bürgerschaft, den Gemeinderat, die Mitarbeiter der Gemeinde Kiefersfelden sowie persönlich möchte ich das Lebenswerk des Verstorbenen würdigen.

Josef Danner hat als Erster Bürgermeister von 1984 bis 1996 12 Jahre lang die Geschicke unserer Gemeinde gelenkt. Mit 32 Jahren wurde er 1972 in den Gemeinderat und gleichzeitig zum Zweiten Bürgermeister gewählt. In unzähligen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse wirkte er maßgeblich an der Aufwärtsentwicklung von Kiefersfelden mit. Von 1978-2002 war er Mitglied des Kreistages. Dort saß er im Rechnungsprüfungsausschuss, im Kulturausschuss und von 1984-1990 im Jugendhilfeausschuss.

Stets war er ein würdiger und gerngesehener Repräsentant, weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus. Mit Beharrlichkeit hat Bürgermeister Josef Danner die Gemeindeinteressen nachdrücklich auch an höheren Stellen vertreten.

Er hat seiner Heimatgemeinde all die Jahre mit Idealismus und ganzer Kraft gedient. Er war ein Bürgermeister mit Leib und Seele. Mit Herzenswärme setzte er sich für „seine“ Bürgerinnen und Bürger hilfsbereit und tatkräftig ein.

Den Feuerwehren Kiefersfelden und Mühlbach, den Ortsvereinen und insbesondere den Ritterschauspielen half er, wo er nur konnte. Das Miteinander war seine Devise.

Alle seine Verdienste aufzuzählen, ist in diesem Rahmen nur in Stichworten möglich. Erlauben Sie mir aber vorher den Lebensweg von Josef Danner kurz zu skizzieren.

Er wurde am 30. März 1940 mitten im Ort im Großhuberhof in Kiefersfelden geboren. Er wuchs hier auf und engagierte sich bereits in jungen Jahren im Ort. Hervorzuheben ist insbesondere sein Wirken für die Ritterschauspiele und für die Musikkapelle. Er gründete mit seiner Frau Katharina eine Familie, aus der die Tochter Gabi hervorging. Seine Enkelkinder wuchsen ihm ans Herz. Er war für alle da.

Vor seiner Wahl zum Ersten Bürgermeister war Josef Danner für die Bundesanstalt für Güterfernverkehr am Autobahnzollamt Kiefersfelden tätig. Ab 1972 war Josef Danner für die CSU im Gemeinderat tätig.

Er war in dieser Zeit Initiator, Wegbereiter und treibende Kraft für viele Weichenstellungen in der Gemeinde.

Sein Einsatz galt neben der Gemeinde ebenso den Gemeindewerken Kiefersfelden, für die er 12 Jahre als Werkleiter die Geschicke verantwortlich mitbestimmte.

Josef Danner's Name ist mit der Aufwärtsentwicklung in unserer Gemeinde eng verbunden. Weit spannt sich der Bogen seiner vielseitigen Arbeit. So wurden in seiner 12-jährigen Amtszeit als 1. Bürgermeister viele Projekte auf den Weg gebracht, von denen unsere Gemeinde bis heute profitiert. Ein Überblick über die vielen Maßnahmen, bei denen unser Altbürgermeister Triebfeder war, im Folgenden:

In seiner Amtszeit begann die Neugestaltung unserer Gemeinde durch das Städtebauförderungsprogramm des Freistaates Bayern. Viele diese Vorhaben, wie zum Beispiel die Neugestaltung der Dorfstraße prägen unser Ortsbild bis heute. Im Rahmen dieser Förderung konnte auch die Verlegung

des Blaahauses und dessen Nutzung als Museum sowie die Hebung der Sebastianikapelle initiiert werden. Auch die sehr aufwändige Verlegung der ARAL-Tankstelle aus der Ortsmitte und die damit verbundene Schaffung von Freiräumen und Gestaltungsflächen im Zentrum sei hier erwähnt. Zu dieser Zeit wurden auch erste Überlegungen zur Schaffung einer neuen Achse zwischen Pfarrkirche und Rathaus entwickelt.

Er konnte erreichen, dass unsere Kläranlage in einem europaweiten Pilotprojekt und mit Förderung der EU gemeinsam mit der Gemeinde Thiersee erweitert und ausgebaut wurde. Die Wasserqualität des Kieferbaches konnte dadurch maßgeblich verbessert werden.

Ein großes Anliegen war ihm auch immer die Pflege der Ritterschauspiele Kiefersfelden. So konnte er in seiner Amtszeit die Neugestaltung und Erweiterung des Theatergebäudes mit Umfeld sowie die Übertragung des Gebäudes in das Eigentum der Gemeinde Kiefersfelden erreichen.

Für junge Familien wurden die Einheimischen-Baugebiete in Mühlbach und an der Pendlingstraße auf den Weg gebracht. Die Generalsanierung des in die Jahre gekommenen Hallenbades sowie dessen großzügige Erweiterung um ein Saunagebäude und ein Heißwasseraußenbecken sicherten dessen Bestand auf lange Zeit.

Auf dem Gelände des ehemaligen „Mesneranwesens“ wurde der Kindergarten St. Martin errichtet. Die Grund- und Mittelschule konnte um eine zweite Sporthalle erweitert werden.

Entlang der Staatstraße nach Mühlbach entstand ein Radweg und verbesserte dort die Verkehrssicherheit erheblich.

Die traditionelle Innfähre zwischen Kiefersfelden und Eichelwang konnte nach Fertigstellung der Innstaustufe wieder in Betrieb genommen werden.

Als zusätzliche Versorgungssparte unserer Gemeindewerke wurde ein Gasversorgungsnetz aufgebaut.

Ein wichtiges Anliegen war ihm stets auch die Unterstützung der beiden Konfessionen. So konnte in seiner Amtszeit eine Generalsanierung der „alten“ Pfarrkirche durchgeführt sowie die Zuständigkeit für den Unterhalt dieses Bauwerkes geregelt werden.

Hervorheben möchte ich auch, dass Josef Danner stets gute Verbindungen zu unserer französischen Partnerschaftsgemeinde Damville sowie mit den bayerischen und tiroler Nachbargemeinden pflegte. In Dankbarkeit für seinen tatkräftigen Einsatz als Erster Bürgermeister verlieh ihm die Gemeinde Kiefersfelden die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“.

Josef Danner hatte immer das Wohl unserer Bevölkerung im Blick. Das war die Leitschnur seines Handelns. Er war ein guter Sachverwalter der Gemeinde- und der Bürgeranliegen. Bis zuletzt war er interessierter Beobachter des Gemeindegeschehens.

Mit Stolz blicken wir auf all das von ihm Erreichte. Für seine Sorge um unsere Gemeinde Kiefersfelden, sein Verantwortungsbewusstsein, möchte ich im Namen unserer Bürgerschaft und des Gemeinderats von Herzen Dank sagen. Lieber Sepp, wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Hajo Gruber
Erster Bürgermeister

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag!

80 Jahre

- 1.6. Frau Heidrun Fehn
- 5.6. Frau Doris Hoffmann
- 5.6. Herrn Dietrich Fortenbacher
- 8.6. Herrn Peter Mogg
- 14.6. Frau Lucia Lüth
- 15.6. Frau Margarethe Kraus
- 19.6. Frau Hermine Kottal
- 27.6. Frau Renate Weigelt
- 30.6. Herrn Max Biller
- 6.7. Herrn Franz Berner
- 13.7. Frau Bärbel Fritsch
- 17.7. Frau Hedi Sinn
- 21.7. Frau Edith Aderhold
- 21.7. Herrn Karl-Heinz Ortner
- 24.7. Frau Edda Gerhardt
- 27.7. Frau Renate Baltheiser

85 Jahre

- 18.6. Frau Erna Spensberger
- 22.6. Frau Zäzilia Geprägs
- 28.7. Frau Martha Seckl

90 Jahre

- 25.7. Frau Edeltraud Hübel

91 Jahre

- 5.7. Herrn Walter Augustin
- 13.7. Frau Maria Anna Grießer

92 Jahre

- 3.7. Frau Josefina Kurz

93 Jahre

- 5.6. Herrn Walter Seckl

94 Jahre

- 28.6. Frau Hildegard Herfurtner



Hajo Gruber
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kiefersfelden
Rathausplatz 1
83088 Kiefersfelden



Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Hajo Gruber
Redaktion:
Florian Larcher
Rathausplatz 1, Zimmer 7
Tel.: +49 (0)8033 9765-11
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Auflage: 3800 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt
Erscheint alle zwei Monate

Satz, Inserate, Druck:
Kartographischer Verlag Huber
Wilhelm-Kröner-Str. 11 b
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 (0)8033 98091

Internet: www.kieferernachrichten.de
E-Mail: zeitung@kiefiernachrichten.de

Nächste Ausgabe:

erscheint am **28. Juli 2023**

Redaktionsschluss

ist am **Freitag, 14. Juli 10 Uhr**
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss

ist am **Mittwoch, 12. Juli 10 Uhr**
E-Mail: zeitung@kiefiernachrichten.de

95. Geburtstag Josefine Maier



Frau Josefine Maier hatte im April ein besonderes Jubiläum! Sie feierte ihren 95. Geburtstag im Caritas-Altenheim St. Peter, wo sie seit 2016 wohnt.

Mit viel Freude begrüßte sie Bürgermeister Hajo Gruber, der sie zu diesem Jubelfest besuchte. Nach netten Gesprächen überreicht er ihr ein Präsent der Gemeinde Kiefersfelden mit den besten Glückwünschen für ihre weitere Zukunft.

Goldene Hochzeit Josefine und Walter Retzer

Bei traumhaft schönem Wetter durfte Bürgermeister Hajo Gruber das Ehepaar Josefine und Walter Retzer in ihrem Anwesen zum Fest der Goldenen Hochzeit besuchen.

Vor 50 Jahren gaben sich die beiden in Kiefersfelden das Ja-Wort und feierten anschließend beim Schauenwirt. Josefine ist eine gebürtige Kiefererin und Walter ist in Raubling geboren und aufgewachsen. Die beiden lernten sich auf einer Hochzeit kennen. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.

Um eine glückliche Ehe zu führen, soll man immer miteinander Kompromisse eingehen.

Bürgermeister Hajo Gruber gratulierte dem Ehepaar zu diesem Jubiläum, überreichte Ihnen ein Präsent der Gemeinde Kiefersfelden und wünschte Ihnen für die Zukunft alles Gute.





Diamantene Hochzeit Renate und Harald Bluhme

60 Jahre verheiratet – und noch immer glücklich. Die beiden lernten sich in der Arbeit kennen und gaben sich 1963 das Ja-Wort in Reinickendorf (Berlin). Ihr Motto für eine gute Ehe lautet: „sich gegenseitig genug Freiraum lassen und soziale Kontakte pflegen“.

Renate und Harald Bluhme verschlug es vor gut 45 Jahren von Berlin nach Kiefersfelden. Die beiden arbeiteten in Berlin bei der Drogerie Bluhme, die dem Vater von Harald gehörte.

Harald wollte damals kein großes Geschäft übernehmen und entschied sich den Laden in Kiefersfelden von Herrn Misch zu übernehmen. Zusammen führten sie dann für lange Zeit den Drogerieladen in der Dorfstraße.

Mit einem prächtigen Präsentkorb beglückwünschte Hajo Gruber das Ehepaar und wünschte ihnen noch eine schöne Zeit und viel Gesundheit.

Verabschiedung von Frau Johanna Müllauer in den Ruhestand

Johanna Müllauer, zuletzt Mitarbeiterin im Kindergarten St. Martin, trat in den wohlverdienten Ruhestand. Von 2009 bis jetzt arbeitete sie erst im Kindergartenverein und dann im Kindergarten St. Martin als Küchenhilfe und Reinigungskraft.

Bürgermeister Hajo Gruber, Geschäftsleiter Michael Priermeier und Florian Larcher verabschiedeten sie im Rathaus mit Worten des Dankes und der Anerkennung für ihre langjährige geleistete Arbeit für die Gemeinde Kiefersfelden.



Start einer Weiterbildungsberatung

Im Landratsamt Rosenheim wird künftig eine kostenlose, regelmäßige und neutrale Weiterbildungsberatung für Bürgerinnen und Bürger angeboten. Die Initiative dafür entstammt dem Prozess „(Digitale) Bildungsregion“, über den der Bereich Weiterbildung in Stadt und Landkreis Rosenheim nachhaltig gestärkt werden soll.

Es gibt dazu eine Kooperation mit den sogenannten Weiterbildungsinitiatorinnen vor Ort, die vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales eingesetzt wurden, um Firmen und Erwerbstätige durch die berufliche Bildungslandschaft zu lotsen – eine Maßnahme, die mit Blick auf die voranschreitende Digitalisierung, den strukturellen Wandel der Arbeitswelt und den Fachkräftebedarf in Bayern berufliche Entwicklung fördern soll.

Die Bildungskoodinatorin des Landkreises Rosenheim und Projektleitung für die „(Digitale) Bildungsregion“ von Stadt und Landkreis Rosenheim, Katrin Röber, will dieses vorhandene Angebot nun stärken. Denn auch in Rosenheim wurde eine Beratungsstelle eingerichtet, und zwar im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw gGmbH). Dort beraten Hildegard Koller und Christine Gerbaulet Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über Bildungsangebote und Fördermöglichkeiten, sie unterstützen bei Planung und Umsetzung. „Es geht nicht darum, Kurse eines speziellen Anbieters zu bewerben, sondern das passendste Angebot zu finden“, so die beiden Ansprechpartnerinnen einhellig.

„Angebot sichtbarer machen“

Ab dem 11. Mai dieses Jahres sollen diese Beratungen weiterbildungswilligen Bürgerinnen und Bürgern auch im Land-

ratsamt angeboten werden. „Es ist mir wichtig, dieses tolle Angebot des Freistaates Bayern zum einen noch sichtbarer zu machen. Zum anderen begleitet mich der Bereich Weiterbildung seit Beginn meiner Tätigkeit und ich habe bemerkt, wie viele interessante Möglichkeiten es für jeden einzelnen von uns gibt – man muss es nur wissen“, erklärt Katrin Röber. Darüber hinaus gebe es einige Fördermöglichkeiten, die oft unbekannt seien und unbedingt für die eigene berufliche Weiterentwicklung genutzt werden sollten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ab sofort alle zwei Monate am zweiten Donnerstag des Monats die Gelegenheit nutzen, die Weiterbildungsinitiatorinnen im Landratsamt persönlich aufzusuchen. Die Beratungen finden im Zeitraum von 15 bis 17 Uhr statt. Erforderlich ist lediglich eine Anmeldung online auf der Startseite von www.landkreis-rosenheim.de unter „Online-Services – Terminreservierung“. Die Gespräche sind jeweils für eine halbe Stunde angesetzt. Bereits im Vorfeld werden benötigte Informationen bei den Bürgerinnen und Bürgern abgefragt, damit so effizient wie möglich beraten werden kann. Bei Bedarf können Folgegespräche vereinbart werden. Alle Termine in 2023 sind: 13. Juli, 14. September und 9. November, jeweils 15 bis 17 Uhr.

Um die Weiterbildungsbereitschaft von Beschäftigten und Unternehmen in Bayern nachhaltig zu stärken, wurde der Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0 der Bayerischen Staatsregierung aus dem Jahr 2018 erweitert und bis 2024 verlängert. Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Details unter www.kommweiter.bayern.de/

Aus dem Gemeinderat:

Gemeinderatssitzung vom 19.4.2023

Beitritt zum Verkehrsverbund Tirol

Eine sehr erfreuliche Entscheidung konnte der Gemeinderat zu Beginn der Gemeinderatssitzung vom 19.04.2023 treffen. Herr Manuel Tschenet, Geschäftsführer von Kufstein Mobil, stellte dem Gemeinderat die geplante Erweiterung des Verkehrsbundes Tirol (VVT) auf die Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf vor. Künftig ist es somit möglich, dass Schüler, Studenten und Arbeitnehmer die nach Tirol pendeln, bereits ab Kiefersfelden bzw. Oberaudorf Fahrkarten im Netz des VVT erwerben können. Der Gemeinderat genehmigte in diesem Zusammenhang eine jährliche Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Kiefersfelden in Höhe von rund 2.500 €.

Aufstellung eines Bebauungsplans „Penz-Bichl“ im Ortsteil Mühlbach

Bauamtsleiter Sebastian Senftleben stellte in der weiteren Folge der Sitzung dem Gemeinderat mehrere baurechtliche Punkte vor. Als ersten Punkt stimmte der Gemeinderat über die Aufhebung des Änderungsbeschlusses für die 18. Änderung des Bebauungsplanes „Schöffau“ ab. Nachdem der Antragsteller seinen Änderungswunsch zurückgenommen hat, beschloss der Gemeinderat mit 18 : 0 Stimmen die Aufhebung des Änderungsbeschlusses vom 27.4.2022. Eine weitere baurechtliche Entscheidung erfolgte mit dem Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Penz-Bichl“ im Ortsteil Mühlbach. Um eine städtebaulich Ordnung des Gebietes sicherzustellen, soll die weitere bauliche Entwicklung im Rahmen eines Bebauungsplanes erfolgen. Begründet wird dieser mit der Notwendigkeit der Erhaltung und Entwicklung des Ortscharakters unter Berücksichtigung von Baukultur und gestalterischer Aufwertung des Gebietes. Weiter soll für das Gebiet durch Erhalt von prägenden und erhaltenswerten Grünstrukturen die sensible Ortsrandlage in Mühlbach gesichert werden. Um die Erreichung der städtebaulichen Ziele des Bebauungsplanes „Penz-Bichl“ sicherzustellen beschloss der Gemeinderat im nächsten Tagesordnungspunkt den Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für die Flurnummer 847 und 912/30. Beiden Tagesordnungspunkten wurde mit 17 : 1 Stimmen zugestimmt.

Nachnutzung des Senioren- und Pflegeheimes „Christine“

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung stellte die Firma „Pflegedienst Medial GmbH“ aus Bad Aibling ihre Pläne für die künftige Nutzung des Senioren- und Pflegeheimes „Christine“ am Oberen Buchbergweg vor. Dort soll künftig eine ambulante, betreute Wohngemeinschaft für 12 Patienten entstehen. Hier sollen insbesondere Menschen mit intensivmedizinischen Indikationen wie Wachkoma, Schädel-Hirn-Träume, neuromuskuläre Erkrankungen ein optimales Versorgungs- und Betreuungsangebot erhalten.

Verlängerung „Energie-Euro“ im Innsola

Als Tagesordnungspunkt 8 der Gemeinderatssitzung vom 19.4. stimmte der Gemeinderat über die Verlängerung des sogenann-

ten „Energie-Euro“ auf die Eintrittspreise bei der Freizeitanlage „Innsola“ ab. Dieser wurde im vergangenen Jahr als Reaktion auf die drastisch gestiegenen Energiepreise eingeführt und war bis zum 30.4.23 befristet. Da eine Entspannung bei den Energiepreisen derzeit noch nicht absehbar ist, wurde diese Regelung bis zum 30.4.2024 verlängert. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat die Erhöhung des Preises für einen Babyschwimmkurs von bisher 150 € auf künftig 180 €.

Änderung Gemeindegrenzen

Auf Vorschlag des Vermessungsamtes Rosenheim wurde im Bereich der „Schmiedalm“ im Gießenbachtal eine Neuregelung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden vorgenommen. Der bisherige Grenzverlauf war insbesondere im Bereich des Baulaufes nicht eindeutig. Dies brachte für den Wege- und Gewässerunterhalt immer wieder Probleme mit sich. Bei dieser Neuregelung wurde für eine Vielzahl kleinerer Flächen die Gemeindezugehörigkeit geändert. Insgesamt ergab diese Grenzregulierung einen Flächenzugewinn zugunsten der Gemeinde Kiefersfelden von 2851 m². Im Zuge dieser Neuregelung wird auch das jeweils geltende Ortsrecht auf die abgegebenen bzw. neu hinzugekommenen Flächen übertragen.

Schöffenwahl 2023

Tagesordnungspunkt 10: Im Jahr 2023 stehen wieder Schöffenwahlen für die Gerichtsbezirke an. Die Gemeinde Kiefersfelden wurde mit Schreiben vom 23.01.23 aufgefordert, Kandidaten für den Landgerichtsbezirk Traunstein zu benennen. Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung für dieses Schöffenamts bewarben sich sieben Mitbürgerinnen und Mitbürger. Der Gemeinderat stimmt dieser Vorschlagsliste im Rahmen dieser Sitzung einstimmig zu.

Verlegung Geh- und Fahrrecht

Als Tagesordnungspunkt 11 der Gemeinderatssitzung vom 19.4.2023 entschied der Gemeinderat über die Verlegung eines bestehenden Geh- und Fahrrechtes im Bereich des ehem. Gasthauses „Baumgartenhof“. Durch die Änderung der Nutzung des Gebäudes und damit verbundenen baulichen Maßnahmen war die Ausübung des Geh- und Fahrrechtes zugunsten der Gemeinde Kiefersfelden faktisch nicht mehr möglich. Die Eigentümerin wünscht deshalb die Verlagerung dieses Rechtes auf den bereits neu errichteten Weg östlich des Gebäudes. Um auch für die Zukunft den uneingeschränkten Zugang zum Nußberg sicherzustellen, stimmte der Gemeinderat der Übertragung des bestehenden Geh- und Fahrrechtes auf den neu errichteten Weg einstimmig zu.

Sozialpreis 2023 des Landkreises Rosenheim

Als letzter Tagesordnungspunkt der Sitzung war die Entscheidung über Vorschläge für den Sozialpreis 2023 des Landkreises Rosenheim zu treffen. Der Gemeinderat schlug einstimmig, die langjährige Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden, Frau Claudia Huber, für diesen Preis vorzuschlagen.

Verbindung zwischen Tirol und Bayern erneuert: Eröffnung der grenzüberschreitenden Innfähre Ebbs-Kiefersfelden

Zehn Meter lang und knapp drei Meter breit ist die neue Innfähre Ebbs-Kiefersfelden, die nach alter Handwerkskunst aus Lärchenholz hergestellt ist. Ihren Ursprung hat sie im 19. Jahrhundert. Die Fähre transportiert bis zu zwölf FußgängerInnen und RadfahrerInnen auf schnellem Weg über den rund 120 Meter breiten Fluss zwischen der Tiroler Gemeinde Ebbs und der Gemeinde Kiefersfelden in Bayern. Finanziert wurde die neue Innfähre von der Euregio Inntal-Chiemsee-Kaisergebirge-Mangfalltal im Rahmen des INTERREG-Förderprogramms Bayern-Österreich. Am Freitag, den 12.5.2023 wurde die Fähre im Beisein von LH Anton Mattle, dem Bezirkshauptmann von Kufstein Christoph Platzgummer, dem Bürgermeister von Kiefersfelden Hajo Gruber, dem Landrat des Landkreises Rosenheim Otto Lederer, dem Vizebürgermeister von Ebbs Sebastian Kolland und dem Präsidenten der Euregio Inntal Christoph Schneider eröffnet. Die Eröffnung war Teil eines zweitägigen Netzwerkstreffens der Euregio Inntal, der EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino sowie weiteren Zusammenschlüssen in den Grenzgebieten Tirol-Bayern und Tirol-Südtirol. „Die Innfähre Ebbs-Kiefersfelden ist ein wunderbares Beispiel für die länderübergreifende Zusammenarbeit im Modell ‚Europaregion‘. Die Verbundenheit zwischen Tirol und Bayern reicht mindestens ebenso weit zurück, wie die Geschichte der Innüberschreitung zwischen den beiden Gemeinden. Das Projekt Innfähre verfügt über große Symbolkraft und verbindet Tirol und Bayern“, betont LH Mattle.

„Die gute Zusammenarbeit und der Zusammenhalt in unserer Grenzregion zeigen sich im Alltag in verschiedensten Facetten – bei gemeinsamen Feuerwehrsätzen, der engen Abstimmung der Behörde, touristischen Kooperationen und vielem mehr. Diese Innfähre wird eine weitere Verbindung zwischen Bayern und Tirol sein“, so BH Platzgummer.

Tradition mit Leben erfüllen – Zeichen der Freundschaft

Die Innfähre Ebbs-Kiefersfelden wird mit Wasserkraft angetrieben und an einem Hochseil von Innufer zu Innufer geführt. Der Fährmann stellt das Boot dazu in einen passenden Winkel zur Strömung des Flusses. Bei zu niedriger Fließgeschwindigkeit unterstützt ihn ein umweltfreundlicher Elektroantrieb. Die Innfähre Ebbs-Kiefersfelden verkehrt von Mai bis Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr. „Die neue Innfähre fußt auf einer uralten Tradition und ist als ein Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen den benachbarten Grenzgemeinden Kiefersfelden und Ebbs auch in Zukunft mit Leben zu erfüllen“, sagt Bürgermeister Gruber (Kiefersfelden).

„Die Innfähre ist mehr als ein umweltfreundliches Verkehrsmittel. Sie verbindet nicht nur zwei Gemeinden, sondern auch zwei Länder und ist so einmal mehr ein Zeichen der Nähe, der starken Zusammenarbeit und der Freundschaft zwischen Bayern und Tirol. Ich bin mir sicher, dass wir auch in Zukunft dank der Offenheit aller Beteiligten weitere Projekte auf den Weg bringen können, um die gute Nachbarschaft noch weiter auszubauen“, ergänzt Landrat Lederer.



**Die Innfähre
Kiefersfelden – Ebbs ist
von Mai bis Mitte Oktober täglich
von 10 bis 17 Uhr in Betrieb.**



Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

Georg Fuchs +49 151 14349933
Günter Engelbrecht +49 160 7043432
Thomas Achenbach +49 151 54333478
Josef Himmler +49 160 7044005

TÜV SÜD Service-Center Rosenheim

Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

TÜV®

Lärmsanierung Bahnlinie Kufstein – Rosenheim; Baubeginn 5.5.2023

Die Ortsdurchfahrt Kiefersfelden wurde im Rahmen des freiwilligen Lärmsanierungsprogrammes an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes im Zeitraum 2010 bis 2015 bereits saniert.

Im Zuge der Vorbereitungen zum Brennerbasistunnel Nord wurde im Jahr 2016 durch das BMVD eine Machbarkeitsuntersuchung in Auftrag gegeben, welche die Bereiche untersuchen sollte, die im Rahmen der Förderrichtlinie zur Lärmsanierung mit deren Ausführungsbestimmungen zum damaligen Zeitpunkt als nicht förderfähig eingestuft werden mussten.

Nach umfangreichen Planungen und dem Durchlaufen eines Plangenehmigungsverfahrens beim zuständigen Eisenbahnbundesamt ergeben sich in der Ortsdurchfahrt Kiefersfelden folgende zusätzliche Lärminderungsmaßnahmen zu den bereits bestehenden Schallschutzwänden.

Wand Kiefersfelden 1- km 26,450 bis km 26,700- in Richtung Kufstein- 2,00m über Schienenoberkante im Bereich Mühlbach/ Mühlenstr.- mit Überführungsbauwerk zur Straße

Wand Kiefersfelden 2- km 30,225 bis km 30,285- in Richtung Kufstein- 2,50m über Schienenoberkante im Bereich Kiefersbach als Lückenschluss zur bestehenden Wand

Wand Kiefersfelden 3- km 30,225 bis km 30,294- in Richtung Rosenheim- 2,50m über Schienenoberkante im Bereich Kiefersbach als Lückenschluss zur bestehenden Wand

Wand Kiefersfelden 4- km 26,460 bis km 26,800- in Richtung

Rosenheim- 2,00m über Schienenoberkante im Bereich Mühlbach/Mühlenstr.- mit Überführungsbauwerk zu Straße
Die Art der Ausführung wird denen der Aluminiumkassettenbauweise und Farbe bestehender Wände entsprechen.

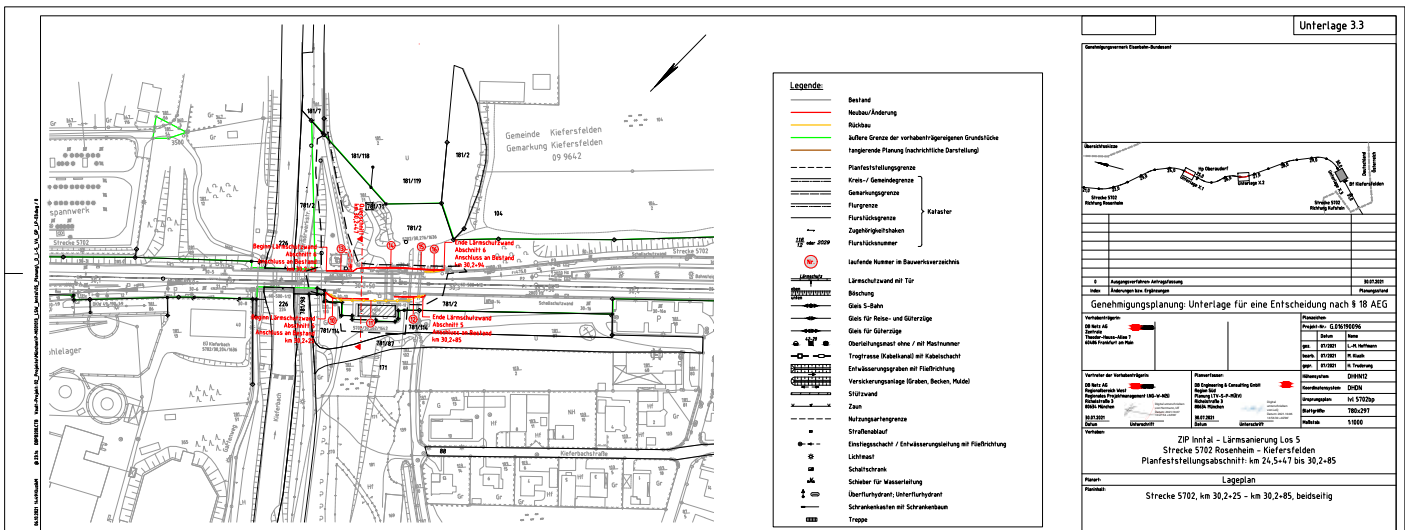
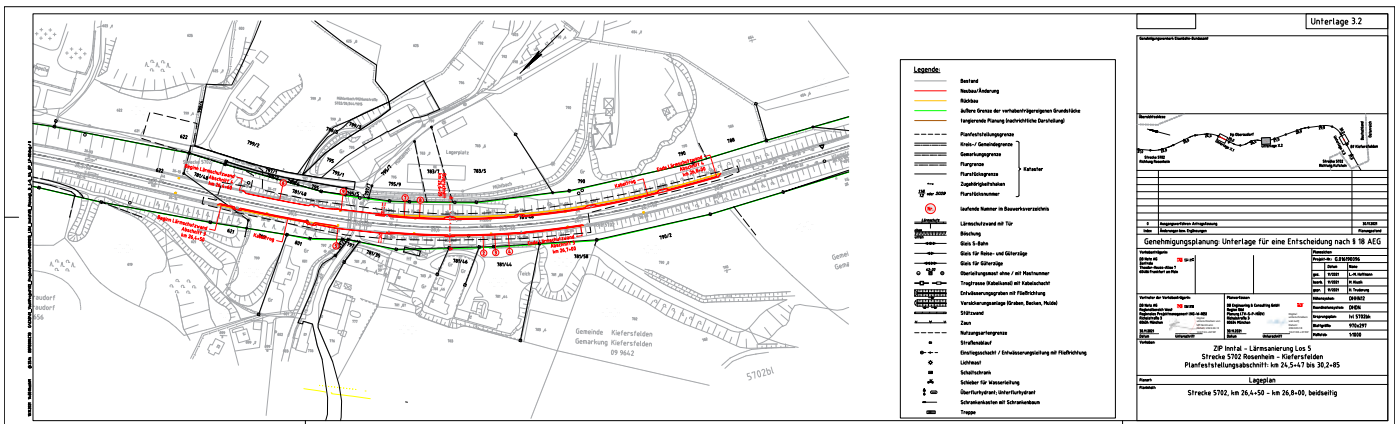
Begonnen wurden die Baumaßnahmen ab dem 5.5.23. Auf Grund der hohen Streckenbelastung müssen diese Arbeiten, da sie überwiegend vom Gleis aus durchzuführen sind, nachts und auch an den Wochenenden stattfinden.

Trotz Einsatz modernster Maschinen und Geräte ist eine Lärmbelastigung während der Arbeiten nicht immer zu vermeiden. Zum Schutz der Mitarbeiter vor vorbeifahrenden Zügen können akustische Warnmittel zum Einsatz gelangen. Ebenfalls kann es dabei zu kurzzeitigen störenden Baustellenausleuchtungen kommen. Die Arbeiten an den Wänden 1 bis 3 dauern bis zum 30.9.23 an, wobei nur die Wand 1 überwiegend vom Gleis aus errichtet werden muss. An dieser wird die Ausführungsfirma bis Mitte Juni tätig sein.

Für die Arbeiten an der Wand 4 sind im Zeitraum 25.5.24 bis 23.6.24 Sperrpausen im Baubetriebsplan hinterlegt.

Wir bitten alle Anwohner*innen um Verständnis und werden die Einschränkungen, Belästigungen und Unannehmlichkeiten auf das Mindeste beschränken.

Erlauben Sie noch den Hinweis, dass im Jahr 2020 in beiden Fernbahngleisen bei km 29,200 bis km 29,700 Schienenstegdämpfer als zusätzliche Lärminderungsmaßnahme verlegt wurden.





Rund 8.000 Einsätze mehr im Rettungsdienstbereich Rosenheim

Versammlung des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheim

Knapp 46.000 Mal sind die Rettungsdienste im zurückliegenden Jahr zu Notfall-Einsätzen ausgerückt. Wie die Statistik zeigt, die in der Verbandsversammlung des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheim präsentiert wurde, sind dies rund 8.000 Einsätze mehr als im Jahr 2021. Auch im Bereich des Krankentransportes war im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. Somit standen notwendige Ausweitungen in der Notfallversorgung, aber auch im Krankentransport im Mittelpunkt der Verbandsversammlung. Diese Entwicklung zwingt den Zweckverband, die rettungsdienstliche Versorgung ständig zu verbessern.

Zwölf-Minuten-Frist schwer einzuhalten

Der stellvertretende Geschäftsleiter des Zweckverbands, Dennis Stöberl, berichtete einleitend von großen Anstrengungen aller Beteiligten, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Das heißt, in mindestens 80 Prozent aller Notfälle müssen die eingesetzten Rettungskräfte spätestens nach zwölf Minuten am Ereignisort eingetroffen sein. Trotz bereits umgesetzter Nachbesserungen – in Bad Feilnbach und Eggstätt wurde 2021 jeweils ein zusätzlicher Rettungswagen stationiert, sowie die Betriebszeit in Feldkirchen-Westerham ausgeweitet – konnten 2022 in acht von zehn Versorgungsbereichen die gesetzlichen Vorgaben dennoch nicht erreicht werden.

Ausdrücklich lobte der Verbandsvorsitzende Landrat Otto Lederer die Arbeit und Motivation aller eingesetzten Helferinnen und Helfer. „Wir haben in unserem Zuständigkeitsbereich hervorragende Durchführende, die jeden Tag ihr Bestes geben“. Zuletzt gab es teilweise Kritik an den durchführenden Institutionen, zu denen das Bayerische Rote Kreuz, die Malteser, die Johanniter Unfallhilfe und die Ambulanz Rosenheim zählen. Sie sind im Auftrag des Zweckverbandes und in dem von ihm vorgegebenen Rahmen im Rettungsdienst tätig. Diese Kritik wies der Verbandsvorsitzende deutlich zurück. „Alle unserer Durchführenden arbeiten ordnungsgemäß und vorbildlich.“ Finanzielle Interessen spielen in der täglichen Arbeit des Rettungsdienstes keine Rolle, da es für die Einsätze bayernweit einheitlich Pauschalen gibt und die weitere Abrechnung gemäß den vertraglich vereinbarten Betriebszeiten erfolgt.

Wie groß der Zusammenhalt unter den Beteiligten ist und wie sehr alle an einer schnellen Verbesserung der derzeit angespannten Situation interessiert sind, führte im Anschluss Christof Vornberger vom Zweckverband aus.

Bereits Ende 2021 wurde durch die Kostenträger eine deutliche Ausweitung der Betriebsstunden für den Krankentransport genehmigt. Binnen drei Monaten haben allen durchführenden Institutionen gemeinsam die Ausweitungen umgesetzt. Noch bis März 2024 haben die Ausweitungen im Krankentransport Bestand, in der Zwischenzeit wird auch in diesem Bereich ein Gutachten zur Bedarfsermittlung durchgeführt.

Notfälle nehmen zu – viele Maßnahmen nötig

Trotz der Entlastung im Krankentransport nehmen weiterhin im gesamten Rettungsdienstbereich die Notfälle zu. Der Zweckverband hat ein erneutes Gutachten zur Verbesserung in Auftrag gegeben. Es stehen die größten Ausweitungen seit dem Bestehen des Zweckverbandes zur Umsetzung an – folgende Maßnahmen wurden heute einstimmig beschlossen und gelten ab 1. Mai 2023:

An vielen sogenannten Stellplätzen, also an Standorten, an denen Fahrzeuge nicht 24 Stunden in Betrieb sind, werden die Dienstzeiten erweitert. Die Stellplätze sind in den bestehenden Versorgungsbereichen als Verstärkungsfahrzeuge zu verstehen. Im zurückliegenden Beobachtungszeitraum von Juli 2021 bis Juni 2022 hat das Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement analysiert, wann und wo Einsätze zur Überschreitung der geforderten Zwölf-Minuten-Hilfsfristen geführt haben. Auch wurden die aktuellen Standorte anhand von Routinganalysen betrachtet und, wo nötig, Veränderungen empfohlen. Die Empfehlung sieht stundenweise Ausweitungen für die Stellplätze in Achenmühle und Kiefersfelden (Bayerisches Rotes Kreuz) sowie für Fischbachau, Bad Feilnbach und Eggstätt (Ambulanz Rosenheim) vor.

Auch an den Standorten in Kiefersfelden, Bad Aibling und in Rosenheim werden Rettungsmittel strategisch verändert, um noch mehr Bürgerinnen und Bürger in der gesetzlich vorgeschriebenen Frist erreichen zu können. Außerdem wird im Stadtgebiet von Rosenheim und im Bereich Griesstätt/Rott jeweils ein

Ihr kreativer Partner für alle Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort

MW
maler waller
meisterbetrieb

Sebastian Waller · Malermeister
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49 173 / 5 88 51 21
Telefon: +49 80 33 / 98 90 555
E-Mail: maler-waller@gmx.net



neuer Rettungswagen installiert, um die Versorgungssituation zu verbessern. Beide Fahrzeuge werden im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vergabeverfahrens ausgeschrieben und sollen ab Mai 2024 durch den Sieger der Vergaben betrieben werden.

„Solche Vergaben dauern natürlich. Wir brauchen aber jetzt Entlastung“, betont Landrat Otto Lederer. Daher werden beide Fahrzeuge schon früher betrieben – als Interimslösung übernehmen dies ab Mai für ein Jahr die Durchführenden im Rettungsdienstbereich Rosenheim. „Vielen Dank für diese Lösung. Das zeigt erneut, wie engagiert und professionell zusammengehalten wird.“ Der zusätzliche Rettungswagen in Rosenheim wird mit 18 Stunden pro Tag durch das Bayerische Rote Kreuz betrieben, für das neue Fahrzeug im Bereich Griesstätt/Rott gibt es einen gemeinschaftlichen Betrieb mit 12 Stunden pro Tag durch die Malteser und die Ambulanz Rosenheim, was auch optisch am Fahrzeug zu erkennen sein wird. Die Johanniter ergänzen diesen Betrieb ab Oktober 2023 mit weiteren 6 Stunden pro Tag vom bestehenden Stellplatz in Wasserburg.

Digitalfunk, Fehlalarmierungen und Hardwaretausch

Neben dem Schwerpunkt der Notfallrettung informierte Dennis Stöberl über weitere Themen aus den zurückliegenden Monaten: Das Thema Blackout und Krisenvorsorge beschäftigt den Zweckverband ebenso wie die geplante Umstellung auf die digitale Alarmierung. Nach dem Beschluss im Juli, bei der bayernweiten Umstellung auf digitale Alarmierung teilzunehmen, sind in den zurückliegenden Monaten hierfür viele Vorbereitungen gelaufen. Ab April 2023 sollen 50 Leihgeräte an Einsatzkräfte verteilt werden, um valide Daten zur Alarmierung zu sammeln. Ziel ist es, ab 2024 schrittweise auf die digitale Alarmierung umzustellen. Darüber hinaus wurde über die Bestellung von insgesamt zehn Leitern Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) durch die Kreisverwaltungsbehörden berichtet, fünf für Stadt und Landkreis Rosenheim sowie fünf für den Landkreis Miesbach. Aufgabe der Leiter PSNV ist u. a. die Leitung aller PSNV-Kräfte in einem Einsatzabschnitt.

Hans Meyrl, Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz bei der Stadt Rosenheim, und Stefan Ertl, Leiter der Integrierten Leitstelle Rosenheim, stellten auch bei der Integrierten Leitstelle ein erhöhtes Einsatzaufkommen fest. Die Vorgänge sind von 2017 bis heute um 35 Prozent gestiegen. 165.810 Vorgänge werden jährlich bei der ILS erfasst. Auch hier musste Personal aufgestockt werden. Auch der geplante Hardwaretausch ist in vollem Gange. Ende Juni 2023 soll der Umbau voraussichtlich abgeschlossen sein.

Um die Einsatzzahlen in einem Bereich zu senken, wurde Anfang des Jahres die neue Online-Melde-Plattform www.daxenfeuer.de eingeführt. Daxenfeuer oder Brauchtumsfeuer können dort einfach, kostenlos und schnell gemeldet werden und erleichtern den Leitstellen-Disponenten die Einschätzung der Situation bei einem Notruf um ein Vielfaches. So konnten seit Einführung bereits weit über 100 Fehlalarmierungen vermieden werden.

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheim umfasst die Stadt Rosenheim sowie die Landkreise Miesbach und Rosenheim.

#myvision23 **– gelebte Demokratie,** **Spaß und Experimente**

In diesem Jahr kann die Jugendbeteiligung #myvision wieder in Präsenz stattfinden. Coronabedingt fiel sie 2020 aus, im vergangenen Jahr wurde sie in digitaler Form angeboten. In der Chiemseehalle in Breitbrunn haben junge Menschen vom 13. bis 15. Juli 2023 nun wieder die Möglichkeit, sich mit anderen interessierten Jugendlichen aus dem Landkreis auszutauschen und in Diskussionsrunden und Workshops aus Ideen konkrete Projekte erwachsen zu lassen. Die erarbeiteten Ideen und Konzepte werden den Bürgermeisterinnen und Entscheidungsträgern der Kommunen vor Ort präsentiert. Die Kommunale Jugendarbeit ruft Jugendliche im Alter von 14 und 17 Jahren darum dazu auf, sich zu beteiligen und die Chance zu nutzen, das Leben für junge Menschen in der eigenen Kommune weiter zu verbessern. Eine Anmeldung ist ab 2. Mai online möglich.

Wie Projektleiterin Stephanie Meier sagt, können sich die Jugendlichen hier aktiv einbringen. „Sie können konkrete Projekte ausarbeiten, was sie sich wünschen und wie sie es umsetzen wollen. Auf diesem Weg sind in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Projekte umgesetzt worden, die die Lebenswelt der jungen Menschen im Landkreis verbessert haben.“ So wurden Radwege beleuchtet, Schultoi-letten saniert, Skateplätze gebaut oder auch eine Großveranstaltung im ländlichen Raum ins Leben gerufen.

„Die Jugendlichen besprechen ihre Wünsche und Ideen auf Augenhöhe mit den Entscheidungsträgern ihrer Gemeinde und setzen diese nach Möglichkeit gemeinsam um“, sagt Landrat Otto Lederer. „Das ist gelebte Demokratie und eine große Chance, das Leben in der eigenen Gemeinde mitzugestalten. Oft entstehen Kontakte, die auch nach der Veranstaltung weiter gepflegt werden.“ Darum möchte Landrat Otto Lederer junge Menschen ermutigen, sich anzumelden und aktiv zu beteiligen.

Seit dem Start des Projekts im Jahr 2014 haben sich bereits mehr als 4.000 Jugendliche aktiv eingebracht. Ziel des Jugendbeteiligungsprojekts #myvision ist es, Jugendliche im Landkreis Rosenheim mit kommunalpolitisch Verantwortlichen in Kontakt zu bringen und einen Dialog auf Augenhöhe zu ermöglichen. Daraus entsteht seit vielen Jahren ein persönlicher Kontakt zwischen jungen Menschen und der Kommunalpolitik in den Gemeinden, der Jugendliche dazu ermuntert, sich selbst mehr im Ort einzubringen.

Die Teilnahme an #myvision23 ist kostenfrei. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden für die Dauer der Konferenz von der Schule befreit. Zudem wird es einen Busshuttle für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben. Weitere Informationen zu Ablauf und Anmeldung gibt es auf der Internetseite www.jugendbeteiligung-myvision.de.



Steigende Zahlen beim Begleiteten Umgang

Kinderschutzbund schließt Schulung neuer Umgangsbegleiterinnen ab

„Ihr könnt Euch trennen, aber nicht von mir,“ das erwarten Kinder nach einer Trennung der Eltern. Dass das nicht immer reibungslos vonstattengeht, zeigt ein Blick auf den Jahresbericht des Kinderschutzbundes Rosenheim: seit Jahren steigt die Anzahl der begleiteten Umgänge an. Im Jahr 2022 unterstützte der Verein sogar mehr als 100 Familien aus Stadt und Landkreis Rosenheim bei den Kontakten des Kindes zum getrenntlebenden Elternteil. Folgerichtig schulte der Kinderschutzbund neue Umgangsbegleiter:innen, die die Treffen der Kinder mit Eltern oder Großeltern begleiten.

„Der Kinderschutzbund berät und unterstützt getrennte Eltern oder andere Bezugspersonen dabei, nach einer Trennung den Übergang in eine neue Lebensform zu gestalten. Ziel ist dabei unter anderem, im besten Interesse des Kindes den Kontakt und die persönlichen Beziehungen zu den Kindern aufrechtzuerhalten, auch unter schwierigen Bedingungen,“ erklärt Magdalena Restle, Bereichsleitung für den Landkreis Rosenheim. „Dazu setzen wir in Rosenheim und Wasserburg eine ganze Palette unterschiedlicher Angebote um, z.B. begleiteten Umgang und Besuchscafé“.

„Begleiteter Umgang ist eine Form der Unterstützung und Förderung des Kontakts zwischen dem Kind und der nicht mit ihm zusammenlebenden wichtigen Menschen. Wir unterstützen im Auftrag des zuständigen Jugendamtes oder Familiengerichts die beteiligten Eltern dabei, eine selbständige und eigenverantwortliche Gestaltung der Besuchskontakte zu finden,“ erklärt Renate Plesch, langjährige Leitung dieses Bereichs. „Der Begleitete Umgang stellt einen fachlichen Rahmen für die Eltern-Kind-Kontakte bereit, die sonst nicht zustande kommen würden oder die im Interesse des Kindes ohne diese Begleitung vielleicht auch nicht zustande kommen sollten. Die Elternberatung stellt neben den begleiteten Umgangskontakten dabei einen wesentlichen Baustein dar.“

„Unseren Erfahrungen nach kommt ein begleiteter Umgang in Betracht, wenn dadurch Ängsten von Kindern oder Eltern begegnet werden kann, bisher noch kein Kontakt zwischen Kind und (Groß-)Elternteil bestand oder wenn Bedenken im Hinblick auf die Person des Umgangsberechtigten bestehen. Das können zum Beispiel Zweifel an einem kindgerechten Umgang sein, Bedenken bezüglich der Erziehungsfähigkeit oder wenn Vernachlässigung, Gewalt, psychische Probleme oder ein Missbrauchs-

verdacht im Raum stehen. In jedem Fall wird vor Aufnahme der Maßnahme in Absprache mit Eltern und Jugendamt abgewogen, ob der begleitete Umgang die geeignete Maßnahme darstellt,“ führt Barbara Heuel, pädagogische Fachkraft beim Kinderschutzbund, weiter aus.

Mit dem Besuchscafé stellt der Kinderschutzbund getrenntlebenden Eltern zusätzlich eine einfache Möglichkeit zur Verfügung, Umgangskontakte durchzuführen, ganz ohne Antrag bei Jugendamt oder Familiengericht. In den kindgerecht ausgestatteten Räumen in Rosenheim und Wasserburg können die Kinder in lockerer Atmosphäre Zeit mit dem getrenntlebenden Elternteil verbringen. Dazu ist allerdings ein Mindestmaß an Kommunikation zwischen den Eltern bzw. eine gute Beziehung zwischen Kind und umgangsberechtigtem Elternteil Voraussetzung. Zwei Umgangsbegleiter:innen stehen bei Bedarf als Ansprechpartner:innen für Terminabsprachen oder die Regelung kleinerer Anliegen zur Verfügung – eine intensive Elternberatung erfolgt hier nicht. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren bewährten Mitarbeiterstamm – einige der Umgangsbegleiterinnen sind schon seit mehr als 25 Jahren in diesem herausfordernden Arbeitsbereich tätig – durch die neue Schulung erheblich aufstocken konnten. So können wir die Abdeckung der wöchentlichen Dienstzeiten in den beiden Besuchscafés als auch die hohe Flexibilität beim begleiteten Umgang weiterhin aufrechterhalten,“ ist sich das Team des Kinderschutzbundes einig. Weitere Informationen zu begleitetem Umgang und Besuchscafé beim Kinderschutzbund unter www.kinderschutzbund-rosenheim.de.



Zimmer & Wohnungen in Kufstein und Umgebung gesucht!

Die Fachhochschule Kufstein Tirol begrüßt ab Herbst 2023 wieder Austauschstudierende aus der ganzen Welt. Einige suchen noch Zimmer bzw. Wohnungen in Kufstein und Umgebung.

Mietdauer: Ab September/Oktober 2023 bis März 2024 (1 Semester) oder August 2024 (2 Semester)

Sie haben Zimmer oder eine Wohnung frei?

Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht an:

Romana.Hubmann@fh-kufstein.ac.at



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



L & G

GmbH

das „Team Rinner“
macht für
Sie weiter

Sebastian Leitner

Tel.: 0172/75 88 378

Michael Görtz

Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Erdrakete • Rohrleitungsbau
- Transportservice • u.v.m. ...



Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach

E-Mail: info@leitner-goertz.de



Offene Info-Sprechstunden am 13.6. und 10.7. von 9 Uhr bis 11 Uhr

My Turn Rosenheim –

Ein Projekt des AWO Kreisverband Rosenheim e.V. für Frauen mit Migrationserfahrung in Stadt und Landkreis Rosenheim. Die nächsten öffentlichen Info-Sprechstunden für interessierte Frauen finden am 13.6.2023 sowie am 10.7.2023 jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr im Büro von My Turn Rosenheim in der Münchener Straße 27 (über Thalia-Buchhandlung im 4. Stock) statt.

Frauen können unverbindlich mit den Mitarbeiterinnen von My Turn Rosenheim sprechen und ihre Anliegen bezüglich Arbeitssuche oder Ausbildungswunsch vortragen. Wer möchte und für das Projekt geeignet ist, kann schon an diesem Tag in das kostenlose Projekt aufgenommen werden.

Weitere Sprechstunden im Jahr 2023:

- 19.9.23 9 Uhr bis 11 Uhr
- 9.10.23 9 Uhr bis 11 Uhr
- 14.11.23 9 Uhr bis 11 Uhr
- 11.12.23 9 Uhr bis 11 Uhr

Die allgemeinen Bürozeiten sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 9 Uhr und 12 Uhr. Das Team von My Turn Rosenheim ist unter der Telefonnummer 08031/9004671, per Messenger unter 0171 3083976 oder per E-Mail an myturn@awo-rosenheim.de erreichbar.

Das Team von My Turn Rosenheim freut sich auf Sie!



My Turn Rosenheim

MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch



Wir unterstützen Frauen mit Migrationserfahrung auf ihrem Weg in Ausbildung und Arbeit.



My Turn Rosenheim • Münchener Straße 27
83022 Rosenheim • Tel. 0 80 31 / 900 467 1
myturn@awo-rosenheim.de www.awo-rosenheim.de

Das Projekt „My Turn Rosenheim“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Landtags- und Bezirkswahl 2023 Wahlhelfer/Innen gesucht

Am Sonntag, 8. Oktober 2023 findet wieder die Landtags- und Bezirkswahl in Bayern statt.

Um eine ausreichende Zahl von Wahllokalen im Gemeindegebiet zur Verfügung stellen zu können, sucht die Gemeinde Kiefersfelden wieder fleißige Wahlhelfer/-innen, die dieses wichtige Ehrenamt übernehmen möchten. Nicht nur wichtig für die Gemeinde Kiefersfelden, sondern auch für Sie als Wähler/-in. Mit der Ausübung dieses Ehrenamts haben Sie eine direkte Kontrollfunktion.

Neben den ständig eingeteilten Mitarbeitern des Rathauses sollen deshalb zusätzlich auch andere Personen in den Wahllokalen mitarbeiten.

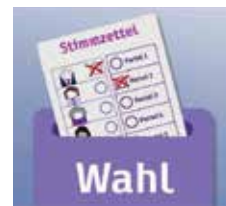
Für die Landtags- und Bezirkswahl werden wieder knapp **80 Wahlhelfer** benötigt.

Seit vielen Jahren unterstützen uns bereits viele Bürger/-innen bei dieser wichtigen Aufgabe, mit bisher viel positiver Resonanz. Natürlich wird Ihre Tätigkeit als Wahlhelfer/-in entsprechend entlohnt. Je nach Umfang der Wahl (Bund-, Kommunal-, Landtagswahl) variiert die Entschädigung.

Wer kann Wahlhelfer/-in werden? Jeder der zur wahlberechtigt ist, das heißt u.a. mind. 18 Jahre alt und wohnhaft im schönen Kiefersfelden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne vor Ort im Wahlamt Kiefersfelden oder unter 08033/9765-24 oder auch unter wahlen@kiefersfelden.de.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Mitwirkung bei der bevorstehenden Wahl!



private Kleinanzeige

Ich suche in Kiefersfelden und Umgebung ein großes Anwesen (Bauernhaus, Bauernhof, Mühle, ehemaliges Wirtschaftsgebäude, Herrschaftshaus, Gutshof oder etwas ganz Besonderes) zur Miete. +/- 400 qm², Alleinlage und mit Kamin. Mobil: 0049 176-7671-1104



**Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer**

Rosenheimer Straße 17a
83080 Oberaudorf
Telefon 08033 -22 27

vitrine.mittermayer-schmuck.de
www.mittermayer-schmuck.de

Termine nach Vereinbarung

Melden von geplanten Feuern Neue Melde-Plattform



Foto: Freiwillige Feuerwehr Lauterbach

DAXENFEUER

Verbrennen von Käferholz, nicht abtransportierbare Holzabfälle

ZWECKFEUER & SONSTIGES

Gasabfackeln, größere Grillschale, Feuerwerk, sonstiges

BRAUCHTUMSFEUER

Peter & Paul, Johannifeuer, Osterfeuer

www.daxenfeuer.de

Was ist Daxenfeuer.de?

Unter www.daxenfeuer.de können Sie Daxenfeuer, Brauchtumsfeuer oder auch sonstige Zweckfeuer kostenfrei, schnell und einfach online bei der Integrierten Leitstelle Rosenheim melden.

Wie funktioniert die Meldung eines Feuers?

Sie können www.daxenfeuer.de von jedem Endgerät aus bedienen.

1. Art des Feuers auswählen.
2. Persönliche Daten angeben.
3. Ort des Feuers angeben.
4. Zeitpunkt des Feuers angeben.
5. Meldung einfach absenden.

Wichtig!

Bitte informieren Sie sich immer, ob das Abbrennen eines Feuers an dem gewünschten Ort und der gewünschten Zeit erlaubt ist.

Warnungen zu Waldbrandgefahr finden Sie bei den zuständigen Behörden und unter

www.wettergefahren.de



Bei Fragen zum Ablauf wenden Sie sich bitte an info@daxenfeuer.de



Foto: Freiwillige Feuerwehr Brannenburg



Foto: Freiwillige Feuerwehr Brannenburg

Ist das Feuer mit der Meldung genehmigt?

Nein. Eine Meldung unter www.daxenfeuer.de ersetzt KEINE Genehmigung, falls eine solche notwendig ist.

➔ Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Gemeindeverwaltung.

Was bringt eine Meldung?

Die Integrierte Leitstelle Rosenheim (ILS), die Landratsämter Rosenheim und Miesbach sowie die Stadt Rosenheim sehen schnell und übersichtlich Ort und Umfang der gemeldeten Feuer. Geht nun ein Notruf zu Rauchentwicklungen oder Feuer bei der Integrierten Leitstelle ein, kann der Leitstellen-Disponent schneller Rückschlüsse zu geplanten Feuern ziehen und so den Notruf besser einschätzen. Das Ziel ist so, mögliche Falschalarmierungen zu Daxenfeuern oder Brauchtumsfeuern zu reduzieren.

Warum ist eine zusätzliche Meldung notwendig?

Die Zahl der Einsätze ist innerhalb der zurückliegenden fünf Jahre um ein Drittel gestiegen. Den Großteil aller Einsätze davon betreffen die Freiwilligen Feuerwehren.

Weniger Falschalarmierungen bedeuten weniger unnötige Belastung der Einsatzkräfte.

Helfen Sie mit, die Belastung der Einsatzkräfte zu reduzieren.



Foto: Freiwillige Feuerwehr Degerndorf



www.daxenfeuer.de



www.wettergefahren.de

Wichtige Notfalloffnummern:

Feuerwehr, Rettungsdienst **112**

Polizei **110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Giftnotruf **089 192 40**

Im Notfall melden:

Wo ist das Ereignis?

Wer ruft an?

Was ist geschehen?

Wie viele Betroffene?

Warten Sie auf Rückfragen!

Bitte rufen Sie den Notruf nur an, wenn auch ein Notfall vorliegt!

Wenn möglich, weisen Sie die Rettungskräfte an der Straße ein – besonders wenn der Haus- oder Wohnungseingang schlecht zu finden ist.



LANDKREIS ROSENHEIM



Stadt Rosenheim



Landkreis Miesbach

Stand: 2023 | Idee und Konzept: Integrierte Leitstelle Rosenheim; Herausgeber: Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheim; Vertreten durch: Verbandsvorsitzenden Otto Lederer; Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim, Kontakt: Telefon: 08031 392-01, E-Mail: poststelle@ira-rosenheim.de; Gestaltung: Landratsamt Rosenheim

auf einen Blick

Wichtige Rufnummern

Telefon Vorwahl 08033

Ärzte

Audorfer Gemeinschaftspraxis	
Dr. Bornholdt - Windolf	7320
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447
Fr. Hulok-Roj	98077
Dr. Sinop	97570
Dr. Thoennissen	5090

Banken

Raiffeisen Bank	308330
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031/182 0
Volksbank	304480

Bauhof 9765-31

Bayerisches Rotes Kreuz 7444

Bergwacht 304443

Feuerwehren/Rettung 112

Gemeinde Kiefersfelden 9765-0

Gemeindewerke Kiefersfelden 9765-21

Hebamme Gudrun Pelz 3041655

Innsola 9765-30

Kaminkehrer Martin Kurz 08035/6744 od. 01607410772

Kindergärten

St. Barbara	7186
St. Martin	6403
St. Peter	4723
Kinderhort	9709 494
Kinderkrippe	3021 780

Telefon Vorwahl 08033

Kirche-Pfarrämter

Evang. Pfarramt	1488
Kath. Pfarramt	8278

Kläranlage 9765-35

Pflegedienste

Christliches Sozialwerk	4111
Pur Vital	304500
Senioren- und Pflegeeinrichtungen	
Alpenpark	6940
Caritas St. Peter	92630

Polizei 110

Polizeiinspektion Brannenburg 08034/9068-0

Schulen

Grund- und Mittelschule	8887
Musikschule	08031/34980
Offene Ganztageschule (oGTS)	9709-129

Störungen Strom-Gas-Wasser

Störungshotline	9765-22
-----------------	---------

Taxi

Pfeiffer / Seniorentaxi	2169
Fahrdienst Weiß	6930045

Tourist-Information 9765-27

Wasserwacht 7444

Wertstoffhof 9765-43

Müllabfuhr Raubling	08035/2841
---------------------	------------

Zahnärzte

NAMzahnheikunde	97580
Oberunterkiefer, Klose	8877

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Brannenburg	0 80 34 / 90 68-0
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

Hausnummern oder Namenschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namenschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich
- **BRK**, Thierseestraße

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Rathausplatz 1
www.kiefersfelden.de/rathaus

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde

unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-**Telefonnummer 08033/9765-68** anzumelden.

Die Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 7 statt.

Standesamt-Sprechzeiten

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!
Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag nur telefonisch von 8 Uhr bis 12 Uhr unter der
Telefonnummer 08033/9765-11



Tourist Information

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
Montag bis Freitag 14 - 17 Uhr
(Mai bis Oktober) Samstag 10 - 12 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/Tickets an der Innsola-Kasse!

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am **Mittwoch, den 21.6. und 19.7. jeweils um 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des technischen Ausschusses findet am

Mittwoch, den 5.7. um 19 Uhr,

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Kieferer Nachrichten



Nächste Ausgabe erscheint am **28.7.2023**

Redaktionsschluss ist am **Freitag, 14.7.2023, 10 Uhr**
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss ist am **Mittwoch, 12.7.2023, 10 Uhr**
E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Im Internet finden Sie die Kieferer Nachrichten auf

www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürger-service/Gemeindeverwaltung/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen.

GEMEINDEWERKE
KIEFERSFELDEN



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

Telefon-Nr. 9765-22

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32
83088 Kiefersfelden
E-Mail: c-hub@gmx.de
Tel. 08033/9890641
Handy-Nr. 0152/534 14 107 (whatsapp)

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung; Beratungsangebote auch via Skype; man findet Frau Huber unter c-huber@gmx.net

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“.



Wohnberater der Gemeinde Kiefersfelden

Sepp Horn

Anmeldung: telefonisch 08033/8559
oder per

E-Mail: info.sepp-horn@t-online.de

Aufgabenbereich:

Senioren oder Menschen mit Behinderung, die nicht mehr in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus zurechtkommen,

zu beraten, um das Wohnumfeld an die veränderten Erfordernisse anzupassen.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

Brigitte Neumaier, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 392-2281, Fax-, 08031 3929-2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de



Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein

Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/9709130
Handy: 0151/74584598
E-Mail:
anna.klein2014@aol.de



Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Klas Litterscheid und
Christa Hellrigl-Litterscheid

Dorfstraße 7
83088 Kiefersfelden
Tel.: 08033/7478
E-Mail: litti-kiefer@t-online.de



Die nächsten Seniorennachmittage finden am Dienstag, den **30.5. und 27.6. um 14.30 - 17 Uhr** im Gasthof „Hotel Zur Post“ (Seminarraum) statt.



Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindeglieder ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen:
 - aG (außergewöhnlich gehbehindert)
 - H (hilflos)
 - Bl (blind)
 - G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS UMSETZBAR SEIN

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

Eigenbeteiligung 3,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person.

Taxiunternehmen Pfeiffer:
Telefon 08033/2169



Freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2023/24

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten (larcher@kiefersfelden.de) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Alpenpark Zentrum für Pflege und Therapie GmbH	Frau Ingrid Ranzinger Tel.: 08033/6940 E-Mail: info@alpenpark.de	Pflegefachfrau/mann	September 2023
Atrulog GmbH	Tel.: 08033/3022660 E-Mail: info@atrulog-dls.de	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen (m/w/d)	September 2023
Brunnhuber & Bandt	Herr Markus Bandt Tel.: 08033/304644-20	Metallbauer/in (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik	September 2023
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d) Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d) Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)	September 2023 September 2023 September 2023 September 2023 September 2023
NAMzahlheikunde	Tel.: 08033/97580-0	Zahnmed. Fachangestellte/er	September 2023
Millkreiter GmbH	Herr Andreas Millkreiter Tel.: 08033/3947	Spengler (m/w/d) und Dachdecker m/w/d	September 2023
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Sophie Pichler Tel.: 08034/908960 E-Mail: sophie.pichler@rb-oberaudorf.de	Bankkaufmann/-frau: mittlere Reife oder Abitur	September 2024
TST Logistik GmbH	Herr Christian Hertel Tel.: 08033/30230-20	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)	September 2023
Zahnärzte am Hocheck	Tel.: 08033/1527 E-Mail: bewerbung@zahnaerzte-am-hocheck.de	Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)	September 2023

Hausmeister (m/w/d) gesucht!

Für eine Wohnanlage bestehend aus drei Häusern in Kiefersfelden suchen wir ab sofort einen Hausmeister.

Tätigkeiten:

Winterdienst, Außenanlagen, Heizölüberwachung und Koordination der Lieferung, sowie Kleinreparaturen

Kontakt: Immobilienmanagement Inntal

Christian Franz

Tel.: 01577-35 13 811

immobilienmanagement.inntal@gmail.com



meisterbetrieb

maler-hahn.com

tel 08033 8435

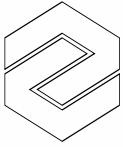
mobil 0171 8519714

mail info@maler-hahn.com

Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

Sämtl. Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten

DU HAST BENZIN IM BLUT
UND WILLST DIR DEN
WM*-TITEL HOLEN?



*WERKSTÄTTEN-MEISTER

Wir setzen voraus, dass Sie über einen
KFZ-Meisterbrief verfügen.
Jetzt bewerben und Karriere starten.



KRISMER
KAROSSERIETECHNIK
SEIT ÜBER 50 JAHREN

Tel: +43 5372 63200 | auto.krismer@kufnet.at | www.auto-krismer.at



JETZT BEWERBEN!

// LAGERMITARBEITER (m/w/d)

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Modernste Technik
- Familienunternehmen mit wertschätzendem Umgang
- Umfassende Einarbeitung in ein bestehendes Team mit angenehmen Betriebsklima
- Flache Hierarchien
- Dettendorfer-Rente
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Urlaubsgeld
- Sachbezugskarte
- Inntaler Tankkarte mit Mitarbeitererrabatt
- Lehrgänge bei Bildungsträgern
- Interne Weiterbildungen
- Ein Arbeitsplatz in Bahnhofsnahe (ca. 500m)
- Mitarbeitererevents
- Gruppenunfallversicherung



Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG
Haus 98, 83131 Nußdorf am Inn
www.dettendorfer.de

Frau Samantha Pöschl
poeschl@dettendorfer.de

Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Rosenheim mit Außenstelle Wasserburg a. Inn



Zum **1. September 2024** starten wir wieder die Katastertechnik-Ausbildung in unserem Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Rosenheim und Wasserburg a. Inn.

Willst Du mit uns die bayerischen Geodaten topaktuell halten und im Team für Eigentums- und Planungssicherheit sorgen?

Dein Aufgabenbereich

- Bearbeiten von Grundstücksdaten
- Erstellen von Dokumenten für notarielle Verträge zur Sicherheit des Eigentums an Grund und Boden
- Beratung von Kunden

Das macht dich aus

- Grundlegendes mathematisches und geometrisches Verständnis
- Teamfähigkeit und Eigenverantwortung
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Deutsche oder EU-Staatsbürgerschaft
- Mittlerer Schulabschluss oder guter qualifizierender Abschluss der Mittelschule

Deine Vorteile

- planbare Zukunft durch sicheren Arbeitsplatz (Beamter der QE2)
- flexible Arbeitszeiten
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

Frau Kink: Tel. 08031/366-211 oder Herr Brem: Tel. 08031/366-123

Weitere Informationen unter: www.bayern-insider.de



**Aus-
bildung
01.09.
2024**

Traumberuf
Katastertechnik!
#keinbisschenvermessen

Bewirb dich unter der E-Mail-Adresse:
poststelle@adbv-ro.bayern.de

**Bewerbungs-
schluss
31.10.2023**

Urlaubszeit heißt Reisezeit! Aber sind Ihre Reisedokumente noch gültig?



§ Gemäß § 1 Abs. 1 des Personalausweisgesetzes sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des GG ab dem 16. Lebensjahr verpflichtet einen gültigen Ausweis zu besitzen.



Der Reisepass sowie der Personalausweis können nicht verlängert werden, das heißt bei der Beantragung eines neuen Dokuments müssen Sie mit einer Wartezeit von ca. **4 – 6 Wochen** rechnen.



Der Kinderreisepass ist seit 2021 **nur noch ein Jahr gültig**.
Aber keine Sorge, eine Neubeantragung oder Verlängerung geht Ruckzuck!
Aber achten Sie darauf, eine Verlängerung des Kinderreisepasses ist nur möglich, sofern dieser auch noch gültig ist. Die Zustimmung beider Erziehungsberechtigten ist notwendig.

Kommen Sie einfach persönlich im Einwohnermeldeamt **Zimmer Nr. 5** vorbei und bringen Sie zur Beantragung eines der genannten Reisedokumente, immer Ihr aktuelles Reisedokument und ein aktuelles biometrisches Passfoto (nicht älter als 6 Monate) mit.

Kosten und Gültigkeit

Personalausweis:

Unter 24 Jahre = 22,80 € / Gültigkeit = 6 Jahre

Über 24 Jahre = 37,00 € / Gültigkeit = 10 Jahre

Vorläufiger Personalausweis = 10,00 € / Gültigkeit 3 Monate

Reisepass:

Unter 24 Jahre = 37,50 € / Express = 69,50 € / Gültigkeit = 6 Jahre

Über 24 Jahre = 60,00 € / Express = 92,00 € / Gültigkeit = 10 Jahre

Vorläufiger Reisepass = 26,00 € / Gültigkeit = 1 Jahr

Kinder-Reisepass:

Neubeantragung bis 12 Jahre = 13,00 € / Gültigkeit = 1 Jahr

Verlängerung = 6,00 € (wieder für ein Jahr)



Ausweisdokument verloren oder gestohlen worden?

Die verpflichtende Verlustanzeige können Sie jederzeit persönlich zu unseren Öffnungszeiten einreichen. Im Anschluss kann sofort ein neues Ausweisdokument beantragt werden. Verlust anzeigen können auch bei der nächsten Polizeidienststelle angezeigt werden.



ANDREAS WENDLINGER

Zimmerei & Innenausbau

Dachstühle

Dachdeckerarbeiten

Dachsanierung
nach ENEC

Balkone

Holzfassaden

Holzschindeln

Holzhausbau

Rundstammhäuser

Gartenhäuser -
Sauna geeignet

Dachfenster

Gartenzäune

Solaranlagen

Trockenbauwände

Holzdecken

Holztreppe

Holz - Parkett - Laminatböden

Türen - Neu und Renovierung

Fenster - Neu und Renovierung



Franz-Prantl-Straße 16
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/8364 od.
Mobil 01739508688



Wohnberatung

Daheim wohnen bleiben - so lange wie möglich

Wohnberatung - Warum?

Das Alter, eine Behinderung, eine Erkrankung oder ein Unfall können unser Leben verändern. Daraus ergeben sich immer wieder neue Anforderungen an unseren Wohnraum.

Um möglichst lange selbstbestimmt, selbstständig und sicher zu wohnen, ist es wichtig, die Lebensumgebung an die veränderten Erfordernisse anzupassen.

Erleichtern Sie sich das Wohnen in Ihrem Zuhause durch:

- mehr Barrierefreiheit
- veränderte Ausstattung,
- technische Hilfsmittel
- kleinere oder größere Umbaumaßnahmen
- und etliches mehr.

Wohnberatung - Was bieten wir Ihnen?

- Kostenlose und unverbindliche Beratung, gerne bei Ihnen vor Ort.
- Gemeinsam mit Ihnen erarbeitete und speziell auf Sie angepasste Lösungen.
- Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.
- Unterstützung bei der Antragstellung bei Kostenträgern.
- Informationen über alternative Wohnformen.
- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung, aber keine Planung und Ausführung.

Wir beraten - Sie entscheiden!

Wir beraten vertraulich • unabhängig
• unverbindlich • qualifiziert • kostenfrei
alle Bürgerinnen und Bürger
des Landkreises Rosenheim



Wohnberatung - Wichtige Informationen!

Die Beratung in den Gemeinden vor Ort erfolgt durch qualifizierte Ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

Brigitte Neumaier

Wittelsbacherstrasse 53, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 392-2281, Fax-, 08031 3929-2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de

Bitte sprechen Sie uns an!

Sowohl bei Ihrer Gemeindeverwaltung als auch bei der Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt erfahren Sie die Kontaktdaten der für Sie zuständigen Wohnberaterin oder des für Sie zuständigen Wohnberaters.

1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 180 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflege- und Betreuungspersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie

Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



ALPENPARK

Zentrum für Pflege und Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 69 40
www.alpenpark.de

Wertstoffhof

geöffnet von 1. Mai bis 31. Oktober

Montag	13 - 18 Uhr
Mittwoch	13 - 18 Uhr
Freitag	13 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Keine Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz

Die Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz ist nicht gestattet. Die Entsorgung von Stauden- und Heckenrückschnitten ist nur für Privatpersonen während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes möglich.

Umweltmobil für Problemabfälle

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim steht am **Mittwoch, den 21. Juni von 12.45 – 14.30 Uhr** am Wertstoffhof Kiefersfelden für die Annahme von Problemabfällen bereit.

Problemabfälle sind Stoffe, die schädliche Einwirkungen auf den Menschen und die Umwelt haben und deshalb gesondert erfasst und entsorgt werden müssen! Auch kleinste Mengen dürfen nicht über die Mülltonne oder das Abwasser entsorgt werden.

Hinweis: Sie können Ihre Problemabfälle auch an jedem anderen Umweltmobil-Termin abgeben.

Erkundigen Sie sich über alle weiteren Termine in der App unter „Mehr“ -> „Problemmüll“.



Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am

Dienstag, 30.5.2023
Montag, 12.6.2023,
Montag, 26.6.2023
Montag, 10.7.2023,
Montag, 24.7.2023 und am
Montag, 7.8.2023 geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

**DIE BLAUE
TONNE APP**

Ihren Kalender aller Abholtermine 2023
www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne

Die kommenden Termine sind
Do. 15.6., Do. 13.7. und Do. 10.8.23

Änderungen vorbehalten!

Abfallentsorgung:

Webseite und App helfen bei Fragen

Was darf über den Hausmüll entsorgt werden? Wohin kann ich Öle oder Farben bringen? Was ist bei abgelaufenen Medikamenten zu beachten und wann fährt das Umweltmobil das nächste Mal?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Webseite der Abfallwirtschaft im Landkreis Rosenheim. Unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie in der Abfall-App des Landkreises können neben Abholterminen auch detaillierte Informationen zur Entsorgung einzelner Produkte oder Schadstoffe eingesehen oder Termine gebucht werden.

Holen Sie sich jetzt....

... die kostenlose Abfall-App

Zum Laden der Abfall-App geben Sie einfach den folgenden Link in den Browser Ihres Smartphones ein <http://awido.clubefour.de/costumer/rosenheim/mobile>



JETZT BEI
Google play

Erhältlich im
App Store

Nähere Informationen rund um das Thema Abfallberatung erhalten Sie auch gerne telefonisch unter 08031/392-4313 oder per E-Mail an abfallberatung@lra-rosenheim.de.

Wertstoffinseln

Bitte nehmt Rücksicht bei der Nutzung von Wertstoffinseln

Türenschrägen, Glasklirren, Kavalierstart – Anwohner von Wertstoffinseln müssen bei der Entsorgung von Glas und Papier oftmals viel Lärm hinnehmen. Besonders ärgerlich und auch belastend sind die Geräusche, wenn Motoren und Autoradios beim Stopp unnötig laut weiterlaufen.

Werden die Wertstoffinseln dann auch noch am frühen Morgen, bei Nacht oder sonntags genutzt, ist das Maß des Erträglichen endgültig erreicht.

Um Anwohner vor unnötigem Lärm an Wertstoffinseln zu schützen, hat der Landkreis Rosenheim festgelegt, dass die Wertstoffinseln nur werktags von 7 – 20 Uhr benutzt werden dürfen. Sollten auf einem Schild vor Ort andere Einwurfzeiten angegeben sein, sind natürlich diese zu beachten. Verstöße gegen die zulässigen Einwurfzeiten können im Übrigen mit Bußgeld geahndet werden.

Im Interesse der Anwohner sowie auch im eigenen Interesse werden daher alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich an die zulässigen Einfüllzeiten zu halten und auf die Beschilderung vor Ort zu achten. Es sollte selbstverständlich sein, den eigenen Schallpegel beim Entsorgen möglichst niedrig zu halten und z. B. Motor und Autoradio abzustellen.

Bienenschutz

mit dem richtigen Glasrecycling



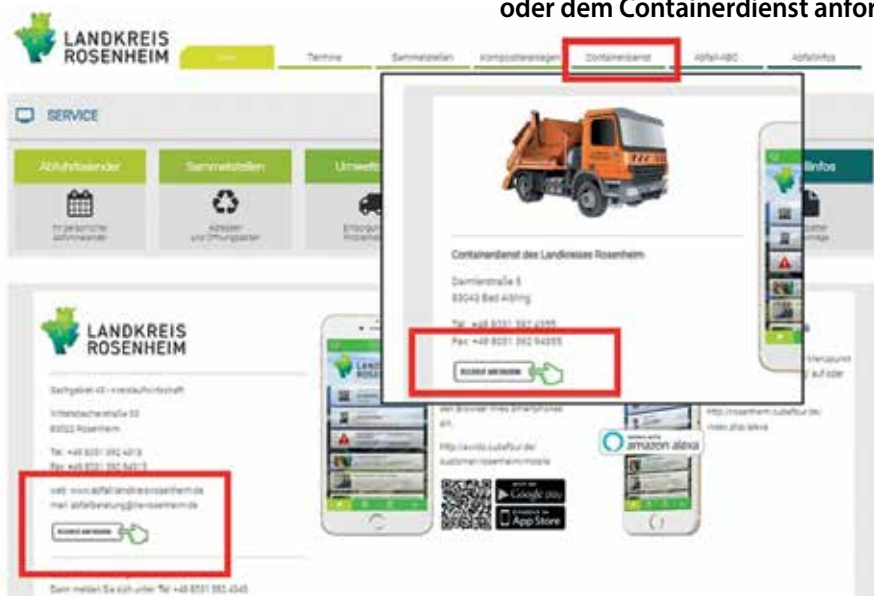
Honiggläser sollten gut gespült in den Altglascontainer eingeworfen werden.

Hintergrund ist hierbei die hochinfektiöse bakterielle **Amerikanische Faulbrut**, eine Brutkrankheit, mit deren Sporen sich die Bienen beim Kontakt mit im Glas befindlichen Honigresten (insbesondere **Import-Honig**) infizieren können. Die Sporen können sich im gesamten Bienenstock ausbreiten und dort erheblichen Schaden anrichten. Im schlimmsten Fall führen sie zum Tod der Brut der heimischen Honigbiene und zum Verenden des ganzen Bienenvolkes.

Glasverpackungen wie Marmeladengläser, Gemüsegläser oder Joghurtgläser hingegen müssen nicht gespült werden. Die Glasverpackungen sollten jedoch „löffelrein“ sein, d. h. ein gründliches Auslöffeln ist vollkommen ausreichend.

Rückruf auf Wunsch bei der Abfallberatung und beim Containerdienst

Schnell und einfach per Online-Terminreservierung einen telefonischen Rückruf bei unserer Abfallberatung oder dem Containerdienst anfordern.



Sie benötigen eine ausführliche Beratung hinsichtlich der richtigen Entsorgung von Abfällen oder möchten einen Container bei unserem Containerdienst mieten?

Dann buchen Sie doch online einen festen Termin, an dem wir Sie zurückrufen dürfen. Den Link zur Reservierung finden Sie zum einen auf der Homepage des Landkreises Rosenheim unter **E-Services - Landratsamt Rosenheim** (landkreis-rosenheim.de), hier auf unserer Homepage oder in der Abfall-App unter „Ansprechpartner“. Im Reservierungstool können Sie dann Ihren gewünschten Wochentag und die gewünschte Uhrzeit auswählen sowie in einer kurzen Nachricht vorab Ihr Anliegen an uns mitteilen.

Natürlich erreichen Sie uns auch weiterhin ohne Reservierung per E-Mail oder telefonisch zu den üblichen Bürozeiten unter folgenden Kontaktdaten: **Abfallberatung:** Tel.: 08031 / 392-4313; E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de

Containerdienst: Tel.: 08031 / 392-4355; E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de

Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten.

Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände - bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

Bioplastik richtig entsorgen

Aufschriften wie „kompostierbar“ oder „biologisch abbaubar“ auf Produkten wie Kaffee kapseln oder Einwegbechern führen oft zu Missverständnissen. Solche Produkte werden als Bioplastik bezeichnet. Auch wenn das Wort „Bio“ darin enthalten ist, dürfen diese nicht in der Biotonne oder in der freien Natur entsorgt werden.

Bioplastik sind Kunststoffe, die entweder anteilig aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt (biobasiert) oder als biologisch abbaubar deklariert wurden oder aber beide Eigenschaften aufweisen. Auch wenn bei der Herstellung keine fossilen Rohstoffe wie Erdöl verwendet werden, bleibt das hergestellte Material „Kunststoff“.

Bioplastik baut sich im Biomüll oder auch in der Umwelt kaum ab. Ein Kompostierungsversuch der Deutschen Umwelthilfe (DUH) zeigt, dass sich Produkte aus Bioplastik unter realen Bedingungen in einer Kompostierungsanlage kaum abbauen und dort als Störstoffe eingestuft und unter großem Aufwand aussortiert und verbrannt werden müssen.

Durch die unvollständige Kompostierung mindert sich die Qualität des Komposts aufgrund von Bioplastikresten, Mikroplastik oder möglichen in den Biokunststoffen enthaltenen Schadstoffen, wie Weichmacher oder Pestizide.

Verkaufsverpackungen aus Biokunststoff sollen deswegen an den dafür vorgesehenen Container an den Wertstoffhöfen im Landkreis entsorgt werden, um sie im Anschluss zur weiteren Verwertung den Dualen Systemen zuzuführen.

Tipp:

Vermeiden Sie unnötige Verpackungen und greifen Sie zu umweltfreundlicheren Alternativen bspw. wiederverwendbare Mehrwegangebote oder Verpackungen aus recycelten Materialien.

Weitere Informationen zum Thema Biokunststoff und dessen Umweltauswirkungen erhalten Sie unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de und auf der Webseite der Homepage der Deutschen Umwelthilfe unter www.dhu.de/bioplastik.

Freiwillige Feuerwehr informiert



Die Brandmeldeanlage (BMA) eines Hotels im Gewerbepark alarmierte unsere Einsatzkräfte am 20.3. gegen 19 Uhr. Nach Erkundung stellte sich heraus, dass die Anlage ausgelöst hatte, weil Rauch aus der Küche durch Wanddurchführungen in andere Bereiche des Objekts vorgedrungen war. Nach der Rückstellung der BMA konnten unsere Kräfte die Einsatzstelle wieder verlassen, dem Betreiber wurde aufgegeben den Mangel abzustellen. Am 23.3. stürzte eine ältere Dame bei der Gartenarbeit einen sehr steilen Abhang hinab, der an ihr Grundstück angrenzt. Beim Sturz hinab verletzte sie sich schwer und wurde endlich im Hang von dichter Vegetation gebremst. Aufgrund der Hangneigung gestaltete sich der Zugang zur Verletzten schwierig. Mit verschiedenen Seiltechniken sicherten wir dann die Verletzte, die wir dazu in die Schleifkorbtrage legten. Durch die dichte Vegetation musste für die eigentliche Rettung zunächst vom Fuß des Hanges eine Rettungsschneiße mit der Motorsäge geschnitten werden. Dann konnte die Frau in der in der Trage nach unten transportiert werden, wo sie dem Rettungsdienst übergeben wurde.

Am Abend des 24.3. wurden wir zu einer Ölspur alarmiert, die allerdings bis zu unserem Eintreffen bereits vom Regen soweit weggewaschen war, dass von uns keine Maßnahmen mehr getroffen werden konnten.

Zu einem schweren Auffahrunfall an der Einmündung Kufsteiner Straße - Thierseestraße kam es am 26.3. gegen 20:30 Uhr. Der stark alkoholisierte Verursacher war schon vorher durch unangemessene Überholmanöver im Ortsgebiet mehreren Zeugen aufgefallen. Seine Fahrt endete dann mit dem Zusammenstoß mit einem PKW auf der Kufsteiner Straße in Höhe unseres "Nah und Gut". Dabei wurde zwar niemand ernsthaft verletzt, jedoch beschäftigte der Verursacher unsere Feuerwehr, den Rettungsdienst und die Polizei über mehr als eine Stunde mit seinem "kreativen" Verhalten.

Gegen Mittag des 27.3. wurden wir zu einer Wohnungsöffnung alarmiert. Unser Kommandant entdeckte eine leblose Person im Bett liegend, woraufhin er sofort befahl, unverzüglich gewaltsam Zugang zur verschlossenen Wohnung herzustellen. Wir gelangten durch ein Fenster hinein, konnten aber keine Lebenszeichen mehr erkennen. Wir übergaben der ebenfalls alarmierten Polizei und dem Rettungsdienst die Einsatzstelle. Eine möglicherweise verletzte Ente im Kieferbach wurde der Leitstelle am späten Nachmittag des 29.3. gemeldet. Wir rückten besten Willens mit mehreren Fahrzeugen aus, um die Ente zu suchen und gegebenenfalls tierärztlicher Behandlung zuzuführen. Nach kurzer Suche entdeckten wir auch besagten Wasservogel; er uns jedoch auch, worauf er sich aufmachte und davonflog. Ein klein wenig neidisch erkannten wir die deutliche Überlegenheit der Ente zu Wasser als auch in der Luft an, gaben uns geschlagen und brachen daher den Einsatz ab.

Zu einem erneut großen Brandereignis kam es ca. eine halbe Stunde vor Mitternacht am 4.4. Ein Schrebergartenhaus gegenüber des Wertstoffhofes brannte dabei völlig nieder. Bereits beim Eintreffen unserer Kräfte stand die ganze Laube in

Zu verkaufen

schöne 2-Zimmer-
Dachgeschosswohnung
mit Kaiserblick
in Kiefersfelden

Ich freue mich
über Ihren Anruf!



Reidl
IMMOBILIEN
seit 1961

Marion Reidl-Lettenbichler
Immobilienmaklerin (gtw)

Hoffeldring 4, 83080 Oberaudorf
T: +49 (0)8033-1591
office@reidl-immobilien.com
www.reidl-immobilien.com



Zuhause ist, wo das Herz zur Ruhe kommt.



Vollbrand. Um umliegende Gebäude zu sichern, wurden diese zunächst mit einer Riegelstellung geschützt. Dabei wird von uns nicht der eigentliche Brand bekämpft, sondern das mitgebrachte Löschwasser aus den Tanks unserer Löschfahrzeuge wird in der Anfangsphase dazu verwendet, bedrohte Gebäude abzuriegeln und somit die Ausbreitung des Feuers auf diese zu verhindern. Als dann die Wasserversorgung durch Löschwasseransaugung aus dem Kieferbach stand, konnte auch mit den eigentlichen Löscharbeiten am Brandobjekt begonnen werden. Dabei musste unter anderem der Dachaufbau mühsam freigelegt werden um Brand- und Glutnester überhaupt erst erreichen zu können. Von mehreren Seiten wurde das Feuer dann ca. eine Stunde bekämpft. Durch den Einsatz von vielen Atemschutzgeräten, Schläuchen, und der stark kontaminierten Einsatzkleidung, hielt uns die Einsatznachbereitung bzw. die Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit noch einige Stunden nach Verlassen der Einsatzstelle wach. Hinzu kam dann noch Amtshilfe für die Polizei im Rahmen der Beweissicherung. So hielt der Einsatz die letzten Kameraden bis zum Morgengrauen auf den Beinen. Zu einer Türöffnung in der Thierseestraße kam es am Abend des 8.4. Über die Steckleiter erreichten unserer Kräfte das zweite Obergeschoss. Da die Person offenbar schon länger verstorben war, wurden von uns keine medizinischen Maßnahmen eingeleitet. Polizei und dem Rettungsdienst übernahmen die Einsatzstelle. Zu einem weiteren BMA-Alarm kam es am 13.4. Ein Mitarbeiter einer Firma blieb aus Versehen mit einem Hubförderfahrzeug an einem Sprinklerkopf hängen. Dieses beschädigte Bauteil wurde von der Anlage erkannt, woraufhin der Alarm ausgelöst wurde. Der Sprinkler wurde von der Feuerwehr abgebaut und die Anlage an dieser Stelle mit einem Blindstopfen versehen. Die Firma erhielt die Weisung, die Anlage unverzüglich durch einen Servicetechniker ertüchtigen zu lassen. In

einem Wohnheim in der Kaiserblickstraße wurde am 14.4. ein Brandmelder mutwillig eingeschlagen, woraufhin auch hier die BMA auslöste. Unsere Kräfte stellten die Anlage zurück. Dem Betreiber wurde aufgegeben, den Melder unverzüglich wieder in ordnungsgemäßen Zustand versetzen zu lassen. Zu einer Ölspur auf der Tank- und Rastanlage Ost kam es am 15.4. Bei unserem Eintreffen war allerdings die Autobahnmeisterei schon vor Ort, sodass wir ohne Eingreifen wieder abrücken konnten. Eine größeren Ölspur wurde uns Tags darauf an der Kreuzung Zementwerkstraße / Gewerbepark gemeldet. Es wurde ein Fachfirma mit der Reinigung der Straße beauftragt, da unsere Mittel hierfür nicht ausreichend waren. Zum Einzug der Musikkapellen ins Kieferer Bierzelt sicherte unsere Wehr den Verkehrsraum am 21.4. ab. Am 22.4. brannte der Kamin eines Anwesens im Gartenweg. Um das Dach vor heißer Glut zu schützen, wurde die Dachfläche zunächst mit Schaummittel benetzt, bevor der Kamin mit Kaminkehrerwerkzeug mehrere Male ausgefegt wurde.



Abgekehrte Rückstände wurden immer wieder von einem mit Atemschutz ausgerüsteten Trupp im Inneren des Hauses entfernt. Am Kamin angrenzende Wandflächen wurden im Haus zudem permanent mit der Wärmebildkamera überwacht. Nach ca. einer Stunde konnte der Kamin vom Kaminkehrermeister kontrolliert und freigegeben werden. Erneut brannte einer der Papiercontainer beim Parkplatz des Kunstrasenplatzes am 27.4. gegen 22:15 Uhr. Bei unserer Ankunft war der Container bereits in Vollbrand, konnte aber zügig unter Atemschutz mit der Schnellangriffseinrichtung unseres Löschfahrzeuges 41/1 abgelöscht werden. Eine Zeugin berichtete, eine Person wahrgenommen zu haben, die den Container vermutlich angezündet hatte; deshalb nahm die Polizei Ermittlungen auf. Zum Ende des diesjährigen Kieferer Bierzeltes zogen am Abend des 30.4. noch einmal viele Musikanten ein. Auch hier sicherten wir den dafür benötigten Verkehrsraum auf der Kufsteiner Straße ab. Ein PKW übersah am 3.5. beim Einfädeln von der Tank- und Rast auf die A93 Richtung Rosenheim einen dort fahrenden LKW, sodass es zum Zusammenstoß kam und infolgedessen ein weiterer LKW beteiligt wurde. Da es sich aber lediglich um kleinere Blechschäden handelte, war kein Eingreifen der Feuerwehr erforderlich. -cj-

Gemeinsame Sachen machen

Der eine oder andere aufmerksame Spaziergänger wird es sicher schon bemerkt haben. Auf dem Platz vor unserer Wache steht seit Anfang Mai immer wieder ein Rettungswagen. Und auch wenn noch kein neuer Anbau die Wache ziert, so wurde zwischen Jugendtreff CO2 und dem Wachengebäude vorübergehend ein Container aufgestellt. Hintergrund ist ein auf zwei Jahre angelegtes Pilotprojekt. In der sogenannten Trend- und Strukturanalyse (TRUST) des Rettungsdienstes in Bayern zeigte sich, dass der Standort des Rettungswagens in Kiefersfelden nicht optimal ist. Zu groß ist das Einsatzgebiet und zu viel Zeit geht im Ernstfall für die Anfahrt zum Einsatzort verloren. Der Standort der Bergrettungswache befindet sich dagegen in unmittelbarer Autobahnnähe und ist dadurch die ideale Ergänzung.

Und so freuen wir uns, dass die Kolleginnen und Kollegen aus dem Rettungsdienst seit Anfang Mai frischen Wind in unsere Wache bringen. Der Rettungswagen macht sich jeden Tag frühmorgens von der Rotkreuz-Wache in Kiefersfelden auf den Weg und steht dann in zwei Schichten bis Mitternacht an seinem neuen Standplatz. Ausreichend Gelegenheit zum Kennenlernen der neuen Kolleginnen und Kollegen gab es bereits bei einer gemeinsamen Brotzeit. Die erweiterte Nutzung der Bergrettungswache Oberaudorf-Kiefersfelden ist in unseren Augen eine gute Sache und wir werden sicher auch das eine oder andere voneinander lernen können. Herzlich willkommen!



Gleitschirmflieger unverletzt aus Baumkrone gerettet

„Gleitschirmflieger im Baum, 20 m Höhe, unverletzt!“, lautete die Einsatzmeldung für die Retter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden an einem Spätnachmittag im Mai. Auch wenn die genaue Position des Verunglückten zunächst unklar war, deutete der Bericht eines Augenzeugen schnell daraufhin, dass ein Gleitschirm auf der Ostseite des Wildbarren in einem Baum gelandet sein musste. Jeder, der den Wildbarren genauer kennt, weiß, wie steil und unwegsam das Gelände in diesem Bereich ist.

Und so machten sich wenige Minuten nach der Alarmierung 9 Rettungskräfte in 3 Teams zu Fuß und mit den Fahrzeugen auf die Suche nach der genauen Unfallstelle. Mit Leiter und Baumbergeset bewaffnet, durchkämmten sie das vermutete Absturzgebiet und konnten etwa 30 Minuten nach der Alarmierung schließlich Rufkontakt mit dem Verunfallten herstellen. Er war zum Glück unverletzt aber in einer wirklich misslichen Lage. Sie fanden ihn in einer Astgabel sitzend, in knapp 20 m Höhe über den steil abfallenden Hängen auf der Ostseite des Wildbarren, chancenlos sich selbst zu befreien.

Eine erfahrener Bergretter stieg schließlich auf den Baum und seilte den Verunfallten ab. Das Gelände war hier so steil, dass der Pilot am Boden angekommen zunächst mit einem weiteren Seil gesichert und in einen flacheren Bereich abgelassen werden musste. Unverletzt aber mit einem gehörigen Schreck konnte er selbst die Heimfahrt antreten. Glück im Unglück!



Verfahrenre Lage

Die Straße, die von Oberaudorf in Richtung Hocheck führt, ist steil. 18 %, so steht es auf einem Schild am Straßenrand kurz hinter dem alten Schützenhaus. Wie steil einem das vorkommen kann, musste eine Urlauberfamilie Anfang April am eigenen Leib erfahren. Die Familie wollte eine Wanderung unternehmen, und um sich die ersten Höhenmeter zu sparen, machte sie sich mit ihrem Kleinbus auf den Weg zum Berggasthof Hocheck.

Auf dem Weg in Richtung Wenger Stadl wurde die Straße allerdings plötzlich deutlich steiler und schmaler als gedacht. Und da auch das Wenden mit einem Kleinbus hier zu einer echten Herausforderung werden kann, verließ die Fahrerin

der Mut und sie kamen schließlich nicht mehr vor und nicht mehr zurück. Um sich aus ihrer misslichen Lage zu befreien, wählten sie die Notrufnummer. Dies führte anfangs zu einem Missverständnis, und so war in der Einsatzmeldung die Rede davon, dass die Familie mit den Mountainbikes unterwegs war. Der Einsatzleiter der zu einer „technischen Hilfeleistung“ alarmierten Bergwacht konnte das Missverständnis jedoch schnell aufklären. Drei Einsatzkräfte rückten schließlich aus und halfen den Urlaubern dabei, mit ihrem Auto sicher die Talfahrt anzutreten. Wieder festen Boden unter den Rädern bedankten sie sich für die Hilfeleistung mit einer Spende. Vielen Dank dafür!

Großzügige Spende

der Brunnhuber & Bandt GmbH

Schweißtechnische Metallverarbeitung und Sondermaschinenbau sind die Kernkompetenzen, mit denen sich die Brunnhuber & Bandt GmbH aus Oberaudorf in den letzten fünf Jahrzehnten ihren Namen erarbeitet hat. Schon 2015 halfen uns die ortsansässigen Metallexperten beim Bau unserer Bergrettungswache. „Wir schaffen Verbindungen“ ist ein Motto der Firma, und so freuen wir uns sehr, dass sich die Geschäftsführer Dieter Brunnhuber (links) und Markus Bandt (rechts) entschlossen haben, die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden bei der geplanten Erweiterung der Wache mit einer großzügigen Spende von 2.500 Euro zu unterstützen. Die Bereitschaftsleiter Toni Wendlinger (links) und Markus Anker (rechts) freuen sich sichtlich und sprechen im Namen der gesamten Bereitschaft ihren herzlichen Dank aus.



Toni Wendlinger (1. Bereitschaftsleiter) mit den Geschäftsführern Dieter Brunnhuber und Markus Bandt, sowie Markus Anker (2. Bereitschaftsleiter)

BRK-Kleiderladen ist umgezogen

Wir sind umgezogen!

Am 5. Mai eröffneten wir in Oberaudorf, Rosenheimer Str. 8 unseren Kleiderladen „Gutes aus zweiter Hand“.

„Die Lage des neuen Kleiderladens ist zentraler, und deshalb freuen wir uns in Zukunft ein fester Bestandteil der Ortsmitte zu sein.“, so Gitti Baumann, Leiterin der BRK-Kleiderläden und der Freiwilligenarbeit.

Alle, die gerne preisgünstig und nachhaltig shoppen, finden in unseren BRK-Läden trendige Second-Hand-Mode. Personen und Familien mit geringem Einkommen erhalten mit entsprechendem Nachweis weitere 50 % Rabatt auf die schon günstigen Preise.

Die Kleiderläden werden mit Hilfe von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betrieben. Wer gerne stunden- bzw. tageweise ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich zu den Öffnungszeiten im Laden melden oder unter Tel. 08031/353308 informieren. Zu den Aufgaben gehört das Auszeichnen und Einsortieren der Ware, sowie die Beratung und der Verkauf. Neben einer erfüllenden Beschäftigung haben sich in unseren Teams neue Freundschaften entwickelt. Unsere Ehrenamtliche erfahren große Anerkennung innerhalb der Rotkreuzfamilie.

BRK-Kleiderladen „Gutes aus zweiter Hand“

Oberaudorf, Rosenheimer Str. 8,

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 10 bis 13 Uhr

Donnerstag & Freitag von 15 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 13 Uhr

Gutes aus zweiter Hand



chic & fair* shoppen
ist nicht
zu toppen!

*fair = Der Erlös fließt in die sozialen Projekte des Roten Kreuzes Rosenheim

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen!

Wir sind umgezogen!

Unser BRK Kleiderladen ist von Kiefersfelden nach Oberaudorf gezogen.

Neue Adresse:

Oberaudorf, Rosenheimer Str. 8.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag von 10 bis 13 Uhr

Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr

Samstag von 09 bis 13 Uhr

Weitere Infos zu unseren Läden finden Sie unter www.brk-rosenheim.de/laden oder scannen Sie den QR-Code!

BRK Kreisverband
Rosenheim



Meisterbetrieb

SW Service
Reparaturen aller Art
fahrzeugtechnik
Stubenvoll Waller

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF

Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58

sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen
Standheizung · Motorradservice etc. ... **alle Marken**



Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft

Wasserwacht

Das Kinder- und Aktiventraining im Innsola findet immer donnerstags statt.

Kinder (bis 11 Jahre) von 18 bis 19 Uhr und anschließend von 19 bis 20 Uhr für Kinder (ab 12 Jahren) und Erwachsene.

Die Wachsaisoneroöffnung an der Wasserwachthütte am Kieferer See findet am Samstag, den 10. Juni 23 statt. Bei schönem Wetter immer an Sam- und Sonn-, sowie an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr.



Am 5. April fand eine gemeinschaftliche Bootsübung mit den Kameraden der BRK Wasserwachten Flintsbach und Oberaudorf auf dem Inn statt. Ziel war es, die Boote der anderen Gemeinschaften kennen zu lernen. Angefangen von ins Wasser lassen, fahren mit den zwei Booten und am Ende wieder das Aufsetzen auf die Trailer. Ein paar Wasserretter nutzten auch den kalten Inn zum Trainieren und sprangen ausgerüstet hinein. Der Ausklang fand am Abend im BRK-Heim Kiefersfelden beim Pizza essen statt.

Jugendrotkreuz JRK

In den JRK Gruppenstunden im März und April behandelten wir die Themen „Notruf absetzen, Verletzungen im Frühjahr mit Rädern, Skateboards etc., Bauch-/Kopfschmerzen, Kopfverletzungen mit Verband“.

Wir sind auch auf Instagram zu finden: #jrkkiefersfelden



Sanitätsbereitschaft

Am 7. Mai durften wir den „Audorfer Markt“ sanitätsdienstlich betreuen. Bei angenehmen Temperaturen, Sonnenschein mit kurzem leichten Nieselregen konnten auch wir uns vom Angebot des Marktes in unzähligen Dienstrunden überzeugen lassen.

In den letzten Wochen war es für unsere SEG-Transport (Schnell Einsatz Gruppe) sehr ruhig. Unser Notfallkrankwagen wurde von der integrierten Leitstelle (ILS) nur einmal alarmiert. Das Einsatzstichwort lautete am 4. April „Brand Zimmer in Kiefersfelden“. Durch das ersteintreffende Rettungsmittel wurde zurückgemeldet, dass es sich beim Brandobjekt um kein Wohn-, sondern um ein Gartenhaus handelt. Zum Glück waren keine Personen in Gefahr, wodurch unsere ausgerückte Mannschaft nach relativ kurzer Zeit wieder mit dem Notfallkrankwagen zurück in die Wachgarage fahren durfte.

Unsere SEG-Behandlung (wird bei größeren Einsatzlagen angefordert) wurde von der integrierten Leitstelle (ILS) gleich zweimal alarmiert. Am 19. März lautete das Stichwort „Brand Hotel“. Während wir unser Fahrzeug besetzten, wurde durch Rückmeldung der ersten Einsatzkräfte vor Ort, der hohe Alarmierungsgrad von der ILS zurückgestuft, sodass wir „zu Hause“ bleiben durften.

Das Einsatzstichwort am 13. April lautete „Hausbesetzung in Rosenheim“. Mit vielen weiteren KollegenInnen aus anderen Bereitschaften und Blaulichtorganisationen durften wir nach ca. 3 Stunden einsatzbereit warten im Aufstellungsort in Rosenheim wieder nach Hause fahren. Die Räumung des Hauses durch die Polizei verlief ohne Verletzte.

Zu 36 medizinischen Einsätzen in den letzten 8 Wochen rückte unser ehrenamtlich besetzter HvO (Helfer vor Ort) für die Kieferer & Oberaudorfer Bevölkerung sowie deren Gäste aus. Aufgeteilt haben diese sich in 14 Einsätze in der zweiten März Hälfte (14. - 31.3), 16 im gesamten April und 6 im Mai mit Stichtag bis 10.5.23.

Das Einsatzspektrum war auch in diesen Wochen wieder bunt gemischt und es waren unter Einhaltung Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften die unterschiedlichsten Situationen zu bewältigen (Atemnot, Brustschmerzen, Stürze, Verkehrsunfall...). Schnell und zuverlässig konnten wir die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes/Notarztes überbrücken und die erforderliche Hilfe zum vorliegenden Krankheitsbild leisten. Ebenso den Regelrettungsdienst bis zum Transport der Patienten unterstützen.

Helfen ist Ehrensache! Sollten **Sie oder Ihr Kind** Interesse an der Wasserwacht, Jugendrotkreuz oder Sanitätsbereitschaft mit HvO haben, dann können Sie sich gerne an uns unter

E-Mail: info@brk-kiefersfelden.de wenden.
Wir würden uns freuen!



Newcomer im Rampenlicht: Bandcontest weckt Vorfreude auf Festival-Sommer

Am Samstag, den 25.3.2023 fand in der LOBRA-Halle erstmals ein spannender Bandcontest statt, der vom Kurpark Open Air und dem Luegstock Festival veranstaltet wurde. Drei Newcomer-

Bands, die vorab aus über vierzig Bewerbern von einer Fachjury ausgewählt wurden, stellten sich dem Wettkampf.

Die Zuschauer hatten die Möglichkeit, per Stimmzettel für ihren Favoriten zu voten. Die Stimmung war von Beginn an großartig und die Bands begeisterten das Publikum mit ihren einzigartigen Musikstilen. „Jan Wannemacher“, ein bayerischer Liedermacher, Sänger und Gitarrist, überzeugte mit echten Gefühlen und eingängigen Texten. Anschließend beeindruckte die Band „FRIDA.“ mehr als 300 Gäste mit einer Mischung aus harmonischem Akustik-Pop und pulsierendem Rock. Eine sympathische Truppe, die das Publikum zum Tanzen brachte. Für die nötigen Partybeats sorgte am Ende „Orangensaft“ aus München. Sein abwechslungsreicher Mix aus Rap, Jazz und Pop mit selbstironischen Texten hat die Bühne in Kiefersfelden zum Beben gebracht. Ein besonderer Augenschmaus war auch die ausgefallene Bühnenbeleuchtung des Events.



Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen standen die Gewinner fest. Jan Wannemacher erzielte den zweiten Platz und wird beim diesjährigen Kurpark Open Air auftreten. Orangensaft sicherte sich die meis-

ten Stimmen und darf sich über einen Auftritt beim Luegstock Festival 2023 freuen. Die Sieger wurden noch vor Ort bei tosendem Applaus von den Veranstaltern Tobias Hainer, Vorstand des Luegstock e.V. und Veranstalter des Luegstock Festivals, und Tobias Kurz, Geschäftsführer der itelio GmbH und Mitgründer des Kurpark Open Airs, gekürt.

Der Bandcontest in Kiefersfelden hat gezeigt, dass es viele talentierte Musiker gibt, die nur darauf warten, entdeckt zu wer-

den. Insgesamt war es ein rundum gelungener Abend und ein perfekter Vorgeschmack auf den anstehenden Festival-Sommer – denn: Nach dem Bandcontest ist vor dem Kurpark Open Air! Tobias Kurz berichtete freudig: „Am 22.7.2023 findet die dritte Auflage unseres Kieferer Open Airs statt. Wir stecken bereits mitten in den Vorbereitungen und möchten natürlich am Erfolg des letzten Jahres anknüpfen. Der Eintritt ist wie immer kostenlos – Jeder soll die Chance haben, dabei zu sein. Also: Streicht Euch das Datum dick im Kalender an, wir garantieren Euch einen genialen Abend mit ausgezeichneter Live-Musik!“

KATHI TRATTNER

GRAB- und GARTENPFELGE

Innstraße 10 · 83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 30 43 89

GÄRTNERIN

Mobil 01 60 / 94 14 50 64

BLUMEN- und GESTECKE

BLUMENLADEN

IN KIEFERSFELDEN

Kufsteiner Str. 14 · 83088 Kiefersfelden
Telefon 0 80 33 / 308 80 66

Kieferer Markt mit Produkten aus der Region







Viele Besucher nutzten am Samstag-Vormittag, den 13. Mai, die Gelegenheit, sich auf dem Kieferer Markt mit Produkten aus der Region einzudecken oder auch neue Marken und Erzeugnisse kennenzulernen. Angefangen von nicht nur optisch überzeugenden Dingen aus Zirbenholz über kreative Schöpfungen aus der Töpferwerkstatt bis hin zu Schmuckgegenständen, Wellnessprodukten und Lebensmitteln aus eigener Landwirtschaft oder Erzeugung. Dem Organisator Werner Schroller, Leiter des örtlichen Tourismusbüros, war es wieder gelungen, eine Vielzahl von Fieranten aus dem nahen Ebbs (Tirol) an die Kiefer zu holen, die dann in gekonnter Manier ihre vielseitigen Waren anpriesen und natürlich auch den einen oder anderen brauchbaren und nützlichen Tipp dazu gaben. Michael Jäger, der Organisator des „Ebbser Bauernmarkts“, der maßgeblichen Anteil an der Vielzahl der Aussteller hier hatte, versprach eingangs den Besuchern: „Wir wollen Euch wieder mit unseren Angeboten verwöhnen“ und er dankte auch „für die gute Zusammenarbeit“ mit dem Veranstalter. Einer, der sich auch gerne verwöhnen ließ, war Bürgermeister Hajo Gruber, dem es „eine Freude ist, auf dem Markt die Vielzahl der guten und außergewöhnlichen Produkte aus der Region nicht nur zu sehen, sondern auch probieren und erwerben zu können“. Neben den vielen Einkaufsmöglichkeiten kamen natürlich auch die Hungrigen und Durstigen nicht zu kurz und die „Woiggabruch-Musi“ gab dazu den musikalischen Ton an.

Franz Hoffmann



Hallo Sommer!

Der kleine Urlaub zwischendurch!
Tagesreisen mit der modernen ASTL-Flotte

 <p>Seiseralm 8.6. 22.6. 6.7. 20.7. 3.8. 10.8. 31.8. 14.9. 28.9.</p>	<p>Dolomiten 30.5. 13.6. 27.6. 11.7. 25.7. 8.8. 22.8. 5.9. 19.9. 3.10.</p>	<p>St. Moritz 16.6. / 14.7. / 17.8. / 15.9. Bus & Bike - Radeln Sie den Innradweg entlang zurück.</p>	<p>Schloss Neuschwanstein 6.6. / 9.7. / 11.8. / 8.9. / 10.10.</p>	<p>Venedig 28.5. / 25.6. 9.7. / 23.7. / 6.8. / 20.8. / 3.9. / 28.10.</p>
 <p>Bus&Bike + € 10,- €45,-</p>	 <p>Bus&Bike + € 10,- €44,-</p>	 <p>Bus&Bike + € 10,- €52,-</p>	 <p>+ Führung € 17,50 €32,-</p>	 <p>€75,- zzgl. evtl. Schifffahrt, Eintrittsgebühr</p>

ASTL SÜDTIROL & Gardasee EXPRESS

<p>BOZEN jeden Samstag</p> <p>Die pulsierende Südtiroler Einkaufsstadt mit dem Wochen- & Blumenmarkt und den vielen eleganten Geschäften Rückfahrt ab Bozen 17 Uhr. Rückkehr etwa 20 Uhr.</p>  <p>€32,-</p>	<p>MERAN jeden Freitag & Samstag</p> <p>Auf nach Südtirol, in die charmante Kurstadt Meran, Freitags Südtiroler Wochenmarkt: Die Promenade an der Passer... Rückfahrt 16.30 Uhr Rückkehr etwa 20 Uhr.</p>  <p>€33,-</p>	<p>LAGO DI GARDA jeden Samstag</p> <p>GARDASEE; GARDA BARDOLINO oder LAZISE Unser neues Highlight! Der Gardasee ist immer eine Reise wert! Aufenthalt in Garda oder Bardolino oder Lazise. Rückfahrt ca. 16.30 Uhr Rückkehr etwa 21 Uhr.</p>  <p>€49,- Bus&Bike + € 10,-</p>
--	---	---

ASTL-Reisen GmbH | Tiroler Str. 5 | 83080 Oberaudorf ☎ (+49) 08033/1091 | 🌐 www.astl-bus.com

Veranstungskalender vom 28.5.2023 bis 28.7.2023

wann	was	wo
So. 28.5. 9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst am Pfingstsonntag	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
Mo. 29.5. 9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst am Pfingstmontag	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
Mo. 29.5. 10:30 Uhr	Gospelgottesdienst	evangelische Kirche, Thierseestraße 10
Fr. 2.6. 19:00 Uhr	Standkonzert der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg
Sa. 3.6. 19:30 Uhr	Live Music SuperRock - "Tirola Rock'n'Rolla"	Feelgood, Guggenauerweg 2
So. 8.6. 9:00 Uhr	Festgottesdienst zum Hochfest Fronleichnam mit dem Kirchenchor; anschließend Prozession	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
Fr. 9.6. 18:00 Uhr	Feuerwehrfest im neuen Feuerwehrgerätehaus, Bieranstich mit der Musikkapelle Kiefersfelden	Feuerwehrhaus, Thierseestraße 5
Sa. 10.6. 10:00 Uhr	Feuerwehrfest im neuen Feuerwehrgerätehaus - Tag der offenen Tür ab 10 Uhr Besichtigung Feuerwehrhaus; Kinderprogramm ab 18 Uhr Stimmungsmusik mit den "Sulzberglern"	Feuerwehrhaus, Thierseestraße 5
Sa. 10.6. 15:30 Uhr	Die gläserne Puppe "Der Lebensbaum"	Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14
So. 11.6. 8:30 Uhr	Einweihung Feuerwehrgerätehaus ab 8:30 Uhr Ankunft der Vereine 9:15 Uhr Kirchengzug 10 Uhr Festgottesdienst im Kurpark 12 Uhr gemeinsames Mittagessen mit der MKK und SMK 18 Uhr Festausklang	Feuerwehrhaus, Thierseestraße 5
Do. 15.6. 20:00 Uhr	Musik im Park - Open Air unter den stimmungsvollen Schirmen mit der Musikkapelle Kiefersfelden	Kurpark an der Dorfstraße, Dorfstraße 26
Fr. 16.6. 19:00 Uhr	Standkonzert der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg
So. 18.6. 10:30 Uhr	Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst	Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg
So. 18.6. 19:30 Uhr	Live Music Sundowner - "Akustik-Sound"	Feelgood, Guggenauerweg 2
Do. 22.6. 20:00 Uhr	Musik im Park - Open Air unter den stimmungsvollen Schirmen mit der Musikkapelle Kiefersfelden	Kurpark an der Dorfstraße, Dorfstraße 26
Fr. 23.6. 19:00 Uhr	Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach	Mühlbach Feuerwehrhaus, Rosenheimer Str.
Sa. 24.6. 19:00 Uhr	Sonnwendfeier der FF Kiefersfelden, Bewirtung mit kleinen Brotzeiten, Getränken und Livemusik	Kohlstattpark
Mi. 28.6. 20:00 Uhr	Wirtshaussingen mit Heimatpflieger Ernst Schusser und Frau Eva Gruber	Hotel & Gasthof Bergwirt, Dorfstrasse 55
Fr. 30.6. 19:00 Uhr	Standkonzert der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg
Sa. 1.7. 19:30 Uhr	Live Music Carsten Haeusser - "The Whiskey Voice"	Feelgood, Guggenauerweg 2
So. 2.7. 11:00 Uhr	Bergmesse für Holzknechte	Schopperalm, Gießenbachtal
Mi. 5.7. 19:00 Uhr	Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach	Gasthof Bergwirt, Dorfstr. 55
Do. 6.7. 20:00 Uhr	Musik im Park - Open Air unter den stimmungsvollen Schirmen mit der Musikkapelle Kiefersfelden	Kurpark an der Dorfstraße, Dorfstraße 26
Fr. 7.7. 17:00 Uhr	Musicalaufführung „Der kleine Tag“ siehe Seite 35	Theatersaal Niederndorf
Sa. 8.7. 15:30 Uhr	Die gläserne Puppe "Der Lebensbaum"	Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14
Sa. 8.7. 18:00 Uhr	Musicalaufführung „Der kleine Tag“ siehe Seite 35	Theatersaal Niederndorf
Mi. 12.7. 14:00 Uhr	"Dahoam is dahoam" Begegnungen, Gespräche, Inspirationen Ansprechpartner: Sonja Greim Tel. 3044238	Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg
Do. 13.7. 20:00 Uhr	Musik im Park - Open Air unter den stimmungsvollen Schirmen mit der Musikkapelle Kiefersfelden	Kurpark an der Dorfstraße, Dorfstraße 26
Sa. 15.7. 19:00 Uhr	Folk & Swing & Blues mit Zabine ein bunter Reigen durch Jazz und seine Randgebiete mit SWING.AT (eine Formation aus Wien) und "Zabine" (Frontfrau bei Hubert von Goisern)	Kurpark an der Dorfstraße, Dorfstraße 26
Sa. 15.7. 19:30 Uhr	Live Music Dos Hombres - "Unplugged"	Feelgood, Guggenauerweg 2
So. 16.7. 10:30 Uhr	Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst	Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg
Do. 20.7. 20:00 Uhr	Musik im Park - Open Air unter den stimmungsvollen Schirmen mit der Musikkapelle Kiefersfelden	Kurpark an der Dorfstraße, Dorfstraße 26
Fr. 21.7. 19:00 Uhr	Standkonzert der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg
Sa. 22.7. 16:00 Uhr	KURPARK OPEN AIR - boaisch - griabig - fetzig http://www.kurpark-open-air.de	Kurpark an der Dorfstraße, Dorfstraße 26
So. 23.7. 11:00 Uhr	Annafest auf dem Nußberg Gottesdienst umrahmt von der Sensenschmiedmusikkapelle	Nußberg
Do. 27.7. 20:00 Uhr	Musik im Park- Standkonzert der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Kurpark an der Dorfstraße, Dorfstraße 26

mehrtägige oder wöchentliche Wiederkehrer

Montag	8:00 Uhr	Wassergymnastik mit Otto Hörich	Freizeitbad Innsola
Dienstag	ab 11:00 Uhr	Warmbadetag, 32 Grad im Schwimmbecken	Freizeitbad Innsola
	11:15 Uhr	Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola
ab 13.6.	18:00 Uhr	Yoga "für Alle" mit Carina und Sonja	Kohlstattpark
Mittwoch	7:00 Uhr	Frühschwimmen	Freizeitbad Innsola
Donnerstag	11:15 Uhr	Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola
	16:30 Uhr	"fit mit anne" ganzjähriges Fitnesstraining / Anmeldung erforderlich bis 24 Std. vorher kontakt@fit-mit-anne.de oder 0152/25230334	Kurpark an der Dorfstrasse
	18:00 Uhr	Brauerei Konzert, Live Musik, jede Woche neu. Programm siehe www.oberaudorfer.de	Oberaudorfer Privatbrauerei
Samstag	10:30 Uhr	geführte Wanderung Nähere Informationen und Anmeldung in der Kaiser-Reich Tourist Information	
Sonntag	10:00 Uhr	Brauerei Frühschoppen Live Musik, jede Woche neu. Programm siehe www.oberaudorfer.de Museum im Blaahaus, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet	Oberaudorfer Privatbrauerei

Änderungen vorbehalten

Ab 15. Juni gibt es das neue Ferienprogrammheft!

Auch dieses Jahr haben wir wieder viele interessante Aktionen für die Sommerferien für Euch zusammengestellt. Ihr erhaltet es in der Schule und den Kindergärten, so wie in verschiedenen Geschäften und Banken in Kiefersfelden. Oder Ihr holt es Euch bei uns in der Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 5, ab.

Eurer Ferienprogramm-Team





SCHLIESSUNG

wegen **Revisionsarbeiten**

von einschließlich

12. 6. bis 3. 7. 2023



SOMMER ÖFFNUNGSZEITEN AB 1. 5.!

ÖFFNUNGSZEITEN SCHWIMMBAD & SAUNA

Tag	Zeitraum	Art
Montag	Ruhetag	
Dienstag	11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Mittwoch	Bad 7:00 - 20:00 Uhr	
	Sauna 9:00 - 15:00 Uhr	Damensauna
	Sauna 15:00 - 20:00 Uhr	gemischte Sauna
Donnerstag	11:00 - 20:00 Uhr	gemischte Sauna
Freitag	11:00 - 20:00 Uhr	gemischte Sauna
Samstag	10:00 - 20:00 Uhr	gemischte Sauna
Sonntag	10:00 - 20:00 Uhr	gemischte Sauna

Einlass bis 1 Stunde vor Betriebsschließung

ÖFFNUNGSZEITEN SOLARIEN & GRADIERWERK

Montag	08:00 - 17:00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08:00 - 19:00 Uhr
Samstag und Sonntag	10:00 - 19:00 Uhr

www.innsola.de



NÄCHSTER SCHWIMMKURS 18. 7. 2023

Stellenausschreibung (m/w/d)

Ausbildung zum/zur

Fachangestellten für Bäderbetriebe

Die Gemeinde Kiefersfelden beabsichtigt, ab Herbst 2023 eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe in der Bade- und Saunanlage Innsola auszubilden (3-jährige Ausbildung). Voraussetzung ist der Qualifizierte Hauptschulabschluss sowie die körperliche und geistige Eignung.

Für die Berufsausübung ist eine gute körperliche Konstitution notwendig. Die Beaufsichtigung des Badebetriebes erfordert ein hohes Maß an Verantwortung, da gefährliche Situationen rechtzeitig erkannt und geeignete, gegebenenfalls auch lebensrettende Maßnahmen eingeleitet bzw. ausgeführt werden müssen.

Die Aufgaben und Tätigkeiten im Überblick:

- Fachangestellte für Bäderbetriebe beaufsichtigen und kontrollieren den Badebetrieb, betreuen

Badegäste und erteilen Schwimmunterricht.

- Sie überwachen die technischen Betriebsfunktionen und die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch.
- Darüber hinaus gehören die Erledigung von Verwaltungsarbeiten und die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit zu den weiteren Aufgaben des/der Bäderfachangestellten.

Schriftliche Bewerbungen an:

Gemeindeverwaltung Kiefersfelden
Geschäftsleitung Hr. Priermeier
Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden
geschaeftsleitung@kiefersfelden.de

Interesse?
Sie haben noch Fragen?

Betriebsleitung
Fred Fertinger
fertinger@kiefersfelden.de
Tel. 08033/9765-30

Baumpflanzung durch die 3. Klassen der Grundschule Kiefernfelden

Im Rahmen eines Umweltprojektes durften die Klassen 3a und 3b Ende April einen eigenen Klassenbaum pflanzen.

Dank der professionellen Betreuung durch Herrn Wallner setzten die beiden Klassen einen klimaangepassten Bergahornbaum am Laiming fachgerecht ein. Die Kinder trugen den frischen Baum eigenhändig auf den Hügel, gruben dort zusammen das Pflanzloch und befestigten das Wurzelwerk. Dabei durfte das eigene Klassenschild nicht fehlen.

Bei einem bereits vorangegangenen Ausflug in den Wald hatte Herr Wallner die Klassen unter anderem über die Aufgaben der Bäume, den Schutz des Waldes, sowie über die klimabedingt notwendige Bepflanzungsumstellung des heimatlichen Waldes informiert.



Im Anschluss an die Pflanzung durften die Kinder mit allen interessanten Dingen spielen, die ein Wald bietet. Hoffentlich gibt es in 20 Jahren einmal ein Klassentreffen unter diesen besonderen Ahornbäumen!

Verkehrserziehung der 4. Klassen

Vor den Osterferien bestanden wir alle die theoretische Prüfung. Am Montag nach den Ferien begrüßten wir dann die Polizisten Herrn Weigelt und Herrn Wicha auf unserem Pausenhof und bekamen eine Nummer zugeteilt. Wir liefen zuerst gemeinsam den Kurs ab und besprachen, wie auch an den folgenden Tagen, was es zu beachten gab. Anschließend lernten wir, wie man am Straßenrand richtig auf sein Fahrrad aufsteigt.

Als Herausforderungen gab es am Montag eine Baustelle und einen Fußgängerüberweg. Am nächsten Morgen kamen Schilder hinzu. Mittwochs mussten wir noch Ampeln und das Stoppschild beachten. Der Polizist stellte sich dann auch noch in die Kreuzungsmitte und regelte den Verkehr. So gab es immer mehr zu beachten, doch Herr Weigelt und Herr Wicha erklärten uns alles ganz genau, sodass wir die Aufgaben gut bewältigen konnten.



Am Donnerstag stand dann die große, praktische Prüfung an. Alle Kinder haben bestanden!

Zuletzt fuhren wir am Freitag, nachdem unsere eigenen Fahrräder als verkehrssicher eingestuft wurden, in der „Realraumübung“ mit den Polizisten durch Kiefernfelden. Im Anschluss bekamen wir in der Aula unsere Urkunden, Wimpel und Aufkleber für unsere Fahrräder. Wegen des intensiven Trainings, von dem wir uns am Nachmittag erholen mussten, hatten wir glücklicherweise nur sehr wenige Hausaufgaben auf.

Insgesamt hatten wir großen Spaß und haben viel gelacht!

Danke an Herrn Weigelt und Herrn Wicha für die spannende Woche!

Welttag des Buches

Wie jedes Jahr beteiligte sich die Schule Kiefernfelden wieder an der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ zum Welttag des Buches am 23. April 2023.

So durften auch in diesem Schuljahr die 4. Klassen und die Deutschklasse Buchgutscheine in der Buchhandlung „Zum Bleistift“ einlösen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Lederer, die die Kosten für die Bücher übernommen hat.



„Mein Körper ist mein Freund“

Präventionsprojekt des Frauen- und Mädchennotrufs Rosenheim e.V. in den vierten Klassen der Grundschule Kiefersfelden

An jeweils einem Tag im April und Mai fand in den vierten Klassen der Grundschule Kiefersfelden der Präventionsworkshop „Mein Körper ist mein Freund – Prävention gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen“ statt. Vorab wurden die beiden Klassenleiterinnen in einem Lehervorgespräch informiert. Im Rahmen eines Elternabends wurden den Eltern die Inhalte und Materialien des Präventionsworkshops vorgestellt und Fragen beantwortet. Inhalte des Präventionsworkshops in den Klassen waren unter anderem Vermittlung von Wissen, das Recht „Nein!“ zu sagen und selbst über den eigenen Körper zu bestimmen, sowie die Unterscheidung von guten und schlechten Geheimnissen. Die Kinder erarbeiteten in geschlechtergetrennten Gruppen Lösungsmöglichkeiten für schwierige Situationen, mit denen sie im Alltag konfrontiert werden könnten.

Die Referentinnen des Frauen- und Mädchennotrufs Rosenheim e.V. sensibilisierten die Schüler und Schülerinnen altersgerecht und emphatisch für das Wahrnehmen der eigenen Grenzen.

Auch über die Gefahren im Internet, wie beispielsweise „Cybergrooming“, wurden die Kinder informiert und dafür sensibilisiert.

Zum Abschluss des Workshops wurde in den Klassen jeweils ein abgeschlossener Briefkasten aufgestellt, in den die Schüler und Schülerinnen Briefe mit Fragen an die Referentinnen einwerfen konnten. Nach Abholung des Briefkastens erhielt jedes Kind eine persönliche Antwort in einem verschlossenen Kuvert zurück.

Wir bedanken uns herzlich bei den Pädagoginnen vom Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e.V. für die kompetente, flexible und kindgerechte Durchführung der Präventionsworkshops.

Das Präventionsprojekt wurde von der Gemeinde Kiefersfelden und der Projektförderung der Sicherheitsgemeinschaft finanziert. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Suchtprävention in den 7. Klassen

Die Suchtprävention der beiden 7. Klassen erfolgte durch einen Workshop mit der Jugendbeamtin der Polizeiinspektion Brandenburg, Frau Steiner und Frau Kurfer von der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule.

Frau Steiner informierte jeweils über drei Schulstunden hinweg über legale und illegale Drogen und über die möglichen Folgen von Alkohol- und Drogenkonsum. Wichtige Aspekte waren dabei auch die strafrechtliche Komponente und das Jugendschutzgesetz.

Der Vormittag wurde durch den Wechsel verschiedener Methoden und Übungen abwechslungsreich und informativ gestaltet und die Schüler/innen verfolgten der Wissensvermittlung aufmerksam und brachten sich durch eigene Beiträge gut ein.

Als Vertiefung wurde im Rahmen der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule noch der sogenannte „Rauschparcours“ durchgeführt, der über die kommunale Jugendarbeit Rosenheim ausgiebig werden kann.

Hier hatten die Schüler/innen die Möglichkeit, mit Brillen, die eine Alkoholisierung simulieren, verschiedene Aufgaben zu lösen.

So durften die Schüler/innen mit den Alkoholbrillen mit einem Tretroller durch einen Parcours fahren und den Roller anschließend absperren, Dosenwerfen und einen Turm mit Holzsteinen bauen. Dabei merkten die Schüler/innen, wie sehr das koordinative Vermögen durch den Alkohol eingeschränkt wird.

Anschließend wurde im Plenum reflektiert, wie es den Schüler/innen bei den Aufgaben gegangen ist und welche Auswirkungen die Brillen auf die motorischen Fähigkeiten und auf die Wahrnehmung hatten. Den Schüler/innen wurde abschließend noch erklärt, dass die Brillen nur die optischen Auswirkungen von Alkohol simulieren und beim realen Alkoholkonsum noch weitere Ausfallerscheinungen hinzukommen.



Mathematikunterricht – Nachhilfe

- ✓ In Kiefersfelden und Oberaudorf
- ✓ Für Schülerinnen und Schüler der 5., 6. und 7. Klassen
- ✓ Alle Schularten nach Bay. Lehrplan
- ✓ Bei Ihnen Zuhause oder im Büro Kiefersfelden
- ✓ Flexible Zeiten, nach Vereinbarung

E-Mail: Michael.Nuetzel@web.de

Tel.: 0049 (0)171 6569703

Homepage: www.michaelnuetzel-bildung.de

Anmeldung und Anfragen unter der

E-Mail: Michael.Nuetzel@web.de jederzeit möglich.

Schulteam bringt Musical auf die Bühne

Für das diesjährige Jahresabschlussprojekt hat sich das Schulteam der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal eine Mammutaufgabe gestellt: In Kooperation mit der FOSBOS Rosenheim inszenieren Lernbegleiter:innen und Schüler:innen das Musical „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski.

Seit März wird organisiert, geprobt und an den Kulissen gebaut, damit der Auftritt perfekt wird. Die öffentlichen Aufführungen des Musicals finden am 7. und 8. Juli im Theaterhaus Niederdorf statt.

Das Musical, das schon auf großen Bühnen gezeigt wurde, verlangt den Darstellern viel ab – nach den Castings sind die Einzeldarsteller, der Chor und die Band hochmotiviert am Proben. Alle Kinder und Jugendlichen haben beim Projekt eine Aufgabe. Wer nicht gern auf der Bühne steht, hilft organisatorisch, beim Bühnenbau oder bei der Plakatgestaltung.

Jetzt freuen sich die Darsteller:innen auf viele Besucher.

Die Aufführungen finden statt: am Freitag, 7. Juli, 17 Uhr und am Samstag, 8. Juli, 18 Uhr; Eintritt: freiwillige Spende.

Eine Anmeldung per E-Mail mit der Anzahl der benötigten Plätze wird dringend empfohlen:

musical@private-schulen-oberaudorf-inntal.de

Wenn Sie Rollstuhlfahrer sind, geben Sie das bitte in Ihrer Reservierungsmail an, das Schulteam achtet dann auf eine barrierefreie Platzierung.



Schüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre / Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa deutschlandweit Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich.

**Die Familienaufenthaltsdauer ist von
19.6. – 20.7.2023 (14 – 15 Jahre alt).**

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533,
E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Herzliche Einladung zum Sommerkonzert der Musikschule Kiefersfelden

Am **1. Juli um 11 Uhr** lädt die Musikschule Kiefersfelden zum diesjährigen Sommerkonzert in die Turnhalle der Grund- und Mittelschule ein. Musiziert werden Lieder und Stücke verschiedenster Epochen und Stilrichtungen.

Die ZuhörerInnen erwartet ein kurzweiliges Programm. Es singen und spielen u.a. die Früherziehungs-, Trommel- und Flötengruppen von Michaela Käsemann-Wilke, die Gitarren- und Klavierschüler unserer beiden neuen Lehrer Izidor Tojnko und Amangul Klychmuradova, die Bläserklasse unter der Leitung von Bastian Kirchmair und Günter Innerlohinger, die Streicher von Josefine Pauler, die Querflöten Schüler von Martina Frank, sowie die Ensemble- und Hackbrettschüler von Anna Resch.

Das Konzert bietet allen Interessierten eine gute Gelegenheit, sich über die musikalischen Ausbildungsmöglichkeiten der Musikschule Kiefersfelden zu informieren.

Für das kommende Schuljahr sind Neuanmeldungen für alle Instrumente sowie für die Gruppen der Musikalischen Früherziehung und der Grundausbildung für Kinder von 4 bis 6 Jahren möglich. Informationen zur Anmeldung gibt es im Sekretariat der Musikschule Rosenheim am Ludwigsplatz 15, Tel. 08031/34980 oder unter www.musikschule-rosenheim.de. Anmeldeformulare sind auch im Rathaus Kiefersfelden erhältlich.



Michaela Käsemann-Wilke beim Dirigieren ihrer Gruppen im letztjährigen Sommerkonzert



Bläserklasse der
3. Jahrgangsstufe



Bläserklasse der
4. Jahrgangsstufe

Kieferer Kinderburg

Was war los in der Kieferer Kinderburg?



Es war wieder viel los in der Kieferer Kinderburg. Am Dienstag den 4. April waren wir bei der Feuerwehr. Dort führten uns die Feuerwehrmänner durch ihre **neue Feuerwehrwache** und beantworteten alle Fragen der Kinder rund um die Feuerwehr. Die Kinder hatten an diesem Tag sehr viel Spaß und wurden zum krönenden Abschluss sogar von der Feuerwehr zurück in den Hort gefahren. Vielen Dank an Herrn Retzer, Herrn Jörg und ihren Kollegen von allen teilnehmenden Kindern und dem Hortpersonal für diese tolle Erfahrung.



Im Winter hatten viele Kinder die Chance am Freitagnachmittag die **Eislaufarena in Kufstein** zu besuchen. Für viele Kinder war es das erste Mal auf dem Eis, dabei hatten die Kinder viel Spaß und konnten ihre Fertigkeiten im Eislaufen verbessern.

Termin:

3.7.23 Betriebsausflug -> Hort bleibt geschlossen



Abwechselnd dazu konnten andere Kinder wiederum die Stadtbibliothek in Rosenheim besuchen und sich dort Spiele Bücher und auch Filme ausleihen. Besonders aufregend war die Zugfahrt nach Rosenheim und das Getümmel in der Stadt.

Auch für den Sommer 2023 ist einiges geplant.

Zum einen freuen sich viele Kinder wieder auf das

Wasserski fahren am Hödenauer See, zum anderen freuen sich Kinder und Hortpersonal über eine mögliche Teilnahme an dem Projekt „Kita digital“ ab September.



Wir sind eine offene Gruppe, die bastelt, malt, singt, spielt

Wer: Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren
(jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Wann: jeden Freitag von 14:00 bis 16:00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Kiefersfelden
(Thierseestraße 10)

Ansprechpartner: eleni.reheis@t-online.de



Kindergarten St. Martin



Die Natur bietet soviel. Auch aus Steinen kann man wundervolle Geschenke kreieren. Mit viel Liebe gestaltete jedes Kind seinen eigenen Notizstein.

Johanna Müllauer geht in den wohlverdienten Ruhestand. Knappe 15 Jahre war sie bei der Gemeinde Kiefersfelden angestellt. Im Kindergarten St. Martin sorgte sie für Sauberkeit und im Kindergarten St. Barbara war sie täglich beim Mittagstisch dabei. Die Kinder werden sie vermissen. Gebürtig zum Abschied sangen wir ihr ein Gstanzl und Applaudierten nochmal kräftig! Liebe Johanna wir wünschen Dir eine schöne Zeit und hoffen das du uns besuchen kommst.



Der Aktionstag der Buchbergzwerge war ein riesen Erfolg. Es wurde viel erneuert, repariert und aufgebaut. Vielen Dank für Euren tatkräftigen Einsatz.



Der Osterhase lies sich nicht lumpen und hoppelte bei den Kindern vorbei. Jede Gruppe gestaltete sein individuelles Osternest, das vom Osterhasen befüllt wurde.



Den gemeinsamen Beat hat die Ponygruppe beim Trommeln gefunden. Rhythmusgefühl, kinästhetische Erfahrung und eine Portion Spaß wurden geschult.





Kindergarten St. Barbara



Oma & Opa Frühstück

Bei der Bierzeltwoche ging es zünftig zu. Danke Werner fürs Aufsperrn des Bierzeltes.



Vielen Dank an Vroni Goldmann für die Plattlerprobe.



Frühjahrs Second-Hand-Bazar

Am 25. März fand – nach 3 Jahren „Corona“-Pause endlich wieder einmal der vom Elternbeirat der Kindergärten St. Martin und St. Barbara organisierte Second-Hand-Bazar statt. Die Verkaufstische in der Schulturnhalle waren wieder gut gefüllt mit günstiger und sehr gut erhaltener Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Kinderfahrzeugen, Kinderwägen und Spielwaren aller Art.

Dank unserer fleißigen Helfer konnte das Angebot übersichtlich und attraktiv dargestellt werden. Somit wurden innerhalb von 2 1/2 Stunden sehr viele Teile verkauft. Um in Ruhe einkaufen zu können, nahmen Käufer unsere liebevolle Kinderbetreuung gerne und dankbar an, und auch das leckere Kuchenbuffet fand großen Anklang unter den Besuchern des Bazars.

Nach einem spannenden und anstrengenden Bazar konnte der Elternbeirat wieder stolz auf einen ordentlichen Gewinn blicken. Das Geld wird ausschließlich den Kindern der Kindergärten St. Martin und St. Barbara zugutekommen.

Ein besonderes Vergelt's Gott geht an:

- Frau Petra Zach und Frau Jaqueline Schröder (für die liebevolle Kinderbetreuung)
- Familie Gruber für die Bereitstellung ihrer Biertische
- Bauhof und Gemeinde Kiefersfelden für Hin- und Rücktransport der Bierischgarnituren und das Drucken der Flyer und Plakate
- Gasthof „Post“ für die Zurverfügungstellung der Kaffeemaschine und der Kaffeespense
- Bäckerei Schneider für die Brezen- und Semmelspende
- Hausmeister der Grund- und Mittelschule Kiefersfelden, Tobias Retzer
- Team des Kindergartens St. Martin für ihren Einsatz und ihr Engagement

Und ein herzliches Dankeschön sagen wir all den zahlreichen Helferinnen, Helfern und Kuchenbäckern, die uns unterstützt haben und deren unermüdlicher Einsatz zu diesem Erfolg beigetragen hat.



Der nächste Second-Hand-Bazar findet im Herbst statt.

Genauere Information finden Sie rechtzeitig unter:

www.second-hand-kiefer.npage.de

Rückblick aus dem:

Kindergarten St. Peter



Ostern:

Viel Freude hatten die Kinder beim Eier färben und ein paar Tage später beim Osterbrunch mit Osternestsuche.



Bücherei:

Unsere Vorschulkinder waren auf „Entdeckungsreise“ in der Gemeindebücherei Oberaudorf.



Altenheim:

Nach langem können wieder unsere Besuche im Caritas Altenheim St. Peter stattfinden. Gemeinsames Singen und Spiele spielen bereiten „Alt und Jung“ viel Freude. Beim Muttertagskaffee im Altenheimsaal sangen die Kinder Frühlingslieder. Jürgen Doetsch begleitete am Klavier das Ganze.



Oma-Opa-Fest:

Bei herrlichem Wetter fand heuer wieder unser Oma-Opa-Fest bei uns statt. Der Vormittag begann mit einer gesanglichen Einlage der Kinder und endete beim gemütlichen Grillen aus.

Vorschau/Termine:

Donnerstag, 29.6.23
Montag, 3.7.23
Donnerstag, 6.7.23
Freitag, 14.7.23
Sommerferien

Patrozinium, St. Peter und Paul
Betriebsausflug, Kindergarten geschlossen
Spielefest mit den Altenheimbewohnern
Abschlussfeier am Musikpavillon
17.8.23 – 14.9.23



Garten- und Landschaftsbau
WIDAUER

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 • Fax: 30 47 51 • Mobil: 01 72 / 83 05 903 • www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrungen





Kinderkrippe „Kleiner Drache“



„Danke lieber OSTERHASE
und lieber ELTERNBEIRAT für die tollen
„Fundstücke“ in Gruppe und/oder Garten.“



ELTERNABEND: Gesunde
Ernährung im Kleinkindalter
„Danke an Jenny W.“
(Ernährungsberaterin)



„Liebe Mama, lieber Papa!
Wir wünschen euch alles Liebe zum
MUTTER -und VATERTAG!“



Fr, 26. Mai

TERMINE:

KRIPPENAUSSFLUG

Krippe geschlossen

Mo, 03. Juli

BETRIEBSAUSSFLUG

Krippe geschlossen

Di, 18. Juli

KENNENLERN-SCHNUPPER-

NACHMITTAG der Neuzugänge

Fr, 28. Juli

ABSCHLUSS-PICKNICK

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Inneraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de



Thomas Wimmer

Inhaber

Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:





Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband,

gerade war noch Kirchweihfest und Erstkommunion und schon stehen Pfingsten, die Fronleichnamsprozession und die Firmung an. Gerade war noch Bierzelt und schon freuen sich alle auf die Feuerwehrhauseinweihung. Ist es nicht schön, miteinander feiern, singen, musizieren und sich begegnen zu können? Noch erinnern wir uns, dass das alles nicht selbstverständlich ist. Genießen wir es, dass wir uns treffen und uns mit Handschlag begrüßen können; dass wir miteinander sprechen und uns dabei in die Augen und ins (ganze) Gesicht schauen können; dass wir einander gratulieren oder kondolieren können und uns dabei Freude und Mitgefühl zeigen können, so wie uns gerade zumute ist; dass wir mit- und füreinander beten können: nicht mit dem Rücken zu - sondern „angesichts“ der Not und des Krieges und des Bösen, das es gibt.

Im Namen des Pastoralteams und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pfarrverband wünsche ich Ihnen/Euch eine schöne, friedvolle Sommerzeit.

Ihr / Euer Pfr. Hans Huber

40 Jahre Priesterweihe

Am 25. Juni 1983 wurden mein Großcousin G.R. Sebastian Heindl, Pfarrer von Rosenheim Christkönig, und ich zusammen mit noch 7 Männern in Freising zum Priester geweiht. Um dieses kleine Jubiläum miteinander begehen zu können, feiern Pfr. Heindl und ich am **Samstag, den 24. Juni in Kiefersfelden um 18 Uhr** den Vorabendgottesdienst als Dankgottesdienst und laden Sie und Euch alle ein, dabei mitzubeten und mitzusingen. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Stehempfang ins Pfarrheim Kiefersfelden eingeladen.

Pfr. Hans Huber



Du bist mir wichtig: „sei connected“

– nach der Vorbereitung in 6 Gruppen unter diesem Leitwort feiern am **7. Juli um 10 Uhr in der Oberaudorfer Pfarrkirche** 47 junge Leute aus dem ganzen Pfarrverband mit Dekan G.R. Helmut Kraus aus Degerndorf

ihre Firmung. Frau Lisa Obermair hat aus Angehörigen der Firmbewerber und Interessierten einen Projektchor zusammengestellt, der den Festgottesdienst musikalisch gestalten wird. Alle sind zur Mitfeier herzlich eingeladen. Anschließend richtet der Pfarrgemeinderat Oberaudorf den Feiernden einen Stehempfang im Pfarrheim aus.

Antje Biller neue Pfarrsekretärin

Beim Kirchweihgottesdienst am 7. Mai wurde Frau Antje Biller von Verbundspfleger Sebastian Bleier und P. Paul MCBS als neue Pfarrsekretärin im Pfarrverband mit Schwerpunkt in Hl. Kreuz Kiefersfelden herzlich begrüßt.

Sie wünschten ihr für die neue Aufgabe viel Freude und Gottes Segen. Frau Biller tritt die Nachfolge von Frau Sieglinde Ruckerl an, die zum 31. Mai in den Ruhestand geht.

Die Öffnungszeiten des Kieferer Pfarrbüros bleiben unverändert:

Di. bis Do. von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.



Frau Sieglinde Ruckerl wurde im Oktober 2000 unter Pfr. Leitner Nachfolgerin von Frau Behmer im Pfarrbüro. Sie hat mit Pastoralreferent Helmut Schneider, Kirchenpfleger Vinzenz Danner, später mit den verschiedenen Patres von Kloster Reisach und schließlich mit P. Matthäus OCD, P. Richard OCD, Verwaltungsleiter Rudi Hitzler, Kirchenpfleger Sebastian Bleier, Pfr. Hans Huber und P. Paul MCBS bestens zusammengearbeitet. Sie hat den Bau des Pfarrheims und seine Einweihung, später die Gründung des Pfarrverbands und zuletzt die Sanierung des Pfarrhauses mitbekommen und mitgetragen. Immer war sie das Herzstück zwischen den Seelsorgern, den Ehrenamtlichen und den Angestellten, nicht zuletzt mit der jeweiligen Hausfrau und dem Mesner.

In all den Jahren hat sie sich um den Kirchenzettel, die Organistenaushilfen, die Pfarrheimbelegung, die Renovierungsarbeiten und Schadensfälle gekümmert, z.B. wann wohin welche Handwerker kommen und von wem diese die nötigen Schlüssel bekommen sollten. Sie hat den Telefondienst sowie den Postein- und -ausgang gehandelt, genauso die Veranstaltungstermine für die Kieferer Nachrichten und den Audorfer Anzeiger. Sie sorgte für die Vollständigkeit der Unterlagen für Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung und Beerdigung und hinterher für die sorgfältige Eintragung in die entsprechenden Kirchenbücher. Darin hat sie sich mit ihrer ausnehmend schönen Handschrift verewigt, die auch von den Jubilaren, denen sie im Namen der Pfarrei einen Gruß schreibt, immer wieder eigens gelobt und bedankt wird. Mit ihrer freundlichen und wertschätzenden Art schafft sie es, dass jede und jeder von der Pfarrhaustür mit einem Lächeln im Gesicht oder im Herzen weggeht. Als Pfarrverbandsleiter sage ich ihr im Namen der Pfarrgemeinden, der Angestellten und aller, die es mit ihr zu tun bekamen, ein herzliches „vergelt´s Gott“ und freue mich sehr, dass Frau Ruckerl bis auf weiteres noch vier Wochenstunden „im Hintergrund“ weiterarbeitet. Sie wird sich v.a. um die Jubiläen und um die Kirchenbücher kümmern. Für die frei werdende Zeit wünsche ich ihr in unser aller Namen Gottes Segen, anhaltende Gesundheit, Freude am Leben (mit der Familie) und gute Erinnerungen an ihre Zeit im Pfarrhaus.

Pfr. Hans Huber



Kath. Pfarrgemeinde
Hl. Kreuz Kiefersfelden

Besondere Termine

So. 28.5.	9.00	Pfarrgottesdienst zu Pfingsten
Mo. 29.5.	9.00	Pfarrgottesdienst zu Pfingsten
Do. 8.6.	9.00	Fronleichnam Festgottesdienst, ♫ Kirchenchor, anschließend Prozession
So. 11.6.	9.30	Kurpark: Ökumenischer Gottesdienst und Segnung der Drehleiter
	11.15	Segnung des neuen Feuerwehrhauses
Mi. 14.6.	14.00	Pfarrheim: „Dahoam is dahoam: Begegnung – Gespräche – Inspirationen“ Ansprechpartnerin ist Sonja Greim, Telefon 08033/3044238
So. 18.6.	10.30	Pfarrheim: Ökumen. Kindermitmach- gottesdienst
Sa. 24.6.	18.00	Gottesdienst zum 40-jährigen Priester- jubiläum von Pfarrer Hans Huber, danach Stehempfang im Pfarrheim
So. 25.6.	15.00	Pfarrheim: Konzert von Catacoustic Consort
So. 2.7.	11.00	Schopperalm: Bergmesse für + Holzknechte
Fr. 7.7.	10.00	Oberaudorf: Festgottesdienst mit Firm- spendung im Pfarrverband, ♫ Projektchor von Lisa Obermair danach Stehempfang beim Pfarrheim
Mi. 12.7.	14.00	Pfarrheim: „Dahoam is dahoam: Begegnung – Gespräche – Inspirationen“ Ansprechpartnerin ist Sonja Greim, Telefon 08033/3044238
Fr. 14.7.	19.30	Pfarrheim: Liederabend von IPAI
So. 16.7.	10.30	Pfarrkirche: Ökumen. Kindermitmach- gottesdienst
Di. 15.8.	9.00	Festgottesdienst zum Hochfest „Mariä Himmelfahrt“, Kräutersegnung

Feierliche Erstkommunion

Von der Musikkapelle Kiefersfelden feierlich zur Kirchentür gespielt, feierten 23 Kinder in der Kirche Hl. Kreuz ihre Erstkommunion. „Gott hat uns sein Herz geschenkt – wie können wir es weiterschenken?“ lautete die Frage an die Kinder und an die Erwachsenen. Der Kinderchor „Pustebume“ und das „Instrumentallerlei“ gestaltete die Feier unter der Leitung von Michaela Käsemann-Wilke musikalisch.



Osterkerzen gegen Spenden



In der Zeit von Palmsonntag bis Ostermontag haben die Ministranten auch heuer wieder Osterkerzen gegen Spenden angeboten. Sie haben diese Kerzen liebevoll selber gestaltet und angefertigt, jede hatte ein anderes Motiv und war damit ein schönes Einzelstück. Die Spenden kamen der Ministrantenklasse zugute und sind für besondere Freizeitaktivitäten vorgesehen.

Maiandachten



Beliebt bei Alt und Jung sind die Maiandachten, die wir unter freiem Himmel feiern können. Unser Dank gilt allen Beteiligten, die dies Jahr für Jahr ermöglichen. So konnten wir heuer wieder am 2. Mai in der Mariä-Hilf-Kapelle beim Blaahaus, am 9. Mai in der Windhag-Kapelle (Foto) und am 23. Mai in der Trojer-Kapelle zu Ehren der Gottesmutter Maria beten und singen. Die musikalische Gestaltung der Andachten übernehmen Sänger und Sängerinnen sowie Musikanten aus unserer Pfarrei. Allen ein herzliches „vergelt's Gott!“





AUFINGER
BESTATTUNGEN
IHRE
TRAUERBEGLEITUNG
Ann-Kathrin Aufinger

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf
Tel.: 08033 - 25 94, www.aufinger-bestattungen.de



was war los bei

„dahoam is dahoam“



Die Natur ist sichtbar auf dem Weg: der Frühling lässt Bäume und Büsche aus der Winterruhe erwachen und an den Zweigen zeigt sich zaghaft erstes Grün. Unter diesem Eindruck fanden zu unserem allmonatlichen Treffen im Pfarrheim wieder viele Gäste zusammen, um bei Kaffee, Tee und Kuchen unbeschwert ein wenig gemeinsame Zeit zu verbringen. Als besonderen Gast begrüßten wir 'Muti', einen jungen, aus dem Jemen stammenden Journalisten, der aus politischen Gründen seine Heimat schweren Herzens verlassen musste und hofft, bei uns einen Neuanfang beginnen zu können. Er fand in einem der anderen Gäste, der sich selber einige Zeit im Jemen aufgehalten hatte, einen interessierten Gesprächspartner. Mutu wartet zur Zeit noch auf seine Arbeitserlaubnis. Die Zwischenzeit nutzt er, um die deutsche Sprache zu erlernen. Unter anderen hilft ihm auch Sonja dabei.



Neues aus dem Kirchenchor

Besondere Gestaltung der Ostergottesdienste

Auch dieses Jahr wurden die Gottesdienste in der Karwoche und am Ostersonntag musikalisch durch den Kirchenchor Kiefersfelden, unter der Leitung von Christoph Danner, gestaltet.

Bereits am Gründonnerstag sang eine 4köpfige Solistengruppe beim Gottesdienst. Bei der „Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi“ am Karfreitag begleitete der Chor mit a cappella Stücken stimmungsvoll die andächtige Liturgie, die traditionell ohne Glockengeläut und Orgel gehalten wurde.

Am Ostersonntag wurde es dieses Jahr besonders festlich: Christoph Danner führte mit Chor und Kirchenorchester die Pastoralmesse von Anton Diabelli auf. Begleitet wurde die Messe von Jürgen Doetsch an der Orgel. Chor und Orchester meisterten die anspruchsvollen Passagen der Messe mit Bravour und trugen somit maßgeblich zur feierlichen Stimmung in der gut besuchten Pfarrkirche Hl. Kreuz bei. Die wunderbaren Melodien von Anton Diabelli wurden dabei in klangvollem Tutti gesungen, begleitet von dem schön abgestimmten Kirchenorchester. Mit dem gewaltigen „Händel Halleluja“ wurde der feierliche Wortgottesdienst beendet. Es war wieder ein sehr gelungener Ostergottesdienst und der großzügige Applaus der Kirchenbesucher war für alle Mitwirkenden der größte Dank.

1. Kieferer Fest

Zum ersten diesjährigen Kieferer Fest am 7. Mai gestaltete der Chor die Messe zum Weihetag der Pfarrkirche Hl. Kreuz eindrucksvoll mit der Bläsermesse von Annette Thoma. Begleitet wurde der Kirchenchor dieses Mal nur von der Orgel -gespielt von Jürgen Doetsch- was der Messe jedoch einen vollen Klang und festlichen Charakter verlieh. Besucht war die Messe, gehalten von Pater Paul, wieder von zahlreichen Gläubigen und Mitgliedern der Ortsvereine, die im Anschluss an den Festgottesdienst bei bestem Wetter zur Sebastiani Kapelle und wieder zurück zur Pfarrkirche marschierten. Dort endete nach dem Wettersegen und „Großer Gott wir loben Dich“ der feierliche Gottesdienst.

Das nächste Mal ist der Kieferer Kirchenchor am **8. Juni 2023 beim Festgottesdienst für Fronleichnam** zu hören und auch wird der Chor den Gottesdienst zur **Einweihung des neuen Feuerwehrhauses am Sonntag, 11. Juni 2023** musikalisch gestalten.

Abschied von Gerda Larcher

Der Kieferer Kirchenchor trauert um sein ehemaliges Mitglied Gerda Larcher. Nicht nur menschlich, sondern auch stimmlich war Gerda fast 50 Jahre eine große Bereicherung für den Chor. In den ersten Jahren war Gerda Larcher als hervorragende Geigerin im Kirchenorchester tätig und sang bei Messen ohne Orchester im Sopran mit. Die letzten 25 Jahre als Chormitglied übernahm die langjährige Sopranistin zuverlässig die Solopartien zahlreicher Festmessen, die sie stets mit Bravour meisterte. Als Gerda Larcher den Chor verließ, bedauerten das die Mitglieder sehr. Bei ihrer Verabschiedung am Bergfriedhof Kiefersfelden sang der Chor ihr zu Ehren zwei Lieder. Sie wird fehlen, auch wenn sie nicht mehr aktiv im Kirchenchor dabei war.

KATHARINA V. STACKELBERG

GRAB- UND GARTENPFLEGE

GESTALTUNG - NEUANLAGE

FLORISTIK

015205464020

KatharinavonStackelberg@gmx.de

Inh. Sabine März

März
Glaseri
Meisterbetrieb

- ◆ Reparaturen
- ◆ Bildereinrahmung
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Spiegel
- ◆ Dachverglasung
- ◆ Glasduschen
- ◆ Bau- und Bleiverglasung
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

*Wir setzen Ihre Bilder
in den richtigen Rahmen!*

83080 Oberaudorf Telefon 08033-1516 Jetzt NEU!!! Eingang zum
Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033-4461 Geschäft hinterm Haus!!!

Neues vom



Pfadfinderstamm
Adler Kiefersfelden

Am Samstag, 13. Mai haben wir Kieferer Pfadis einen Nachmittag für die Firmlinge veranstaltet.

„Was macht man eigentlich bei den Pfadfindern?“ – fragen sich vielleicht viele.

Freunde treffen, großartige Erlebnisse und Erfahrungen sammeln und eine gute Zeit zusammen verbringen. Das sind kurz und knapp die wichtigsten Werte.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberaudorf und einer herausragenden Brotzeit, organisiert von den Firmhelfern, durften die Jugendlichen im Pfarrgarten Oberaudorf einige pfadfinderische Aktivitäten testen. In unserem Schwarzzelt, auch Jurte genannt, durften die Jugendlichen mit Feuerstahl und Holzbohrer versuchen ein Feuer zu machen, sowie mit einem Brenneisen Holzscheiben verzieren. Zwei weitere Feuerschalen standen bereit, um Stockbrot und Schokobananen zu machen und gesellig zusammen zu sitzen. Mit Holzstämmen wurden zwei Dreibeingestelle gebaut und dazwischen eine Hängematte gespannt. Ebenso standen einige Spiele (z.B. Wikingerschach) bereit.

Das Wetter war super und wir hatten rundum einen guten Tag. Vielen Dank an alle Leiterinnen und Leiter, die diese Aktion mitgestaltet haben.

Gut Pfad!



WACHS Design

KERZEN

für jeden Anlass aus Meisterhand!

Zur Taufe, Hochzeit, Geburtstag...sowie individuelle Anfertigungen auch mit Foto oder Logo.

Dienstag-Freitag 9:00 – 17:00 Uhr
FAMILIE AYDEMIR, Kufsteiner Str. 13,
83088 Kiefersfelden, Tel.: 08033-3083050

Limmer
Naturstein

Inhaber Anton Limmer

Herbststr. 19
83022 Rosenheim
Tel. 08031 / 13484

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00
Mo-Do 13.30-16.30
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19
83098 Brannenburg
Tel. 08034 / 2312

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-14.00
und nach tel. Vereinbarung

- GRABSTEINE
- WANDGRÄBER
- EINFASSUNGEN
- GRABPLATTEN
- FIGUREN AUS
- BRONZE, ALU, STEIN
- SCHMIEDEKREUZE
- LATERNEN
- WEIHKESSEL
- SCHALEN + VASEN
-
- RENOVIERUNGEN
- BILDHAUERARBEITEN
- STEINRADIERUNGEN
- SCHRIFTEN
- VERGOLDUNGEN

www.limmer-naturstein.de
limmer-naturstein@t-online.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 – 36160
www.wm-aw.de

QR-Code scannen

Ja, wo ist denn nun euer Gott?

Die Glaubwürdigkeit unserer Botschaft von Gott, der uns liebt und unser Leben froh macht, hängt daran, dass man Gott erfahren kann. Glaube muss von etwas - oder im christlichen Fall von jemand - bewirkt werden. Sonst ist er haltlos und bleibt wirkungslos.

Es sind nicht die Feste Weihnachten und Ostern, die erklären, wo Gott heute ist. Weihnachten erzählt von der Geburt des irdischen Jesus und was durch ihn von Gott in die Welt kam, damals, in den begrenzten etwa 30 Jahren seines irdischen Lebens. Karfreitag und Ostern erzählen von der unüberwindlichen, in jedem Fall verlässlichen Liebe Gottes, die kein Leid und auch kein Tod in Hass oder Gleichgültigkeit umkehren wird.

Wo Gott heute ist und wie er heute erfahren wird, erzählen die Geschichten von Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Sie beschreiben als Gleichniserzählungen, dass Gott anders gegenwärtig und erfahrbar ist als physikalische Erscheinungsformen wie Masse oder Energie. „Himmel“ und „Geist“ sind ein Raum und eine Erfahrungsweise, die nach christlicher Überzeugung real sind, sich aber physikalischer oder mathematischer Annäherung entziehen.

Vielen scheint das zu kompliziert oder zu unnahbar. Kindern offensichtlich nicht. Und den Weisesten der Weisen offenbar auch nicht. Mancher, der sich als „reiner Wissenschaftler“ bezeichnet, grenzt damit nur seinen Denk- und Erfahrungshorizont ab. Die Kirchen halten ihn aus gutem Grund offen. Denn der Glaube an einen Himmel, der unsere Welt weitert, und der Glaube an ei-



nen Geist, der uns liebt und zu lieben befähigt, - dieser Glaube macht glücklich, frei, hoffnungsvoll. Er hält uns in einer Weise gesund und lebendig, die über körperliche Gesundheit und Lebendigkeit weit hinausreicht.

Wer Himmel und Liebe erfahren möchte, kann dies gerne mit uns versuchen, in unseren Gottesdiensten, in unseren Meditationskreisen, in unseren Begegnungs- und Gesprächsangeboten. Wir liefern keine Beweise und lösen auch keine Rätsel. Wir öffnen uns für Gott, indem wir ihm unseren Geist zuwenden, unsere Sehnsucht sagen und unsere Bereitschaft bekennen, ihm zu dienen und uns von ihm dienen zu lassen. Konkrete Angebote finden Sie unter oberaudorf-evangelisch.de.

Umwelt als Mitwelt

In einem langen und tiefeschürfenden Diskussionsprozess hat die Evangelische Kirchengemeinde ihre Leitlinien zum Umweltschutz bestimmt und durch den Kirchenvorstand beschlossen.

Und so lauten sie:

„Das Grundgebot christlichen Lebens „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ gilt für uns nicht nur im Blick auf Menschen, sondern auch für unseren Umgang mit der tierischen, pflanzlichen und anorganischen Schöpfung. Wir sehen uns zum liebevollen Umgang mit der gesamten Schöpfung berufen und als Kirchengemeinde beauftragt, dieser Berufung zu folgen und sie als guten Rat weiterzusagen.

Wir tun dies in kritischer Solidarität zu den aktuell geltenden rechtlichen Vorgaben und treffen unsere Entscheidungen möglichst so, dass Lebensräume und Lebensmöglichkeiten anderer Menschen nicht beeinträchtigt, sondern eher gefördert werden. Wir denken dabei auch an nachfolgende Generationen.

Wir achten das Recht von Tieren auf artgerechtes Leben und versuchen, ihnen so viel Lebens- und Freiheitsraum wie möglich zu erhalten oder neu zu ermöglichen. Wir bemühen uns, die Artenvielfalt und Schönheit von Pflanzen und Natur zu erhalten und womöglich zu fördern. Wir gehen sparsam mit endlichen Rohstoffen um und wollen unseren Energie- und Ressourcenverbrauch sukzessiv nachhaltiger gestalten mit dem Ziel, ressourcen- und klimaneutral zu werden.

Wir machen kirchliche Angebote möglichst so, dass sie einfache, kraft- und ressourcenschonende Zugänge haben und niemand



aufgrund finanzieller, physischer oder psychischer Beeinträchtigung ausgeschlossen wird. Wir versuchen, möglichst viele Menschen von unseren Anliegen zu überzeugen und sie auf unseren Weg mitzunehmen mit dem Ziel, dass sie sich gerne beteiligen. Wir tun dies unter Berücksichtigung der Freiheit jedes Einzelnen und unter dem Vorbehalt, dass wir uns irren und guten Rat immer brauchen können.

Wir versuchen, all diese Ziele schrittweise, nachvollziehbar und überprüfbar zu erreichen und bleiben offen für Verbesserungen. Wir streben danach, dass wir in unserer persönlichen und medialen Öffentlichkeitsarbeit nicht besserwisserisch, sondern einladend, vorbildlich und überzeugend wirken. Wir wollen Menschen sein, denen Freude macht, was sie tun und wofür sie stehen, und deren Freude ansteckend wirkt.

Mit der PV-Anlage auf dem Kirchendach der Erlöserkirche, mit den Blühwiesen um die Auferstehungskirche Oberaudorf, mit einer intelligenten Heizungssteuerung, die mit einem Raumbuchungsprogramm verknüpft ist und vielen anderen Ideen sind wir unterwegs und freuen uns über alle, die uns mit Rat und Tat begleiten.



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. informiert

Die Jugendcafes

Der Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. betreibt als freier Träger der Offenen Jugendarbeit das Jugendcafe „ChillOut“ in Kiefersfelden im Jugendkeller der evangelischen Kirche und das Jugendcafe „ChillOut2“ in Oberaudorf am Sportplatz. Unsere Angebote richten sich an alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Ausbildungsstand, Begabungen und allen anderen Unterschieden. Selbstverständlich sind wir auch für Erziehungsberechtigte und Lehrer_innen ansprechbar. Dafür können Termine mit Rosi Held, der leitenden Sozialpädagogin, vereinbart werden.

Das **Jugendcafe ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden** ist Montag von 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15 bis 19 Uhr und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwochs ist auch die Jugend-Werkstatt geöffnet. Draußen gibt es eine gemütliche Terrasse und eine schattige Wiese mit Bänken.

Das **CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf** ist am Dienstag und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr und Freitag von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Dort gibt's Billard und Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen, außerdem eine Küche, in der man nach Herzenslust kochen und backen kann.

Alles im Blick für Jugendliche

In der Mitgliederversammlung am 27. April waren als aufmerksame Beobachter_innen unter anderen Oberaudorfs Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt, die Jugendvertreterin der Gemeinde Kiefersfelden Anna Klein und die Jugendbeamtin der Polizei Agnes Steiner dabei. Rosi Held, Theo Hülner und Günter Nun zeigten im Rechenschaftsbericht auf, wie der Jugendhilfeverein sein Ziel, „Jugendlichen Hilfen geben“, zu erreichen sucht.

Die offene Jugendarbeit erfüllt eine wesentliche Aufgabe für den schulischen und beruflichen Ausbildungsweg der Jugendlichen. Vieles kann nicht im Unterricht oder am Ausbildungsplatz vermittelt werden. Wir stellen immer wieder fest, dass Jugendliche die besten Lehrer_innen für Jugendliche sind, wenn man ihnen Raum dazu gibt, nur notfalls zur Seite steht und ihnen Mut macht.

Die Jugendtreffs sind ein wichtiger, oft der letzte verbleibende Anlaufpunkt für soziale Hilfen. Nicht alle haben einen gut gefüllten Kühlschrank zu Hause. Mancher von ihnen verfügt über kaum Taschengeld und kann sich nichts leisten, was für die meisten heute selbstverständlich ist. In den Jugendtreffs gleichen wir das aus. Es werden die ohne Geld genauso gut versorgt wie die anderen.

Wenn die Beziehung schiefgeht, wenn es Krach mit dem Lehrer gibt, wenn es zu Hause kriselt - kein Thema ist uns zu schwierig und keines ist tabu. Wir können wirklich über alles reden. Das hat viel damit zu tun, dass nichts weitergesagt wird, dass keine Berührungsängste geschürt werden und dass jede_r seinen weiteren Weg selbst bestimmen darf - und auch dann wiederkommen, wenn es zum wiederholten Mal schiefgegangen ist.



Überall beobachten wir politische Einseitigkeit und Radikalisierung - auch bei unseren Jugendlichen. Die Jugendtreffs bieten kleine und geschützte Sozialwelten an, in denen respektvolles Miteinander eingeübt wird. Alle Meinungen, Träume und Ängste haben Platz, dürfen ausgesprochen werden und werden dann respektvoll diskutiert. Man lernt, einander zuzuhören, begründet Stellung zu nehmen, Kompromisse zu finden. Dadurch vermitteln wir wesentliche Grundlagen politischer Teilhabe und wirken mäßigend gegen Populismus.

Wir haben's warm, aber nicht zu warm, sind gut versorgt, aber nicht überversorgt in unseren Jugendcafes. Dafür sind wir dankbar und erwähnen dies auch gegenüber den Jugendlichen. Mit unserem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, Essen, Energie und Einkauf sind wir konsequent und vorbildlich für die Jugendlichen. Denn achtsamer Umgang miteinander, mit Tieren, Pflanzen und Umwelt ist für die Zukunft der Jugendlichen besonders wichtig.

Letztendlich dreht sich all unser Bemühen um die physische und psychische Gesundheit der Jugendlichen - und der Welt, in der sie leben. Sie sollen mit sich selbst glücklich sein. Nur so können sie andere glücklich machen. Nur so werden sie sich für eine friedlichere Welt einsetzen. Nur so werden sie die wichtigen Herausforderungen für Umwelt- und Klimaschutz gerne angehen. Nur so werden sie nicht nur ihr Leben lieben, sondern auch das der anderen wertschätzen lernen.

Der aktuelle Jahresbericht und weitere Infos über alle Angebote des Jugendhilfevereins sind auf der Website jugendhilfeverein.net verfügbar. Ein herzlicher Dank sei denen gesagt, die unsere Jugendlichen als Mitglieder und Spender unterstützen.



1. Mai Weckruf

Musikkapelle Welsberg (Südtirol) zu Gast

Seit über 40 Jahren ist die Musikkapelle Kiefersfelden mit der Musikkapelle Welsberg aus dem Pustertal befreundet. So waren die Südtiroler am letzten Wochenende im Kieferer Bierzelt zu Gast. Zum traditionellen musikalischen Weckruf marschierten beide Kapellen gemeinsam durch unseren Ort. Dabei gab es auf der über fünf Kilometer langen Strecke mehrere Stationen mit Bewirtung. Vielen Dank an die Gastgeber: Familie Pfeiffer (Hotel zur Post), Familie Hans Glas und Sebastian Larcher, dem Ehrendirigenten Hans Bichler, Familie Gradl und Nachbarn im Buchenweg, Familie Mayerl, Familie Gruber und Nagele (Schaupenwirt) und Bürgermeister Hajo Gruber mit Familie.



Kieferer Bierzelt 2023 Wir bedanken uns für euren Besuch:

**Musikkapelle Kiefersfelden – Hotel zur Post
– Kellnerinnen und alle Mithelfer**

10 Tage wurde mit bester Stimmung, gutem Essen und süßigen Festbier gefeiert. Zum Eröffnung marschierten die Musikkapellen aus Söll und Scheffau ein. An den beiden Freitagen sorgte die Musikkapelle Kiefersfelden unter der Leitung von Hans Glas für eine ausgelassene Stimmung. Weiteres sorgten die Dreder Musi, Harthausener Musi, Nußberg Buam, Karolinenfelder, Dettendorfer Betriebsmusik und die Sensenschmied Musik für gute Unterhaltung.



Summer Sale bei Top on Mountain Talstation Hocheck

Wer Rad fährt, lebt gesünder, schont die Umwelt und spart dabei sogar Geld: Bis zu 30 Prozent der Autofahrten können durch das Fahrrad ersetzt werden. Radsportbegeisterte profitieren in der Inntal-Region zusätzlich von spektakulären Ausblicken und spannenden Abenteuer-Trails. Pünktlich zum Summer Sale sorgen die Stationen von Top on Mountain Bike-Store und -Verleih in Brannenburg, Bayrischzell und Oberaudorf für die perfekte Ausstattung rund ums Rad. Das breite Sortiment umfasst Topmarken wie Giant und Trek in den Kategorien E-Bike, Rennrad, MTB und KUBikes für Kinder. Auch sämtliche Ersatzteile und Zubehör wie Reifen, Radbekleidung für Groß und Klein, Helme, Brillen und Protektoren stehen in großer Auswahl zur Verfügung. Ein Radservice und die Reparaturwerkstatt runden das Angebot ab.

Wie in jeder Saison gibt es bei Top on Mountain auch 2023 wieder einen großen Summer Sale an der Talstation Hocheck. Außerdem bieten die beiden Geschäftsführer Michael Maier und Rupert Nagl wieder Bike Guidings für Gruppen, Fahrtechnikseminare, Firmen- und Teambuilding-Events sowie ein wöchentliches Bike-Training für Kinder. Die BikeKids versammeln sich dazu einmal pro Woche am Dienstag um 14.45 Uhr vor dem Shop. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Bereit für die Saison 2023? Top on Mountain unterstützt seine Kunden gerne dabei, aus einfachen Radtouren unvergessliche Erlebnisse zu machen.



SO SEHEN UNSERE
MITARBEITER AUS

wenn sie mit dem Rost
Ihres Unterbodens fertig sind!

UNTERBODENSCHUTZ · UNFALLINSTANDSETZUNG

KRISMER

KAROSERIETECHNIK
SEIT ÜBER 50 JAHREN

Karosserietechnik Krismer GmbH - Kufstein
Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein, Tel: +43 5372 63200,
auto.krismer@kufnet.at · www.auto-krismer.at

KIEFERER KAUFEN BEI TOP ON MOUNTAIN

Summer Sale Talstation Hocheck

E-Bikes · Mountainbikes · Rennrad
(superleichte) Kinderräder



Bike des Monats Angebot: -20% Rabatt

Trek Rail 7 Gen4
85Nm, 625 Wh

Das smarte
System



Das leichteste Full Power
E-Bike der Welt!
ab Juli im Shop



Jetzt Servicetermin für Dein Bike vereinbaren.

BIKE & SKI Store Oberaudorf
Carl-Hagen-Str. 7 · 83080 Oberaudorf
Tel.: +49 (0)8033-97892-50



Weitere Filialen und Infos unter www.toponmountain.com

Gratis Kettenöl

Coupon im Shop Oberaudorf
abgeben und ein **Gratis Kettenöl**
von Muc-Off mitnehmen!

(Solange der Vorrat reicht, keine
Barauszahlung möglich!)





VOLKSTHEATER RITTERSCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN SEIT 1618



Foto: © M. Mitterer

MANGOLF VON ROTTENBURG

oder: DER KAMPF UM MITTERNACHT

Ein Ritterschauspiel von Josef Georg Schmalz
aus dem Jahr 1836

Turbulent und voller Überraschungen
Ein donnerndes Spektakel
Ein Kampf zwischen Satan und Gerechtigkeit
Verschollen, entdeckt und erstmals 2004 für
die Ritterschauspiele Kiefersfelden aufgeführt

Jetzt neue Inszenierung in drei Akten!
Spieldauer, mit Pausen, drei Stunden!
Und, heuer frühere Anfangszeiten!

AUFFÜHRUNGEN
AN ALLEN WOCHENENDEN
VOM 29. JULI BIS 03. SEPTEMBER

Sa	29.07.	17.00 Uhr	Fr	18.08.	19.00 Uhr	Sa	02.09.	18.00 Uhr
Sa	05.08.	18.00 Uhr	Sa	19.08.	18.00 Uhr	So	03.09.	13.30 Uhr
Sa	12.08.	18.00 Uhr	Sa	26.08.	18.00 Uhr			
So	13.08.	13.30 Uhr	So	27.08.	13.30 Uhr			

Kartenpreise: Sperrsitz € 22,- · 1. Platz € 16,- · 2. Platz € 9,-
Familienkarte (2 Erw., 2 Kinder) 1. Platz € 32,- · 2. Platz € 25,-
Kinder bis 12 Jahre 1. und 2. Platz 50 % ermäßigt

Kartenvorverkauf: Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, Tel. +49(0)8033-976545
Tourist-Information Oberaudorf, Tel. +49 (0) 80 33-3 01 20
und alle München-Ticket Vorverkaufsstellen. Restkarten ab 1 Stunde vor
den Vorstellungen an der Kasse Theaterhaus Theaterweg 7

Infos: info@kiefersfelden.de
www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de
www.tourismus-kiefersfelden.de



Die kühle Rückseite des Theaterbaus

THEATERKÜHLUNG

Rechtzeitig zur Premiere, wird auch die lang ersehnte Klimatisierung des historischen Theaters fertig sein. Vorbei die hochsommerliche Aufheizung des Zuschauerraumes. Auch die Spieler und Herrichter auf der oftmals überhitzten Bühne profitieren davon. Das Konzept der neuen Theaterklimatisierung ist ökologisch durchdacht und funktioniert ohne großen Energiebedarf. Die warme Luft wird unterhalb der Giebel per Ventilator

abgesaugt und ins Freie transportiert. Umgekehrt liefert ein zweiter Ventilator sauerstoffreiche Luft aus dem kühlen Wald hinter dem Theaterhaus. Diese Frischluft wird durch ein Grobkiesbett geschleust und dann im Zuschauer und Bühnenraum verteilt. Sie ist 3-4 Grad kühler als die Außenluft. So findet bis zu achtmal pro Stunde ein kompletter Luftaustausch statt. Der Energieaufwand beschränkt sich auf den Betrieb zweier Ventilatoren.



Männergesangverein aktiv

In einer internen Umfrage vor zwei Monaten erkundete unser Dirigent Josef Pirchmoser die Vorlieben für bestimmte Lieder unseres Sängerrepertoires. Entsprechend der Auswertung probten wir folgend vorwiegend diese Lieder und wir Sänger hatten große Freude daran, einige ins Hintertreffen geratene Lieder wieder neu zu beleben. Auch konnten hierbei teilweise neue musikalische Akzente eingebracht werden, die den Liedern noch mehr Ausdrucksfähigkeit verleihen.

In den letzten Wochen probten wir nun konzentriert für die Veranstaltungen, wie dem Standkonzert mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach im Altenheim St. Peter am 12.5. und der Maiandacht beim Trojer am 23.5.

Singst du gern
...nicht nur unter der Dusche?
Dann
sing mit uns!

Für unsere verschiedenen Auftritte suchen wir **DICH!**
Singen im Chor ist ein sinnvolles, erholsames und schönes Gemeinschaftserlebnis

Männergesangverein 1895 Kiefersfelden e.V.

Wir suchen:
sangesfreudige Männer zur Verstärkung unseres Chores

Wir bieten:
Einmal pro Woche gemeinsame Probe donnerstags 20-22 Uhr beim Schauenwirt

- Gesundheitsförderung
- Entspannung von Beruf und Alltag
- gute Kameradschaft
- Freizeitaktivitäten

Dabeisein ist einfach:
Zur Probe vorbeikommen, zuhören, mitsingen, erleben, den Chor kennenlernen

Noch Fragen?
www.mgv-kiefersfelden.de oder Tel. Sepp Beham, Vorstand, 0 80 33-88 66

Sing mit uns, wir freuen uns auf DICH!

Eine Dusche können wir in der Gaststube beim Schauenwirt nicht anbieten, jedoch gemeinsames Singen in einer fröhlichen Runde.

Geselliges Wirtshaussingen in Kiefersfelden

Unter dem Motto „Sche langsam fang ma o“ veranstaltet der Männergesangverein Kiefersfelden am Mittwoch, **28. Juni ab 20 Uhr** ein geselliges Wirtshaussingen beim „Bergwirt“ in der Ortsmitte. In lustiger Runde laden Eva Bruckner und Ernst Schusser zum Mitsingen ein – bei Schnaderhüpfln, Couplets und bayerischen Wirtshausliedern – aber auch mit einigen Liedern aus der Singtradition im Inntal, die von der Kreisvolksmusikpflege Rosenheim im Rahmen von Feldforschungen bei alten Sängern und Sängern aufgeschrieben wurden.

Die Besucher erhalten Liederblätter, die auch mit nach Hause genommen werden können. Dabei gibt es so bekannte Lieder wie das „Hiatamadl“ oder den „Steirerbua“, das „Loisachtal“ oder „Schau, schau, wias renga tuat“, bei denen man ganz leicht mitsingen kann – zur eigenen Freude und ohne Perfektion. Aus der Sammlung vom Kiem Pauli, der in den 1920er Jahren viele Lieder der alten Wirtshauslieder festgehalten hat, stammt das Lied „Zwoa mal zwoa is vier“, das ganz überraschend weitergeht. Tun Sie sich etwas Gutes und kommen Sie zum geselligen Wirtshaussingen. Informationen erhalten Sie von Sepp Beham, Tel. 08033/8866.

bezirk oberbayern

Männergesangverein 1895 Kiefersfelden e.V.

Geselliges Wirtshaussingen

mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten zum Mitsingen oder Zuhören

Volksmusikpfleger Ernst Schusser und Maria Gruber

Mittwoch, 28. Juni 2023
20.00 Uhr

Gasthof Bergwirt

Eintritt frei!

Männergesangverein 1895 Kiefersfelden e.V., Sepp Beham zusammen mit dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl

125 Jahre Männergesangverein Kiefersfelden



150-Jahr Feier der Veteranen- und Reservisten-Kameradschaft Kiefersfelden

Liebe Kieferer Bürger und Bürgerinnen,

der Veteranenverein Kiefersfelden konnte am Sonntag, den 23.4.2023, sein 150jähriges Vereinsjubiläum im Bierzelt am Lindenweg begehen. Die Ortsvereine, alle interessierten Bürger und Bürgerinnen, die Veteranenvereine aus dem Inntal und unserer Tiroler Kameraden aus Walchsee, Ebbs, Erl und Kufstein nahmen an der Veranstaltung teil, die wir zusammen mit dem jährlichen vereinsjahrtag der Kieferer Ortsvereine feiern durften. Der Kirchenzug vom Lindenweg zur Kirche war somit schmuckvoll ausgestattet mit rund 20 Fahnen, die dann in der Kirche Aufstellung nahmen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Pfarrer Huber, der die Kirchenfeier mit einer wunderschönen Predigt schmückte, die die traditionellen Werte der Veteranenvereine wie die Erinnerung an die Opfer der Kriege und die Mahnung zum Friedenserhalt beinhaltete.

Nach dem Festzug hielten die Ehrengäste, Dr. Martin Schober, Regierungspräsident von Oberbayern, Sepp Hofer, stellvertretender Landrat des Landkreises Rosenheim, und unser Erster Bürgermeister Hajo Gruber zusammen mit dem 3. Bürgermeister Sepp Goldmann ihre Festansprachen.

Unser Dank gilt auch nochmal Werner Schroller und den Wirtsleuten Christine und Andreas Pfeiffer für die Unterstützung, Organisation und Durchführung des Jubiläums-Festes.



Anlässlich des Jubiläums hat unser 2. Vorstand, Kurt Pertl, die Gedenktafeln am Bergfriedhof restauriert und mit den Namen der in den letzten Jahren verstorbenen Mitgliedern aktualisiert.

Jahreshauptversammlung 2023

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 23.3.2023 statt.

Es standen diesmal keine Neuwahlen an, somit konzentrierte

sich das Geschehen auf die Berichterstattung von Vorstand und Kassier.

Ausblick für die Termine des 2. Quartals

Wir sind am **Sonntag, 4. Juni 2023**, in Erl zur 120-Jahrfeier des Erlen Kameradschaftsbundes eingeladen.

Am **Sonntag, 9. Juli 2023**, findet unser Kameradschaftsschießen in der Rechenau statt.



Wir gestalten Ihre Traumküche



Beratung - Planung - Ausführung - Montage



Telefon 0 80 33 / 86 53 • Fax 0 80 33 / 67 94

e-Mail: mayerl.gb@t-online.de



Schützengesellschaft Vorderkaiser e.V. Kiefersfelden

Schützenkönig 2023 - Alois Herfurtner

Mit herzlichen Dank für seine Einsätze bei weltlichen und kirchlichen Terminen wurde Ernst Leidenbauer, seit 2022 amtierender Schützenkönig, von 1. Schützenmeister Florian Weißenbacher bei der Siegerehrung und Königsproklamation verabschiedet. Er war ein würdiger Träger der Königskette und ein silberner „Andreas-Hofer-Taler“ wurde von ihm als Erinnerung zu den zahlreichen Münzen hinzugefügt.

Die gestiftete Königsscheibe konnte unter 25 Schützinnen und Schützen Alois Herfurtner mit einem 124,5 Teiler mit dem Luftgewehr erringen. Helga Schmidt schoss mit der Luftpistole einen 196 Teiler und wurde damit Vizekönigin.



v.l.: 1. SM Florian Weißenbacher, König Alois Herfurtner, Vizekönigin Helga Schmidt



Treffer mit dem Luftgewehr



Treffer mit der Luftpistole



Pokale, Königskette und Sachpreise

Auf Ringe und Blattl wurde in weiteren Disziplinen und Klassen um Sach- und Geldpreise gerungen.

Bei den weiteren Scheibengattungen waren erfolgreich:

Punktscheibe/Blattl Luftgewehr:

1. Markus Sivori	25,0 Teiler	4. Heinz Ramm	73,7 Teiler
2. Wolfgang Grupp	35,4 Teiler	5. Andreas Richter	81,3 Teiler
3. Franz Siller	67,0 Teiler		

Meisterscheibe/Ringe Luftgewehr:

1. Andreas Richter	97 Ringe	4. Melanie Sivori	85 Ringe
2. Markus Sivori	94 Ringe	5. Heinz Ramm	82 Ringe
3. Wolfgang Grupp	89 Ringe		

Meisterscheibe/Ringe LG-aufgelegt:

1. Alois Herfurtner	99 Ringe	4. Ernst Leidenbauer	95 Ringe
2. Karin Berndanner	97 Ringe	5. Rudolf Voigt	93 Ringe
3. Ingrid Schmalz	96 Ringe		

Punktscheibe LG-aufgelegt:

1. Karin Berndanner	12,3 Teiler	4. Rudolf Voigt	39,2 Teiler
2. Ernst Leidenbauer	21,5 Teiler	5. Alois Herfurtner	43,6 Teiler
3. Mario Sivori	37,6 Teiler		

Meisterscheibe/Ringe Luftpistole:

1. Heinz Ramm	94 Ringe
2. Florian Weißenbacher	92 Ringe
3. Alois Herfurtner	84 Ringe

Punktscheibe/Blattl Luftpistole:

1. Florian Weißenbacher	32,9 Teiler
2. Roland Schmidt	65,4 Teiler
3. Heinz Ramm	69,7 Teiler

Blattl-Sachpreise LG u. Pistole zusammen:

1. Ingrid Schmalz	25,3 Teiler	4. Mario Sivori	55,2 Teiler
2. Alois Herfurtner	29,0 Teiler	5. Ulrike Pütz	57,8 Teiler
3. Andreas Richter	31,7 Teiler		

Im Anschluss wurde der feierliche Rahmen genutzt um die in der Hauptversammlung ausgesprochene Ehrung an Hans Angerer zu übergeben, der damals leider nicht anwesend sein konnte. Aus den Händen von 1. Schützenmeister Florian Weißenbacher und Schriftführer Alois Herfurtner erhielt Angerer für seine langjährige Tätigkeit als Kassier (2004 bis 2021) der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ eine Dankesurkunde unter großem Beifall überreicht.



1. Schützenmeister Florian Weißenbacher und Hans Angerer



Förderverein Kieferer Krippe e.V. trauert um Gründungsmitglied und Ehrenmitglied Sepp Danner

Wir trauern um Sepp Danner, unser Gründungs- und Ehrenmitglied ist am 5. April 2023 nach langer Krankheit verstorben. Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl. Sepp Danners Name bleibt untrennbar mit der Geschichte der Kieferer Krippe verbunden:

Während der Weihnachtsfeier der Heimatbühne Kiefersfelden am 26. Dez. 1987 brachten Hartl Grill und Ursula Robeus den Bau einer neuen Kieferer Krippe ins Gespräch. Ihr Vorschlag begeisterte Sepp Danner sofort. Ihm ist es zu verdanken, dass in nur einem Jahr aus der Idee unsere herrliche Kieferer Krippe entstehen konnte. Als damaliger Bürgermeister überzeugte Sepp Danner den Gemeinderat, aus den Haushaltsmitteln der Gemeinde einen beträchtlichen Betrag als finanziellen Grundstock für die neue Krippe zu genehmigen. Die benötigte Restsumme spendeten Kieferer Bürger und einheimische Firmen. Aus der Spendensumme wurde das Material für die Landschaft gekauft und der Schnitzauftrag für Figuren und Tiere an Albrecht und Constantin Hahn aus Kiefersfelden vergeben.

Weiteres überzeugten Ursula und Sepp u. a. das Ehepaar Zangerl und Siegi Leitner, sich ehrenamtlich beim Bau der Krippenlandschaft samt Gebäuden und Bäumen zu engagieren. Anfangs waren die Kieferer Krippenbauer nur eine lose Gemeinschaft, erst im Jahr 2015 wurde der Förderverein gegründet, um den Bestand der Krippe für weitere Generationen rechtlich zu sichern. Wieder war Sepp Danner von der Gründungsversammlung des Fördervereins an bis zu seinem Tod ein zuverlässiger Freund und treuer Unterstützer der Kieferer Krippentradition. Sepp, wir werden Dich in unseren Versammlungen sehr vermissen, aber niemals vergessen, was wir Dir zu verdanken haben. Gott lohne Dir Dein Wirken für die Krippe und schenke Dir die ewige Ruhe!

Deine Kieferer Krippenfreunde



ORIENT-~~ESS~~PRESS

IMBISS

Türkische Spezialitäten

wie KALBS-Döner, Falafel,
Gözleme, orientalische Pommes,
Köfte, Hackfleisch-Pide
und Pizza.



Mittwoch + Freitag **DÖNER-TAG**
Donnerstag **PIZZA & PIDE-TAG**
10:30 – 18:00 Uhr • gegenüber NORMA

WIERER

GETRÄNKE

IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST

ABHOLMARKT | HEIMDIENST
GASTRONOMIEBELIEFERUNG

Kufsteiner Straße 19 | 83088 Kiefersfelden

Ihr Team: Rosemarie, Fanny, Andi und Herbert

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18 Uhr Samstag 8 - 12 Uhr

	<h3>Neue Öffnungszeiten</h3> <p>Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr Dienstag, Donnerstag und Samstag geschlossen</p>	db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de
<h3>Uhrenbatterien</h3> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr.</p> <p>ab 7,00 €</p> 	<h3>Hörgerätebatterien</h3> <p>Stammkundenkarte Ab 10 gekauften Packungen erhalten Sie eine kostenlose Packung mit 6 Zellen!</p> <p>5,00 € je Packung</p> <p><small>(keine Angabe von Name oder Adressdaten nötig)</small></p> 	<h3>PC Service</h3> <p>Computer zu langsam?</p>  <p>Die Aufrüstung mit einer schnellen SSD Platte bringt Geschwindigkeit. Sie können Ihren Computer länger nutzen. Sprechen Sie uns gerne an.</p>



Jahreshauptversammlung bei der Heimatbühne

Im April fand die JHV der Heimatbühne für das Spieljahr 2022 im Gasthof Zur Post statt. Vorstand Florian Kerschbaumer begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder, die Ehrenmitglieder und ersten Bürgermeister Hajo Gruber. Nach dem Gedenken an unsere Verstorbenen übergab Kerschbaumer das Wort gleich an den Bürgermeister, der sich für die geleistete Arbeit des Vereins recht bedankte und weiterhin gutes Gelingen wünschte. Die Heimatbühne sei eine wichtige Institution in Kiefersfelden, in der Kultur stattfindet und auch in Coronazeiten ein großer Zusammenhalt des Vereinslebens zu sehen war bei allen Altersgruppen von den Wichteln bis zu den Erwachsenen. Das Kindertheater sei eine gute Säule für unseren Ort und ein großer Gewinn für Kinder, sich auf das Leben vorzubereiten.

Kerschbaumer dankte Hajo Gruber für die schönen Worte und dankte seinerseits allen Mitwirkenden und speziell allen, die in der Vorstandschaft kräftig mitwirken. Als Neuerung gab der Vorstand bekannt, dass Tina Rauscher ihr Amt als Schriftführerin aus privaten Gründen niedergelegt hat und Angela Kerschbaumer dieses bis zur nächsten turnusmäßigen Neuwahl kommissarisch übernehmen wird, mit Hilfe von Monika Keiler, die die Chronikberichte führen wird. Mit einem Blumenstrauß wurde Tina aus der Vorstandschaft verabschiedet.

Folgend gab Kerschbaumer einen Jahresrückblick, was in unserem Vereinsleben alles los war, und er gab eine Vorschau, was alles anliegt. Von neuen Auslegematten für die Turnhalle bis zur

Planung neuer Vereinskleidung erzählte er, aber auch von dem Vorhaben der Vorstandschaft, die Mitgliederlistenführung neu zu strukturieren und die Zählung der aktiven Jahre für Ehrungen anzupassen. Aus der Versammlung kam Zustimmung, so wird demnächst jedes Mitglied mit einem Schreiben über die Neuerungen informiert werden.

Neu aufgenommen bei der Heimatbühne wurden danach Sophie Böhm, die schon als Kieferer Wichtl auf der Bühne stand und Steffen Rosenlehner. Beide erhielten die Anstecknadel der Heimatbühne und die Satzung.



Anschließend berichteten die jeweiligen Spielleiter über das Stück „Zapp Zarapp“ im Mai 2022, das Krimi-Komödiendinner „Ein geistreiches Dinner“ im März 2022, das Winterstück 2022/23 „Die Versuchung des Aloysius Federl“, und auch der Wichtl- und Jugendbericht wurde vorgetragen.

Tina Rauscher las ein letztes Mal die Chronikeinträge für 2022 vor. Der Kassenbericht folgte von Simone Ebersberger, als Kassenprüfer konnte Angela Kerschbaumer die anwesende Versammlung um die Entlastung der Kasse bitten, welcher stattgegeben wurde.

Beim Punkt „Wünsche und Anträge“ wurde noch Verschiedenes angesprochen wie geplanter Vereinsausflug, eine geplante Theateraufführung der Chiveriner, Dank an Bühnenaushelfer und anderes.

Nachdem Kerschbaumer die Versammlung beschlossen hatte, kamen die Anwesenden wieder in den Genuss der alljährlichen Diashow unserer vergangenen Aufführungen in Zehnerschritten bis zurück ins Jahr 1962.

DENKMALPFLEGE
GESTALTUNG
GRABMAL
BAU

MARMOR KIEFER

Steinmetzbetrieb

MARMOR KIEFER
Inh. Peter Wimmer
Marmorwerkstr. 50
83088 Kiefersfelden

**Grabsteine
Waschtische
Küchenarbeitsplatten**

Beratung, Produktion u. Montage, alles aus einer Hand.

www.marmor-kiefer.de
+ 49 (0) 8033 6910

Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus

- Terrassenbau
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

Acht Mal ausverkaufter Krimispaß der Heimatbühne beim Ochsenwirt

„Der Kanzermord“, so hieß unser heuriges Krimi-Komödiendinner aus der Feder von Carsten Ellerhorst aus dem Plausus-Verlag. In der nicht ganz ernst gemeinten Welt eines Agenten-Thrillers, der während dieses Abends quasi geschrieben wurde, gab die zusammengerufene Agentenelite ihr Bestes, um den Mord an der amtierenden Kanzlerin aufzuklären. Ziemlich ungeschickt wurde sogleich drauf los ermittelt und der Chef der Agenten stand kurz davor, die Nerven zu verlieren ob der Inkompetenz seiner tollpatschigen Mannschaft.

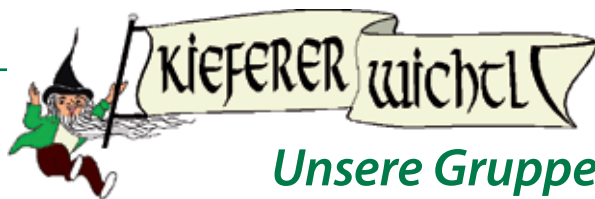
Durch den eingehenden telefonischen Hinweis eines Auslandsagenten wurde recht schnell klargestellt, dass einer der ermittelnden Elite die Tat begangen haben musste. Das Publikum wurde daraufhin von weiteren Auslandsagenten via SMS auf ein Großformat-Handy damit beauftragt, gemeinsam mit dem unverdächtigen - weil noch nicht lange genug bei der Truppe dabei - Agenten Seppel diesen Attentäter aufzufindig zu machen. Dazu gab es verteilt über den Abend immer wieder knackige Hinweise per Telefon oder Handy-Display, die es zu enträtseln galt.



Natürlich knobelt es sich mit gutem Essen im Bauch noch besser - dieses Problem löste wie schon so oft der Oberaudorfer Ochsenwirt mit einer wohlschmeckenden Menüfolge und einem hervorragenden Dessertbuffet zum Finale. Doch bevor das bestens unterhaltene Publikum letztlich in den Genuss des Schokobrunnens kommen konnte wurde gegrübelt, gerechnet, gegoo-gelt und spekuliert. War es der kettenrauchende Agent Brumm-bär, oder der gern im Hintergrund arbeitende Agent Hatschi? Oder vielleicht doch der immermüde Agent Schlafmütz? Auch die Agenten Happy (immer zu Scherzen aufgelegt) und Pimpel (Politikexperte und Meister im Eskalieren ganzer Völker) könnten es gewesen sein oder war der Täter schließlich doch Agent Chef, über dessen wichtigsten vergangenen Auftrag sowieso nie gesprochen werden durfte? Eifrig wurde vom Publikum mitgetüfelt und entschlüsselt bis schließlich einer der Agenten enttarnt war und Regisseurin Christa Rauscher als Romanautorin an der Schreibmaschine unter „ihren“ Thriller die Buchstaben ENDE tippte.

Wir bedanken uns bei unserem rätsselfreudigen Publikum für den zahlreichen Besuch unserer Agenten-Parodie.

Wir freuen uns schon auf das nächste Krimi-Komödiendinner mit Euch!



Unsere Gruppenstunden finden wieder statt!

Nach dem Stück ist bekanntlicher weise wieder vor dem Stück. Die Wichtl haben eine verdiente Pause genossen, nachdem sich der letzte Vorhang zu „Ein Engel für Mirabella“ geschlossen hatte. Jetzt sind wir aber wieder voller Tatendrang in die wöchentlichen Gruppenstunden gestartet. Mit spielerischen Impro-Übungen bereiten wir uns vor auf das nächste große Theaterstück. Auch unsere Neuzugänge können jetzt ihre erste Theaterluft schnuppern, bis sie sich vor den Sommerferien entscheiden müssen, ob sie für die kommende Saison dabei bleiben wollen. Die eigentlichen Theater- und Szenenproben für das neue Stück im Frühjahr 2024 beginnen dann nach den Ferien im September.





Spielplan itelio-Cup 2023 U10/U11

Gruppe 1 Platz A	Gruppe 2 Platz B
FC Bayern München U10	SpVgg Unterhaching U10
SB Chiemgau Traunstein	TSV 1860 Rosenheim
FC Stubai	SG Grassau/Übersee
FC Nicklheim	FV Oberaudorf

Gruppe 3 Platz A Gruppe 4 Platz B

FC Augsburg U10	TSV 1860 München U10
TSV 1880 Wasserburg	SV Wacker Burghausen
FC Kufstein	ASV Großholzhausen
SV Nußdorf	ASV Kiefersfelden

Kleine Stars ganz groß: Der ASV Kiefersfelden lädt zum itelio Cup 2023 ein



Am 8. Juli 2023 wird die Kohlstattarena in Kiefersfelden wieder zum Schauplatz des itelio Cups. Die siebte Auflage des U11-Jugendfußballturniers wird vom ASV Kiefersfelden in Kooperation mit dem Sponsor, der itelio GmbH ausgetragen und verspricht ein spannendes Ereignis für Sportbegeisterte zu werden.

Insgesamt werden sechzehn Mannschaften aus Bayern und Tirol erwartet, die um den begehrten Titel kämpfen werden. Das Teilnehmerfeld ist auch in diesem Jahr wieder hochklassig besetzt: Die Gastgeber dürfen sich unter anderem auf die Jugendmannschaften des FC Bayern München, TSV 1860 München, FC Augsburg und SpVgg Unterhaching freuen.

Der itelio Cup hat sich über die Jahre zu einem wahren Herzstück und zu einem Aushängeschild unserer Gemeinde entwickelt. Die jungen Talente werden das Publikum mit ihrem sportlichen Können und packenden Begegnungen sicherlich wieder begeistern. Die Organisatoren des Turniers versprechen nicht nur ein spannendes Turnier - auch die Verpflegung der Gäste kommt nicht zu kurz. Es wird eine große Auswahl an Kuchen, herzhaften Schmankerln und Getränken geben.

Der ASV Kiefersfelden und die itelio GmbH freuen sich auf ein erfolgreiches, faires Turnier und hoffen auf zahlreiche Zuschauer. Auf dass die Kinder einen unvergesslichen und unbeschwerteten Fußballtag erleben.



Radfahrverein Edelweiß Concordia Kiefersfelden 1911 e.V.

Dem Frühling entgegen, so startete die erste Ausfahrt am 22. April über Oberaudorf, Flintsbach und Brannenburg zur Wallfahrtskapelle und Gaststätte Schwarzlack. Bei herrlichem Wetter war ein geselliges Beisammensein im Biergarten möglich. Zur Jahreshauptversammlung des Vereins trafen sich 23 Mitglieder am 5. April im Gasthaus zur Post in Kiefersfelden. Es wurden Anregungen zur weiteren Tourengestaltung besprochen. Am Vereinsjahrtag, 23. April waren wir wieder mit Fahnenabordnung beim Gottesdienst und im Anschluss im Kieferer Bierzelt beisammen. Auch das Kieferer Fest am Sonntag, 7.5.23 lockte die Mitglieder wieder zur Teilnahme. Für die kommenden Wochen sind weitere Radtouren vorbereitet. Im Aushang des Vereins, in der Ortsmitte von Kiefersfelden, können sich Interessierte gerne informieren. Wir freuen uns immer über Teilnehmer und neue Mitglieder.



VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz / Metallbauarbeiten
- Winterdienst

HausmeisterDienste
LÖWENBERG



Marcel Löwenberg · Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9 · loewenberg.marcel@gmail.com
www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de · loewenberghausmeisterdienste

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



Bring dich ins Spiel!

Gib dem ASV Kiefersfelden (D) ein Gesicht. Unser Verein bietet dir eine ehrenamtliche Aufgabe mit einzigartigen Erlebnissen. Wir suchen engagierte, zuverlässige und Fußballbegeisterte Trainer/Betreuer sowie Funktionäre im Bereich Marketing, Medien, Infrastruktur etc.

Wir unterstützen auch eventuelle Aus- und Fortbildungen.

Lust bekommen oder neugierig geworden?

Jugendleiter Andreas Angerer und 1. Vorstand Johannes Mayerl beantworten gerne deine Fragen.

Kontakt Jugendleitung: jugendleitung@asv-kiefersfelden-fussball.de, Tel. +49 170 4507816

Kontakt Vorstand: vorstand@asv-kiefersfelden-fussball.de, Tel. +49 179 5108923

Ausbildung zum offiziellen Schiedsrichter des BFV

Nach langer Zeit sind für den ASV Kiefersfelden wieder offizielle Schiedsrichter beim Bayerischen Fußballverband aktiv. Nach 7 Lehrabenden mit abschließender Theorie- und Praxisprüfung bestanden unsere zwei jungen Schiedsrichteranwärter **Benedikt Wosseng** und **Andreas Geitl** die Schiedsrichterprüfung mit Bravour. Sie pfeifen nun offizielle Spiele, vertreten die Farben des ASV Kiefersfelden und sind auf den Plätzen der Region unterwegs.

Als Mitglieder der Schiedsrichtergruppe Chiem werden sie zunächst vom BFV für Partien im Jugendbereich eingeteilt, können so Erfahrung sammeln und eventuell höhere Ziele anstreben.

Der ASV Kiefersfelden gratuliert den Beiden herzlichst, wünscht viel Erfolg und allzeit Fingerspitzengefühl bei eurer Aufgabe als Schiedsrichter.

Unser interner Schiedsrichterbetreuer Helmut Geitl hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Schiedsrichter des ASV Kiefersfelden zu fordern und fördern.

Hast auch Du Freude am Fußballspiel - schnelle Entscheidungen treffen und auch mal Kritik wegstecken ist kein Problem für dich? Dann schließ dich dem ASV Kiefersfelden-Schiedsrichterteam an!

Umfassende Informationen erhältst du bei unserem Helmut Geitl, +49 151 71114410, helmut.geitl@gmx.de



v. links n. rechts: Andreas Geitl, Helmut Geitl und Benedikt Wosseng



ASV Kiefersfelden – Abteilung Tennis

Die Tennissaison hat begonnen, unsere 7 Plätze sind dank unserer Platzwarte mit zahlreicher Unterstützung gut präpariert und es steht, außer dem eventuell nicht „mitspielenden“ Wetter, einem Match nichts mehr im Wege.

Ein herzlicher Dank geht an alle unsere Helfer und Helferinnen für die Vorbereitung der Tennisplätze und die Generalreinigung des Tennisheimes.



Gemeinsam geht alles schneller und besser



Henry im Einsatz bei der Terrassenreinigung

Vorab wurden die Plätze natürlich wieder mit einem Eröffnungsturnier eingeweiht, und wir hatten riesiges Glück, denn der Samstag, der 22. April war einer der wenigen schönen Tage mit viel Sonnenschein und Wärme.

Inzwischen sind auch die Verbandsspiele in vollem Gang. Wir sind heuer wieder mit zwei Damen-, und zwei Herrenmannschaften sowie mit Knaben, Bambini und Midcourt vertreten. Die Termine werden jeweils auf unserer Homepage www.tennis-kiefersfelden.de bekannt gegeben und hängen auch an der Anschlagtafel vor dem Tennisheim aus.

Wir wünschen einen guten Start in die neue Saison!



**BENEDIKT
ABENDSTEIN**

BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

MOBIL
0179/4 11 34 40

TEL. 0 80 33/30 34 40
FAX 0 80 33/30 34 41

[SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE](mailto:schlosserei-abendstein@t-online.de)

SCHMIEDEARBEITEN · BAUSCHLOSSEREI
REPARATUREN · GRABKREUZE · GARTENTORE



Nachwuchs Skispringer

Heute möchten wir einen kleinen Einblick in die Arbeit unserer Skispringer geben. Aktuell besteht unsere Mannschaft aus 5 Mädchen, 5 Buben und 2 Profis. Die Mädchen und Buben sind zwischen 7 und 16 Jahren alt, die, soweit es möglich ist, gemeinsam trainieren, sodass die Jüngeren von den Älteren lernen können. Unsere Athleten springen, je nach Alter, auf Schanzengrößen zwischen 20m und 90m. Im Sommer erfolgt ein Großteil unseres Trainings natürlich nicht auf Schnee, sondern auf Kunststoffmatten. Im Winter finden dann hauptsächlich Wettkämpfe statt, was heuer schwierig war auf Grund der Schneelage. Unsere „Großen“ in Stams trainieren 4 Mal die Woche, die anderen 2 bis 3 Mal. Die Trainingsorte sind Saalfelden, Berchtesgaden, Stams, Kitzbühel, Reit im Winkl, Oberaudorf und viele andere, so dass zu den Trainingseinheiten viele „Fahrstunden“ dazukommen. Das beinhaltet einen großen Koordinations- und Logistikaufwand. Der nicht nur durch den Vereinsbus, sondern auch durch die Fahrbereitschaft der Eltern möglich ist.

Dass sich das viele Training bezahlt macht, sieht man an den guten Ergebnissen.

Hier ein kleiner Auszug:

Christina: 3. Platz mit der Mannschaft bei den EYOF 2023 (Jugendolympiade),

Sara: 2. Bayerische Schülermeisterschaft

Lisa: 5. Platz Deutscher Schülercup Gesamtwertung

Johanna: 1. Platz Bayerncup

Leo 1. Schülermeisterschaft Mannschaft & 5. Gesamtwertung Deutscher Schülercup,

Schorschi 4. Platz Mini Tournee und

Valentin: 3. Platz Mini Tournee.

Amelie konnte verletzungsbedingt an keinem Wettkampf teilnehmen. Die Erfolge von Pius Paschke und Jakob Lange im Weltcup konnten wir alle im Fernsehen verfolgen.

Wir hoffen auf ein gutes Trainingsjahr und dass sich die Mühen und Strapazen durch gute Wettkämpfe bemerkbar machen.

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

Pius Paschke hat Anfang Mai seine Magdalena geheiratet, wir gratulieren euch von Herzen und wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.

Auch in diesem Jahr sind wir beim Sommerprogramm der Gemeinde Kiefersfelden

mit einem Schnupper-springen dabei. Alle Kinder zwischen 6 und 8 Jahren mit skifahrerischen Kenntnissen sind herzlich dazu eingeladen. Näher Details folgen im Programmheft. Darüber hinaus kann jedes Kind, das interessiert ist, bei uns zum Schnuppern vorbeikommen, Ansprechpartner dazu findet ihr auf unserer Webseite.



Zum Schluss wollen wir uns noch bei unseren Sponsoren für die Unterstützung bedanken. Ein riesen Dankeschön geht hier an die Firma itelio, die uns bereits seit vielen Jahren unterstützt und an uns glaubt. Der zweite Dank geht an die Firma Werkhaus die uns im letzten Jahr durch die neu ins Leben gerufene Aktion „Teamwerkhaus“ unterstützt hat. Vielen, vielen Dank!



Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel

Gründler-Zäune **RÜNDLER**

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 0043-5373/42353 • Fax 42354 • www.zaun.at



Neben den erfreulichen Ergebnissen unserer Athleten mussten wir in dieser Saison den Tod unseres langjährigen Vereinstrainers Anton Moser betrauern. Toni hat uns nach über 40 Jahren Trainerdienstes bei den Springern verlassen. Fast bis zum Schluss stand er mit unseren Springern noch beim Training an der Schanze.



MTG Kiefersfelden - Motorrad Trial

Die Saison 2023 begann für die aktiven Motorrad Trial Fahrer mit dem 1. Lauf zum Alpenpokal in Peißenberg. Hier waren Marinus und Oliver Süß am Start. Oliver Süß erreichte in seiner Klasse den 6. Platz. Marinus Süß der in diesem Jahr in der blauen Spur am Start ist erreichte Platz 16. Beim Trial in Grasbrunn das als Classic Trial gefahren wurde und nicht zum Alpenpokal zählt erreichten in ihren Klassen Andi Maier den 1. Platz, Oliver Süß den 6. Platz, Hans Hager den 4. Platz, und unser jüngster Starter Leon Hager den 4. Platz.

Beim 2. Lauf zum Alpenpokal beim Trial Club München holte sich Harti Weyerer souverän den 1. Platz in seiner Klasse.

Leon Hager der in diesem Jahr auf ein größeres Motorrad umgestiegen ist erreichte hier in der roten Spur den 12. Platz.

© presse@mtg-kiefersfelden.de

Fahrrad Trial MTG Kiefersfelden SDM - Süddeutsche Meisterschaft Fahrradtrial 20.5. - 21.5.2023

Am 20.5. und 21.5.2023 fand die SDM - Süddeutsche Meisterschaft im Fahrradtrial in der MTG Arena Kiefersfelden statt. Ein Bericht mit Ergebnissen und Platzierungen folgt in der nächsten Ausgabe. Der Redaktionsschluss war leider ein paar Tage vor der Veranstaltung.

Fahrrad Trialer werden als die „Künstler“ unter den Radsportlern bezeichnet, denn was sie mit dem Fahrrad anstellen, bewerkstelligt so manch einer noch nicht einmal zu Fuß. Das Ziel des Trial-Sports ist es, mit dem Bike über Hindernisse zu fahren ohne den Fuß auf den Boden zu setzen. Die Veranstaltung fand rund um die Trial Arena in Kiefersfelden statt. Es wurden 10 Sektionen gefahren (Natursektionen im Wald, Baumstammsektion, Reifensektion, Steine). Die Fahrer im Alter von 7 bis über 30 Jahren starteten in versch. Klassen. Es waren ca. 100 Teilnehmer aus dem süddeutschen Raum am Start. Für die MTG Kiefersfelden sind 11 Teilnehmer am Start. Davon waren schon einige sehr erfolgreich bei den ersten beiden Läufen in Sulz erfolgreich.

Gefahren wird in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Diese werden in den Klassen Elite, Junioren/Master, Jugend/experte, Schüler/Spezialisten, U13/Köner U11/fortgeschrittene & U9/Anfänger durchgeführt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Für's leibliche Wohl sorgt die Vereinseigene Küche mit allerlei hervorragendem Essen und Kuchen.

© presse@mtg-kiefersfelden.de

Veranstalter - MTG Kiefersfelden - Thierseestraße 195,
83088 Kiefersfelden, <http://www.mtg-kiefersfelden.de>
<https://www.facebook.com/mtg.kiefersfelden/events>



Hans Hager



Oliver Süß



Leon Hager



Marinus Süß



Andi Maier



Harti Weyerer

Termin vormerken:

Am 19.8 - 20.8.2023 findet der 8. Lauf zum Motorrad Trial Alpenpokal in der Trial Arena der MTG Kiefersfelden statt.

<https://www.trial-alpenpokal.de/>
<http://www.mtg-kiefersfelden.de>
<https://www.facebook.com/mtg.kiefersfelden/events>



Saisonstart „Anpaddeln“ Kanu-Club Kiefersfelden e.V. (KCK)

Obwohl der Wetterbericht für den 25. März nicht unbedingt das beste Paddelwetter angekündigt hatte, trafen sich einige unentwegte Kajakfahrer des Kiefersfeldener Kanuclubs zum offiziellen Saisonstart, dem sogenannten „Anpaddeln“ an der Mangfall. Das Wetter war dann doch nicht so schlecht, es gab alles, von Sonne über Graupelschauer, bis zu starkem Wind, aber überwiegend doch annehmbar und es gab keinen Teilnehmer, der gefroren hat.

Gestartet wurde unterhalb der Autobahnbrücke/Weyarn der A8 kurz vor der Maxlmühle und die Fahrt ging bei moderatem Wasserstand durch das sogenannte Mangfallknie bis kurz vor Westerham.

Die Mangfall durchfließt hier in einem inzwischen vollständig renaturierten Flussbett eine wunderschöne kleine Waldschlucht mit kleineren Stufen und Blockstellen.



Natürlich gab es dann auch noch einen gebührenden Ausklang der Fahrt bei einer zünftigen Brotzeit im nahegelegenen Bräustüberl Maxlrain.

An dieser Stelle auch nochmal folgende Hinweise und Ankündigungen:

Anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltet der Kanu-Club einen Tag der offenen Tür am 9. Juli von 10 – 15 Uhr für alle am Kanusport Interessierte.

Neben der Möglichkeit sich das Vereinsheim anzusehen kann man auch mal selbst ins Kajak steigen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Natürlich könnt Ihr aber auch schon vorher mal zum Schnuppern vorbeischaun, am Donnerstag, 27. April, haben wir wieder unsere sogenannten Trainingsabende gestartet, Treffen ab 18 Uhr im Vereinsheim am Inn.

Die genauen Termine, bzw. auch die Termine der anderen Veranstaltungen findet Ihr jederzeit auf unserer Homepage www.kc-kiefersfelden.de Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Tag der offenen Tür Kanu-Club Kiefersfelden e. V.

Programm:

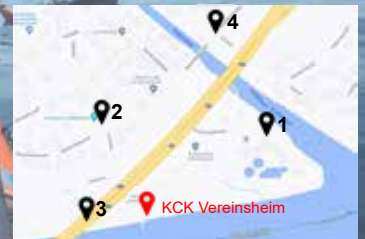
- Kajakfahren selbst ausprobieren
- Vorstellung des Vereins
- Erklärung/Einführung in den Sport
 - Wildwasserkajak
 - Wanderkajak/-kanu
- Action für Groß und Klein
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Wann: 9. Juli von 10 – 15 Uhr
Kajak/Kanu Test (11 -14 Uhr)

Wo: Innstraße 65, 83088 Kiefersfelden
(KCK Vereinsheim)

Parkplätze: (Parken am Vereinsheim nicht möglich)

1. Am Klärwerk
2. Am Blaahaus
3. Unter der Autobahnbrücke
4. PP Kieferersee



<https://www.kc-kiefersfelden.de/> Kanu-Club Kiefersfelden kanuclubkiefersfelden_kck



Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Kabelbau
- Grabenlose Hausanschlüsse mittels Erdrakete
- Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 01 72/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de

Heim und Garten e.V.

Am 18. April 2023 fand im Hotel Post in Kiefersfelden die jährliche Jahreshauptversammlung des Vereins „Heim und Garten e.V.“ statt.

Begrüßt wurden die anwesenden Mitglieder durch den Vorstand Hubert Kurz. Besonders begrüßt wurde auch der örtliche Bürgermeister, Herr Hajo Gruber als auch der Vizepräsident des Eigenheimerverbandes Bayern e.V., Herr Markus Eppenich.

Hubert Kurz gab nach den einführenden Worten einen kurzen Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das vergangene Vereinsjahr ab. Themen, wie die neu angebotene „Elementarversicherung des Verbandes“, die durchgeführte Mitglieder-Beitragserhöhung, Erlebnistag bei den Bienen für Kindergarten Kids als auch leider abgesagte Vorhaben kamen dabei zur Sprache. Kurz wiederholte auch das Angebot von Garten - Gerätschaften des Vereins für Mitglieder.

Danach wurde ein ordnungsgemäßer Kassenbericht sowie nach der erfolgten Überprüfung der Kasse vom 14.4.2023 durch die Kassenprüfer angesprochen. Es wurde eine Entlastung des Kassiers ausgesprochen.

Als weiteren Tagespunkt wurden die angestrebten Vorhaben des Vereins mitgeteilt. Der bevorstehende Termin für die Feuerlöcher Überprüfung am 06. Mai 2023 als auch die Bereitstellung von div. Garten- und Pflanzenbücher. Auch der geplante Vereinsausflug in die „Weihenstephaner Gärten“ war Thema.

Es folgte ein Vortrag von Markus Eppenich zu diversen Themen wie der von der Bundesregierung geplanten Heizungsaustausch, Erbschaftsangelegenheiten sowie die neue Rechtsschutzversicherung bzw. Rechtsberatung seit dem 1.1.2022 des Verbandes. Auch die Möglichkeit zur Online Anmeldung bei der Eigenheimer Akademie seit dem 1.1.2023 Zur Bewohnung verschiedener Fachthemen war Themenpunkte.

Durch die turnusmäßig anstehenden Vorstandswahlen führte der Wahlvorstand, Hajo Gruber. Dabei wurden alle Mitglieder des Vorstandes einstimmig wieder für eine weitere Periode gewählt und ohne Gegenstimme von den anwesenden Mitgliedern bestätigt. Lediglich die Frage nach einem neuen Gerätewart (Vorstand H. Kurz beendet im Oktober 2023 diese Tätigkeit) blieb noch offen und bedarf Klärung.

Anschließend wurden die Ehrungen für langjährige Mitglieder/-innen durchgeführt. Für Ihre Vereinstreue wurden ihnen kleine Blumengebinde durch Vorstandsmitglieder überreicht.



Hochinteressant wurde von Allen der Vortrag des Vertreters, Obfrau Margit Glarcher, von „Saftkaiser“ über die Möglichkeit für Mitglieder zur Verwertung von Obst zu Obstsaft und weiteren Möglichkeiten verfolgt. Ausführliche Beschreibung und angebotene Möglichkeiten für unsere Vereinsmitglieder kann man unter <https://saftkaiser.at> einsehen.

Letzter Tagespunkt waren Wünsche und Anträge der Vereinsmitglieder.

Nach Klärung und Abschluss aller Fragen beendete der wiedergewählte Vorstand Hubert Kurz die diesjährige Jahreshauptversammlung und bedankte sich bei allen Anwesenden. Unter Applaus wurde die Versammlung 2023 des Vereins „Heim und Garten e.V. Kiefersfelden“ beendet.

Am 6. Mai fand im Wertstoffhof Kiefersfelden von 9 – 12 Uhr auch heuer wieder eine Feuerlöcher Prüfung statt. Zahlreiche Vereins - Mitglieder als auch Kiefersfeldener Bürger, insgesamt über 90 Überprüfungen, nahmen dieses kostengünstige Angebot an und ließen ihre Geräte überprüfen.

Die Aktion war wie immer ein voller Erfolg.

Auch freut es uns, den Termin für unseren diesjährigen Vereinsausflug bekannt zu geben.

Am Freitag, den 21. Juli 2023 unternehmen wir einen Tagesausflug nach Freising in die Weihenstephaner Gärten.

Nähere Informationen, wie Anmeldung und Ablauf des Ausfluges folgen in der Juni Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Die Vorstandschaft

**Die Mobile Fußpflegerin & Masseurin
in Ihrem Ort**

Manuela Fallert

*rufen Sie an und
vereinbaren Ihren Termin*

Tel.: +43 677 63342280

Tel.: +49 152 25122588

Marmorwerkstraße 52

83088 Kiefersfelden

www.manuela-fallert.com



10 Jahre

JUFFINGER'S

**GAUMEN
WERK**

**DIE LETZTE METZGEREI
IN KUFSTEIN
MIT BIOFLEISCH VON
JUFFINGER'S GAUMENWERK
ERHALTEN SIE LEBENSMITTEL UND
FLEISCH AUS DER REGION.**

*BIO zertifiziert
und streng
kontrolliert.* 



ZUSÄTZLICH UNTERSTÜTZEN SIE
REGIONALE BIO BAUERN!

**HERZOG STEFAN STRASSE 3, 6330 KUFSTEIN
TEL.: +43 5372 62151, WWW.GAUMENWERK.AT**

Inntaler Schachfreunde

Die Inntaler Schachfreunde haben mit der ersten Mannschaft in der A-Klasse des Kreisverbandes Inn-Chiemgau zum Saisonende einen viertel Platz erreicht. Turniersieger und Aufsteiger in die Kreisliga war der Schachverein Isen. Die besten Punkte-sammler für die Inntaler Mannschaft waren: Thomas Mix mit 4,5 aus 8 Partien, Christian Zaißerer mit 3,5 aus 8 Partien und Dieter Schönleben mit 3 Punkten aus 4 Partien.

In der aktuellen Vereinsmeisterschaft haben noch vier Teilnehmer Chancen auf den Turniersieg: Titelverteidiger Dieter Schönleben mit derzeit 7,5 Punkten aus 9 Partien, Thomas Mix mit 7,5 Punkten aus 10 Partien, Enrico Sessler mit 6 Punkten aus 8 Partien und Christian Zaißerer mit 6 Punkten aus 9 Partien. Insgesamt sind 12 Runden zu spielen.

Für die jugendlichen Mitglieder wird im Juni und Juli eine Jugendmeisterschaft ausgespielt. Titelverteidiger ist Vitus Schweinsteiger. Die Jugendmannschaft spielte beim Rosenheimer Schachverein einen Mannschaftswettkampf mit 6 Teilnehmern, bei der Jeder 2 Partien absolvieren musste. Die Inntaler Schachfreunde gewannen dabei mit 8 : 4 unerwartet deutlich und revanchierten sich damit für die Niederlage, die es bei diesem Wettstreit ein Jahr zuvor gegeben hatte. Beide Partien gewannen für die Inntaler Schachfreunde Vitus Schweinsteiger, Fabian Heppel und Jakob Brunschmid. Mit je einem Sieg steuerten Michael Hagen und Timo Adorian zum Gesamterfolg bei.

Im Juni und Juli gibt es für alle Hobbyschachspieler und für alle Jugendlichen jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr einen Schachspieltag im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf, St.-Josef-Spital-Str. 6. Eingeladen zum Schach spielen sind alle, die Schach spielen wollen, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft. Alle Mitglieder spielen regelmäßig jeden Freitag ab 19 Uhr in Brannenburg, Nussdorfer Str. 6, im Gemeinschaftsraum der Wohn-gemeinschaft Sägmühle.

Im **Ferienprogramm** der beiden Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf gibt es auch wieder ein Schachturnier für Fortgeschrittene und einen Schachlernkurs für Anfänger. Beide Kurse gehen über 2 Tage am **7. und 8. September 2023**, voraussichtlich im Kursaal Oberaudorf. Auskünfte zum Schachspielen gibt der Jugendleiter der Inntaler Schachfreunde, Dieter Schönleben in Oberaudorf.



Kiefersfelden, Mühlbach und Umgebung in historischen Ansichten

In loser Folge präsentieren wir künftig in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden, Mühlbach und der unmittelbaren Umgebung aus dem Archiv des Kalendermachers Martin Hainzl. Damit soll ein anschauliches Bild unserer Grenzgemeinde und ihrer Nachbarschaft aus längst vergangenen Tagen gezeichnet werden.



Die Sebastiani-Kapelle um 1938. Rechts zweigt die Dorfstraße ab und linker Hand führt die Staatsstraße 2089 weiter in Richtung Kufstein.

ORTHOPÄDIETECHNIK

UND SANITÄTSHAUS

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe

- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - DONNERSTAG 8 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr / FREITAG 8 - 16 Uhr

Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38

www.sanitaetshaus-hager.de

Wir wünschen Ihnen
frohe Pfingsten!

„Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939

von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift werden in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 53

Die Klause bei Kufstein

(veröffentlicht in: „Neueste Depeschen“ – Nr. 119 vom 12. August 1868)

Wer seine Freude an einem kernhaften Volk und einer herzerfreuenden duftigen Gebirgsgegend hat, kann im bayerischen und tiroler Gebirg gar manchen schönen Ausflug machen und braucht nicht einmal immer den alten abgetretenen Touristenpfaden nachzugehen. In dieser Beziehung ist das Unterinntal schon an und für sich sehr anziehend. Da aber heuer eines der dort früher zahlreich üblich gewesenen Bauerntheater gespielt wird, so kann außer den reichen Naturschönheiten auch ein gewisses kulturhistorisches Interesse den Wanderer den Inn hinauflocken.

So fuhr ich Ende Juni von München gegen Kufstein, aber nur bis zur letzten bayerischen Station **Kiefersfelden**, um einmal eine Tour zu machen, welche ich wiederholt hatte rühmen hören. Zwischen Kiefersfelden und Kufstein liegt nämlich die vielgerühmte Klause. Man gelangt zuerst zur Zollstation, welche ich zur großen Verwunderung des vor der Türe sitzenden Zöllners schon für das Ziel meiner Wanderung hielt, worauf ich aber bedeutet wurde, daß hier das Amt sei, das Klausenwirthshaus aber liege noch ein kleines Stück weiter über die Grenze. Richtig kamen auch erst jetzt die Grenzsteine und bald darauf die freundlich gelegene Klause, welche bei allen Wanderern in hohen Ehren steht, die jemals dort Labung gesucht haben.

Gasthaus Klause bei Kufstein um 1912



Dieses Klausenwirthshaus zeigt ein wohlbehäbiges Aussehen und ist von geschmackvollen Gartenanlagen mit umlaubten Sommerhäuschen und üppigen Rosenstöcken umgeben. Ich

und mein Begleiter waren etwas frappirt, uns um die Mittagszeit als alleinige Gäste zu sehen und glaubten schon, wir hätten keinen richtigen Tag getroffen. Aber das gibt es in der Klause nicht und nachdem wir uns das reizend vor uns liegende Kufstein und die Berge sattsam angesehen und an der würzigen Luft gelabt hatten, erkundigten wir uns bei der gutmütigen Schaffnerin nach dem Bestand von Küche und Keller. Da wurde uns denn zur größten Überraschung eine Auswahl angeboten, die man in München selbst in besseren Gasthöfen oft vergeblich suchen würde und zu meiner besonderen Genugtuung wurden hier die unvermeidlichen Kalbsbraten gar keiner Erwähnung gewürdigt. Wir wählten Forellen, Rehwildbret und Huhn und waren bald daran die delikat bereiteten Gerichte in Verein mit reichlichem Tiroler Weine uns munden zu lassen. Zum Dessert „Emmentaler“ vom Tegernsee und dann ein delikater Kaffee – das wurde alles prompt und zu einem Preise geliefert, der an patriarchalische Zeiten erinnerte.

Mittlerweile waren auch einige Gäste gekommen, von denen uns besonders ein bayerischer Zollbeamter sehr viel Vergnügen machte. In Begleitung eines großen Hundes schritt derselbe pathetisch und ohne Gruß durchs Zimmer, trug energisch seine Bestellung vor und nahm dann im Garten Platz. Nach einiger Zeit wurde der Rock abgenommen – was bei der großen Hitze nicht zu verwundern war, nach einer Pause folgte das Gilet, dann die Halsbinde, so daß die Fortsetzung mit Rücksicht auf die jungfräuliche Schaffnerin fast bedenklich zu werden anfing. Aber es war glücklicherweise zu Ende und der Mann widmete sich fernhin ruhig den Freuden des Mahles.

In bester Stimmung und wohlgenut verließen wir diesen freundlichen Ort und gingen gemüthlichen Schrittes nach Kufstein, wo wir bis zum Abgang der Bahn noch ein paar Stündchen frei hatten, die wir zum „Bummeln“ in der Stadt verwendeten. Dabei habe ich die angenehme Bemerkung gemacht, daß die Soldaten und vielen Wachposten vermindert worden sind, die vielen Kettensträflinge, welche sonst durch die Straßen zu ihren Zwangsarbeiten geführt wurden, scheinen anderswohin verbracht worden zu sein.

Dadurch hat Kufstein für mich wenigstens einen widerlichen Eindruck verloren und das liebliche Städtchen konnte mir jetzt erst richtig gefallen.

„Was damals los war ...“

Kiefersfelden in alten Zeitungsartikeln von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift werden in den „Kieferer Nachrichten“ Wiederveröffentlichungen originaler Zeitungsartikel aus der Zeit vor 1950 präsentiert, die anschaulich das damalige Leben in der Grenzgemeinde zeigen. Geschildert werden herausragende Ereignisse und Unglücksfälle aber auch ganz gewöhnliche Veranstaltungen, wie etwa Vereinsfeste, Jubiläen, Faschingsveranstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, etc.

Diese Ereignisse fanden in der Regel nur in den lokalen Printmedien ihren Niederschlag. In Chroniken wird man sie meist vergeblich suchen. Um den besonderen Reiz dieser z.T. mehr als einhundert Jahre alten Berichte zu erhalten, werden alle Artikel im Original wiederveröffentlicht.

Folge 21

„Hagel und Blitz“

(in: „Tiroler Grenzbote“ Nr. 45 vom 4. Juni 1930)

Die beiden letzten Tage des Mai waren ungewöhnlich heiß und schwül, ganz im schroffen Gegensatz zur vorausgegangenen kühlen Witterung. Dieses unvermittelte Aufeinanderstoßen der kalten und der warmen Luftmassen konnte sich nicht ohne Reibung vollziehen. Reibung erzeugt Elektrizität. Die Entladungen folgten in fortgesetzter Reihe. Schon am Samstag nachmittags begann es sich zusammenzuballen. In der Nacht auf Sonntag gingen sehr heftige Gewitter nieder, die dort und da verderbliche Formen annahmen. In Kufstein und seiner nächsten Umgebung ist nicht viel Schaden entstanden. Nur in der elektrischen Leitung in der Richtung zum Kaisertal richtete der Sturm eine Störung an, die rasch behoben werden konnte. Auch in mehreren Häusern hat der Blitz die elektrischen und Telephonleitungen zerstört. Hagel fiel keiner.

Im Brünsteingebiet

zwischen Kiefersfelden und Bayerischzell hat das Unwetter arg gewütet. Der Hagel fiel dort stellenweise so dicht, daß hohe Schuhe in den Hagelkörnern, die eine Größe von Taubeneiern aufwiesen, verschwanden. Die Felder von Dorf und Rechenau waren weiß überdeckt wie im Winter. Auf den Almen wurde die Flora vom Hagel und heftigen stürzenden Bächen abgerissen oder an dem Erdboden zerdrückt. Die Hagelschloßen, die fast eine halbe Stunde lang auf Kiefersfelden herabprasselten, lagen in einer Höhe von 10 und mehr Zentimeter. Die Obstbäume sind wieder kahl geworden, das Getreide liegt wie ausgedroschen auf den Feldern; das Gras, das kurz vor der Mahd stand, ist zum Brei zusammengeschlagen. Die Not in den verhagelten Gemeinden ist sehr groß.

Hagel und Blitz.

Die beiden letzten Tage des Mai waren ungewöhnlich heiß und schwül, ganz im schroffen Gegensatz zur vorausgegangenen kühlen Witterung. Dieses unvermittelte Aufeinanderstoßen der kalten und der warmen Luftmassen konnte sich nicht ohne Reibung vollziehen. Reibung erzeugt Elektrizität. Die Entladungen folgten in fortgesetzter Reihe. Schon am Samstag nachmittags begann es sich zusammenzuballen. In der Nacht auf Sonntag gingen sehr heftige Gewitter nieder, die dort und da verderbliche Formen annahmen. In Kufstein und seiner nächsten Umgebung ist nicht viel Schaden entstanden. Nur in der elektrischen Leitung in der Richtung zum Kaisertal richtete der Sturm eine Störung an, die rasch behoben werden konnte. Auch in mehreren Häusern hat der Blitz die elektrischen und Telephonleitungen zerstört. Hagel fiel keiner.

Im Brünsteingebiet

zwischen Kiefersfelden und Bayerischzell hat das Unwetter arg gewütet. Der Hagel fiel dort stellenweise so dicht, daß hohe Schuhe in den Hagelkörnern, die eine Größe von Taubeneiern aufwiesen, verschwanden. Die Felder von Dorf und Rechenau waren weiß überdeckt wie im Winter. Auf den Almen wurde die Flora vom Hagel und heftigen stürzenden Bächen abgerissen oder an dem Erdboden zerdrückt. Die Hagelschloßen, die fast eine halbe Stunde lang auf Kiefersfelden herabprasselten, lagen in einer Höhe von 10 und mehr Zentimeter. Die Obstbäume sind wieder kahl geworden, das Getreide liegt wie ausgedroschen auf den Feldern; das Gras, das kurz vor der Mahd stand, ist zum Brei zusammengeschlagen. Die Not in den verhagelten Gemeinden ist sehr groß.

Pflegestützpunkt Rosenheim

Der Pflegestützpunkt Rosenheim – das neutrale und kostenlose Beratungsangebot von Stadt und Landkreis Rosenheim

Das Beratungsangebot ist vielfältig: Informationen zu Pflegeleistungen, zur Pflegegeldbeantragung, Möglichkeiten zur Inanspruchnahme des Entlastungsbetrages und der Verhinderungspflege. Tages- und Kurzzeitpflege – was bedeutet das? Welche Unterstützung gibt es eigentlich? Was steht mir oder meinen Angehörigen noch zu, wovon ich nichts weiß?

Der Pflegestützpunkt ist Lotse und Wegweiser durch diesen „Pflegedschungel“. Angehörige und Ratsuchende werden ebenso beraten wie Pflegebedürftige und Zukunftsplaner. Leistungen und Möglichkeiten werden umfassend erklärt, der individuelle Hilfebedarf wird eruiert um für jeden eine passende Form der Unterstützung und Versorgung zu finden.

Die Mitarbeiterinnen nehmen sich ausreichend Zeit, um sich intensiv mit der persönlichen und individuellen Situation auseinander zu setzen.

Neben der Hauptstelle in Rosenheim, Wittelsbacher Str. 38, ist die Außenstelle in Oberaudorf, Kufsteiner Straße 2, immer mittwochs von 8 – 12 Uhr besetzt. Auch Hausbesuche werden angeboten.

Melden Sie sich gerne telefonisch unter 08031/392-2289.



Neues aus dem Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach

Alle Vögel sind schon da



hiess es am Mittwoch, den 26. April für alle Bewohner im Caritas Altenheim St. Peter.

Vom Landesbund für Vogelschutz, kurz LBV, war Frau Lichtenauer zu Gast. Sie hat uns sehr anschaulich die verschiedenen Vogelarten erklärt, welche im Winter fortziehen und die, die hierbleiben.

Anhand von Plüschvögeln konnte man die Artenvielfalt erkennen, beim darauf drücken war auch das dazugehörige Zwitschern zu hören.

Richtig spannend wurde es beim Befüllen der Futterstation. Gemeinsam wurde das neue Vogelhaus befüllt und gut sichtbar von unserem Wintergarten aus platziert.

Von dort aus kann man die verschiedenen Arten gut beobachten. Befüllt ist das Futterhaus ganzjährig nicht mehr nur im Winter.

Ein wirklich bewegendes, obwohl so einfaches, Ereignis.

Caritas-Altenheim St. Peter
Kiefersfelden-Mühlbach
Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033/9263-0
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.org
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de



Caritas
Nah. Am Nächsten

NEU IN

Bea's Fitness

TRAINIERE MIT DEM BASIC-TARIF

Startet mit unserem neuen Kursprogramm in den Sommer... bei schönem Wetter auch draußen wir freuen uns auf Euch!



Vorbeikommen oder anmelden unter:

**Tel.: +49 8033 4040
Mobil: +49 179 4838023**

Bea's Fitness

**Rosenheimer Straße 30
www.beas-fitness.de**

Feines Spiel der Nesthäkchen

„Catacoustic Consort“ glänzt mit Gambenmusik im Pfarrheim Kiefersfelden

Eine kleine Weltsensation war das Konzert des „Catacoustic Consort“ schon: Auf der ganzen Welt gibt es gerade mal fünf Künstler, die die „Pardessus de viole“, von denen es nur noch 35 auf der Welt gibt, spielen können, und zwei davon gaben sich ein Stelldichein im katholischen Pfarrheim: Simone Eckert aus Hamburg und Annalisa Pappano, gebürtige Amerikanerin und jetzt in Kiefersfelden wohnend. Die Pardessus de Viole ist gleichsam das Nesthäkchen der Gambenfamilie, weil es das jüngste „Kind“ ist, vor allem das stimmhöchste: „par“, das heißt über dem „dessus“ zu Deutsch oben, hier gemeint als die höchste Stimme.

Haltung galt als undamenhaft

Die fünf- bis sechssaitige Pardessus wurde vornehmlich von den vornehmen Damen gespielt, weil die Geige als Bauerninstrument und die Haltung, in der man Geige spielt, als undamenhaft galt. Die Pardessus hält man elegant auf dem Schoß. So präsentierten sich auch die Solistinnen, gekleidet in lange fließende Gewänder und postiert neben originalen Rokoko-Möbeln und einem großen Gemälde des französischen Hofmalers Charles-Antoine Coypel (1694-1752), das eine Szene aus dem Hirtenroman „Daphnis und Chloe“ zeigt.

Passend, weil die Rokoko-Damen zum Zeitvertreib gerne das vermeintlich idyllische Landleben imitierten. Möbel und Bild stellte das Barockmuseum Oberaudorf (Jürgen Jung und Raimund Schreiber): Barockmusik vor Barockkunst. Was man dann hörte, war Gamben-Barockmusik vom Feinsten, ein paar mal ergänzt durch die glockenartig fundierende und umspielende Laute von Hans Brüderl. Annalisa Pappano berichtete dabei, dass dies das Premierenkonzert für ihre jüngst gekaufte Pardessus de viole sei.

Draußen vor dem Pfarrheim rauschten im Regenwind die Bäume und Sträucher, drinnen füllte der zwar unendlich feinsüße,

aber überraschend voluminöse Saiten-Klang den holzgetäfelten Raum mit sehr lebendiger Musik: „Músete de Taverni“, also Tanzmusik aus den Tavernen, „Affettuoso“ oder „Overture de Déserteur“ oder auch „plus de tristesse“ heißen die Stücke.

Alle möglichen Gefühle sind hier in Musik umgesetzt. In einem „Minuetto amoroso“ von Charles Dollé (1735-1755) singen die beiden „Nesthäkchen“ in Terzen miteinander oder antworten spielerisch, sich melodios umtanzend, aufeinander.

Am formal und melodisch reichhaltigsten war die abschließende Sonate von Georg Philip Telemann, dem Hansdampf in allen Musikformen. Anmutig ist nicht nur die Haltung der beiden Gambistinnen, anmutig, edel und erlesen ist auch der Klang, den sie produzieren.

Zerbrechlich-subtile Welt

Musikalisch führten sie uns Zuhörer in die zerbrechlich-subtile Welt des Rokoko: Eigentlich hätten wir Zuhörer uns im Reifrock und spitzenbesetzten Frack in eleganter Haltung auf den Rokoko-Möbeln niederlassen müssen: ein Kunstgenuss in Musik, Möbelkunst und Malerei.

von Rainer W. Janka



Barock-Musik vor Rokoko-Möbeln und barockem Gemälde: Simone Eckert (links) und Annalisa Pappano (Pardessus de viole) sowie Hans Brüderl (Laute). FOTO JANKA



Bürgermeister Gruber gratulierte zur Geschäftseröffnung

Tina Gleisberg lud am Samstag den 13.5.2023 zur Neueröffnung ihres Kosmetik Studios „Beautina“ in der Thierseestraße 9 in Kiefersfelden ein.

Im Kosmetik Studio werden verschiedene Anwendungen wie Wimpern, Augenbrauen, Maniküre, Gesichtsbehandlung, Rücken und Körpermassagen so wie Depilation für Sie und Ihn angeboten. Über den Besuch und die Glückwünsche zur Eröffnung von Bürgermeister Hajo Gruber hat sich die Geschäftsinhaberin sehr gefreut.

Ein recht herzliches Dankeschön bei allen die zur Eröffnung gekommen sind und für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zur Neueröffnung.

126. Vertreterversammlung Raiffeisenbank Oberaudorf: Jahresbilanz mit sehr gutem Gesamtergebnis

Mit Zuversicht und Selbstbewusstsein eröffnete Gabriele Angerer, Aufsichtsratsvorsitzende der Raiffeisenbank Oberaudorf, die Vertreterversammlung beim Bergwirt in Kiefersfelden. Vor den gewählten Vertretern und Repräsentanten der Region aus Politik und Verwaltung, gab sie einen kurzen Rückblick über das anspruchsvolle Jahr 2022: „Die hohe Inflation, die Verunsicherungen infolge des Ukraine-Krieges, der Zinsanstieg und die Energiekrise haben auch unsere Bank belastet und belasten uns noch immer“, berichtete die Aufsichtsratsvorsitzende. Gabriele Angerer blieb aber dennoch zuversichtlich und verwies auf die verbesserten Konjunkturaussichten mit einer sich aufhellenden Stimmung. „Es hat sich in den vergangenen Monaten gezeigt, dass die Volks- und Raiffeisenbanken, weiterhin großes Vertrauen in unserer Gesellschaft genießen“. Die Aufsichtsratsvorsitzende berichtete selbstbewusst: „Das regional ausgerichtete Geschäftsmodell unserer Raiffeisenbank hat sich in einem anhaltend herausfordernden Gesamtumfeld als Stabilitätsanker bewiesen.“ Dieser Erfolg sei auch dem „großartigen Engagement und dem Verdienst der 32 Mitarbeiter der Raiffeisenbank Oberaudorf zu verdanken“ lobte Gabriele Angerer mit zustimmendem Beifall der Vertreterversammlung.

Erfolg in schwierigen Zeiten

In welchem wirtschaftlichen und finanzpolitischen Umfeld sich die Raiffeisenbank Oberaudorf bei der Bilanz 2022 behaupten musste und konnte, präsentierte anschließend der Vorstandsvorsitzende Andreas Zierer. „Eine Inflation im Euroraum von über 10 Prozent, verbunden mit einem steilen Anstieg der Leitzinsen, war so nicht zu erwarten“. Deshalb lobte Zierer ausdrücklich, dass die strikte deutsche Bankenaufsicht Garant dafür ist, dass es bei uns zu keinen Ausfällen von Banken wie in den USA oder der Schweiz gekommen ist. Vorstandschef Zierer erläuterte dann auf einer großen Leinwand die Aktiva und Passiva der Raiffeisenbank Oberaudorf. 2022 ist die Bilanzsumme mit 193 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr um über 2,5 Mio. Euro gestiegen. Durch die gute Kreditnachfrage wurden rund 15 Millionen Euro mehr Darlehen an die Kunden ausgegeben. „Wir konnten uns das leisten, weil wir beim Eigenkapital weitaus besser dastehen als andere Banken. Auch bei einer Zinsspanne von 1,59 % blieben wir konstant und konservativ, sprich ohne Risiko“, erklärte der Vorstandsvorsitzende. Mit Stolz verwies Zierer auf das Betriebsergebnis. „Mit 1,32 Prozent ist es immer noch außerordentlich gut und liegt deutlich über dem Durchschnitt der übrigen Genossenschaftsbanken in Bayern. Im Klartext bedeutet das eine absolute Spitzenklasse. Konkret sind wir unter den rund 200 Raiffeisenbanken in Bayern unter den Top Ten!“

Mehr Genossenschaftsmitglieder

Florian Neuwirth, seit Anfang 2023 der neue zweite Vorstand, berichtete dann, dass es auch im schwierigen Jahr 2022 der Raiffeisenbank Oberaudorf gelang die Mitgliederanzahl auf 3196 zu steigern. Dies sei vor allem dem Zuwachs an Mitgliedern bei den Filialen in Kiefersfelden und Flintsbach zu verdanken. Neuwirth appellierte an die anwesenden Damen und Herren der Vertreterversammlung, „werben sie in ihrem Umfeld mit den Vorteilen unserer regionalen Bank, damit wir dem Wunschziel von 3300 Genossenschaftsmitgliedern näherkommen“. Neuwirth lobte auch den von der Bank neu eingestellten Versiche-

rungsspezialisten Daniel Pawel. Er sei abwechslungsweise persönlich in den Geschäftsstellen Oberaudorf, Kiefersfelden und Flintsbach anzutreffen und betreut damit alle Bankkunden. Mit den Versicherungsgesellschaften Allianz, Versicherungskammer Bayern und der R+V kann er ein breites Feld an Versicherungen anbieten. Es gibt auch wieder Zinsen für unsere Bankkunden, berichtete Vorstand Neuwirth. Er empfahl dabei auch das Bausparen nicht zu vergessen, bei entsprechender Einzahlung garantiere dies derzeit langfristig noch einen Darlehenszins von 0,95 %.

Stolze Ausbildungsquote

„Die jährliche Einstellung von jeweils vier Auszubildenden in unserer Bank macht uns stolz. Mit einer Ausbildungsquote von 27,6 % liegen wir weit über dem Durchschnitt und wir gewähren jedem Auszubildenden ein Übernahmeangebot und eine glänzende Weiterbildung. Es gibt bei uns für jeden Auszubildenden eine Perspektive“ versprach Andreas Zierer, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Oberaudorf. Nachdem die Vertreterversammlung einstimmig die Dividende von 1 % auf die Geschäftsguthaben genehmigt hatte, gab es von Zierer noch einen Ausblick auf die baulichen Vorhaben der Bank. In der Hauptgeschäftsstelle Oberaudorf stehe eine umfangreiche energetische Sanierung an, mit Wärmepumpe, Fassadendämmung, Fensteraustausch und einen neuen Zuschnitt der Räume für die Mitarbeiter. All dies soll 2024 in Angriff genommen werden, ohne allzu große Behinderungen für die Bankkundschaft. Die Geschäftsstelle Kiefersfelden benötige eine Fassadenrenovierung. In Flintsbach hat die Raiffeisenbank ein Grundstück erworben das voraussichtlich 2025 mit Wohnungen bebaut werden soll. Zierer bedankte sich abschließend für den guten Zusammenhalt aller Bankmitarbeiter, der auch im stressigen Jahr 2022 einen vorzeigbaren Erfolg garantiert habe.

Nachdem die Aufsichtsratsvorsitzende Gabriele Angerer den umfangreichen positiven Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbandes Bayern, für die Raiffeisenbank Oberaudorf, verlesen hatte, leitete sie noch die Wiederwahl des Aufsichtsrates Karl Liegl für eine weitere Wahlperiode. Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Vertreterversammlung einstimmig entlastet. Als gewichtigsten Satz wertete die Aufsichtsratsvorsitzende zum Schluss das schriftliche Urteil des Genossenschaftsverbandes für die Bank: „Die operative Ertragslage sei gemessen am Gesamtergebnis mit sehr gut zu bewerten!“



Vorstand und Aufsichtsrat nach der Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Oberaudorf. Von links: Vorstand Florian Neuwirth, Vorstandsvorsitzender Andreas Zierer, Aufsichtsratsvorsitzende Gabriele Angerer, Aufsichtsräte Karl Liegl und Alois Holzmaier. (Entschuldigt Aufsichtsrat Stephan Holzer)

OBERAUDORFER Herbstfest

Vlado KUMPAN und seine Musikanten



15.10.2023 | Einlass ab 18 Uhr | Beginn 19 Uhr
Festzelt Oberaudorfer Privatbrauerei
Eintrittskarte € 15,-

Genießen Sie bei musikalischer Begleitung der Vorgruppe unsere
Bayrischen Schmankerl. Anschließend gehts rund -
Vlado Kumpan und seine Musikanten spuin auf!

Unsere Konzerte finden bei Tisch mit Bewirtung statt.

Bus Hin- und Retour € 10,-

16.30 Uhr Bad Aibling, Bahnhof, 16.45 Uhr Kolbermoor, Bahnhof
17.00 Uhr Rosenheim, Bahnhof, 17.15 Uhr Raubling, Gemeindehalle
17.30 Uhr Brannenburg, Verkehrsamt, 18.00 Uhr Kiefersfelden, Bergwirt
17.30 Uhr Kufstein, Bahnhof, 17.40 Uhr Ebbs, Post

Über Ihren Besuch würden wir uns auch am 14.10. ab 18 Uhr sehr freuen.
Oberaudorfer Herbstfest mit der **Sansenschmid Musi** - Eintritt frei

Unser großes Festzelt mit 500 Plätzen steht vom 2.10. - 23.10.2023
auch gerne **für Ihre Veranstaltung** zur Verfügung.

Live Musik, jede Woche neu. Programm siehe www.oberaudorfer.de
Brauerei Frühschoppen; jeden Sonntag: 10:00 bis 14:00 Uhr Eintritt frei
Brauerei Konzert; jeden Donnerstag ab 18 Uhr - Eintritt frei

Oberaudorfer Privatbrauerei, Fam. Paul Astl, Tiroler Straße, D-83080 Oberaudorf
Tel. (+49) 08033/9250 - www.oberaudorfer.de - Email: info@oberaudorfer.de

